



Gemeinde Blons

RÜCKBLICK

2023



2. Ausgabe



Titelblatt

links oben:	Trachtentag
rechts oben:	Alpe Sentum
links unten:	Dorfzentrum von oben
rechts unten:	Weihnachtsmarkt

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Blons
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Erich Kaufmann privat
Fotos:	Conny Bickel
Layout:	Conny Bickel
Druck:	Druckerei Wenin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Betrachtungen des Bürgermeisters	5
----------------------------------	---

Gemeinde

Bevölkerungsstatistik	6
Geburten	6
Sterbefälle	6
Jubilare	7
Hochzeitsjubilare	7
Gemeindebedienstete	8
Kinderbetreuung Großes Walsertal	9
Neuverpachtung GH Falva	9
Bauvorhaben der Gemeinde	9
Räumlicher Entwicklungsplan	11
Beitritt der Gemeinde zur Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch – Großes Walsertal	12
Präsentation der Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie 2023	12
Rechnungsabschluss 2022	13
Voranschlag 2024	13
Bildungsreisen	14

Ausschüsse

Nahversorgung und Wirtschaft	15
Forst- und Landwirtschaft	16
Umwelt und e5	17
Familie, Jugend und Soziales	20
Freizeit und Bewegung	22
Bau- und Raumplanung	23

Genossenschaften

Wassergenossenschaft Blons	24
Güterweggenossenschaft Blons-Hüggen	25
Güterweggenossenschaft Blons Unterrain	26
Jagdgenossenschaft Blons	27

Regionales

Biosphärenpark Großes Walsertal	28
Walserherbst	31
Musikschule Blumenegg Großes Walsertal	32

Tennisclub Großes Walsertal	34
Krippenfreunde Großes Walsertal	36
Oldtimer Freunde Großes Walsertal	38
Bienenzuchtverein Blumenegg	40

Pfarrgemeinde

Pfarrgemeinderat	41
Pfarrkirchenrat	44

Bildung

Nachmittagsbetreuung	45
Kinderhütle Regaboga	46
Kindergarten	47
Volksschule	48
Mittelschule Großes Walsertal	54
Walserbibliothek Blons	59

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr	63
-----------------------	----

Vereine

Funkenzunft Blons	69
USV Sportverein	70
Obst- und Gartenbauverein	72
Viehzuchtverein	74
Telekommunikation Blons	75
Trachtenträger Blons-St. Gerold	77

Organisationen

Chor Sonnasita	78
Wandergruppe	79
Vorarlbörg 50plus	80
Bäuerinnenorganisation	82
Weinherbst Blons	84
Sonnenkraftwerk Blons reg.Gen.mBH:	
Photovoltaikanlage Hüggen Blons	86
Niederschlagsstatistik	87



Vorwort



LIEBE BLONSERINNEN UND BLONSER!

Hiermit darf ich euch den Jahresrückblick 2023 unserer schönen Gemeinde Blons präsentieren. Dieser Rückblick bietet einen umfassenden Einblick in die Ereignisse, Entwicklungen und Erfolge, die unsere Gemeinde im vergangenen Jahr geprägt haben. Gemeinsam haben wir wieder viel erreicht, und dieser Bericht dient als Spiegelbild unserer gemeinsamen Anstrengungen, unser Dorf weiterhin zu stärken und zu gestalten.

Unter breiter Beteiligung der Bevölkerung hat die Gemeindevertretung den ersten Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Blons erlassen. Damit wurde ein langjähriger und arbeitsintensiver Prozess abgeschlossen. Vielen Dank an Markus Berchtold vom Büro Heimaten für die fachliche Begleitung und die örtliche Arbeitsgruppe für ihre Mitarbeit.

Weiters wurden wesentliche Weichen für wichtige Infrastrukturvorhaben in der Gemeinde gestellt. So wurden die Planungen zur Verbesserung der Zufahrt zur Mittelschule vorangetrieben und stehen in der Endphase. Gleiches gilt für die Sanierung der Hangbrücke bei der Ortseinfahrt. Die beiden Projekte sollen 2025 umgesetzt werden. Darüber hinaus wurde der Grundsatzbeschluss zum mittelfristigen Ausbau des Gehsteiges bis zum Esch gefasst. Im Jahr 2024 werden die Umsetzungsvarianten ausgearbeitet, die die Grundlagen für die weiteren Entscheidungen bilden.

Die Erzeugung von erneuerbarer Energie wurde durch die Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Volksschule und des

Falva's erweitert. Damit wurde ein weiterer Schritt zur klimafreundlichen Stromproduktion gesetzt.

Im Dorfladen wurden wichtige Investitionen zur Stärkung der Nahversorgung getätigt. So wurde eine neue Kühltheke mit getrenntem Käse- und Frischfleischbereich angeschafft, der Eingangsbereich saniert und die bestehenden kältetechnischen Anlagen teilweise erneuert.

Auch in die Bildungseinrichtungen wurde investiert. So wurden für die Volksschule und die Mittelschule digitale Schultafeln und Notebooks angeschafft. Zur Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes für unsere Kinder und Schüler wurde Anfang 2023 der regionale Prozess „Kinderbetreuung Großes Walsertal“ gestartet. Ziel ist es, ein qualitativ hochwertiges und regional abgestimmtes Betreuungsangebot für unsere Kinder im Großen Walsertal zu schaffen. Um dies zu erreichen, wird eine regionale Koordinationsstelle eingerichtet, die in diesem Jahr besetzt werden soll.

Die 10. Ausgabe des Walserherbstes war ein besonderes kulturelles Ereignis mit einem sehr vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Die zahlreichen Veranstaltungen in Blons waren sehr gut besucht. Die Künstlerinnen und Künstler fühlten sich bei uns sehr wohl. Blons war wieder ein ausgezeichnete Gastgeber für den Walserherbst.

Nikolaus Urban hat die Ergebnisse der Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie 2023 präsentiert. Er hat darin auch konkrete Lösungsvorschläge ausgearbeitet, damit wir das Ziel zu einem langfristig intakten und klimafitten Schutzwald erreichen.

Abschließend danke ich allen, die durch ihr Engagement zum sehr guten Miteinander und zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde beigetragen haben, sei es in der Feuerwehr, den Vereinen, der Pfarre und sonstigen Einrichtungen. Dies gilt vor allem auch für all jene, die im Stillen für andere da sind. Ich wünsche euch für das Jahr 2024 alles Gute, vor allem viel Gesundheit, Glück und Optimismus.

Euer Bürgermeister

Erich Kaufmann

Gemeinde

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

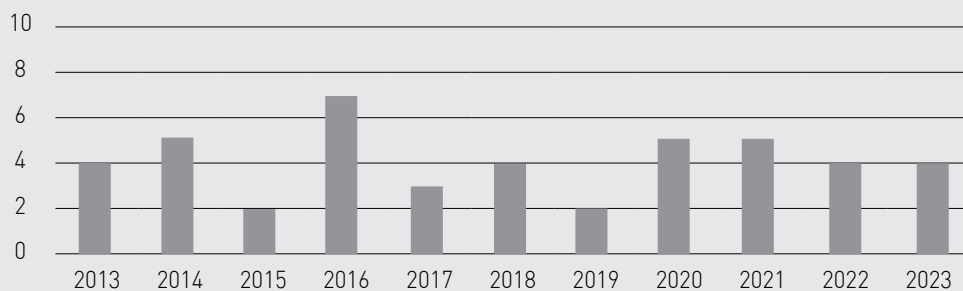
Bevölkerungsstatistik 31. Dezember 2023

Am 31.12.2023 sind in der Gemeinde Blons 363 Personen mit Hauptwohnsitz und 9 Personen mit einem weiteren Wohnsitz (Nebenwohnsitz), somit insgesamt 372 Einwohner gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2022) ist dies eine Zunahme von drei Personen mit Hauptwohnsitz und eine Abnahme von einer Person mit Nebenwohnsitz.

GEBURTEN

Hannah Stark	am 22. Februar	Blons 33
Cleo Antonia Schneider	am 13. Mai	Blons 153
Alina Zech	am 22. August	Blons 191
Jakob Jordan	am 03. November	Blons 89

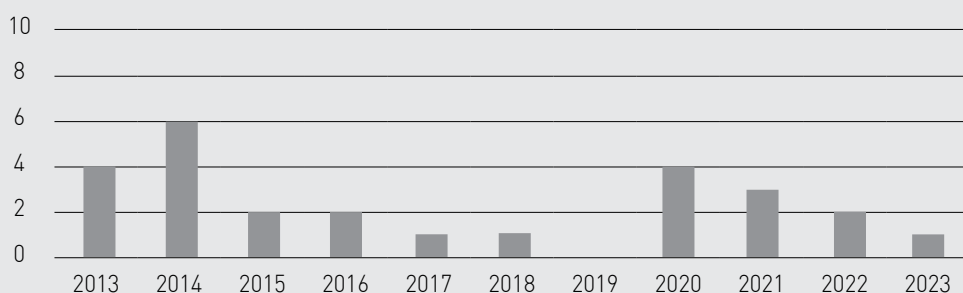
STATISTIK GEBURTEN DER LETZTEN 10 JAHRE



STERBEFÄLLE

Pirmin Rützler	am 08. Juli	Blons 80
----------------	-------------	----------

STATISTIK STERBEFÄLLE DER LETZTEN 10 JAHRE



HOCHZEITEN

Larissa und Wolfgang Türtscher	am 21. Juli	Blons 196
Marina und Mathias Jenny	am 01. September	Blons 14

GOLDENE HOCHZEIT

Ulrike und Karl-Heinz Winkler	am 02. März	Blons 19
Renate und Anton Domig	am 01. Juni	Blons 43
Mathilde und Manfred Burtscher	am 30. November	Blons 90

JUBILARE

80-Jährige

Claudia Bischof	am 30. Dezember	Blons 67
-----------------	-----------------	----------

85-Jährige

Kurt Dobler	am 27. Februar	Blons 136
Johanna Dobler	am 22. Dezember	Blons 6



Claudia Bischof



Kurt Dobler



Johanna Dobler

HOCHZEITSJUBILÄEN - GOLDENE HOCHZEIT



Ulrike und Karl-Heinz Winkler
am 2. März



Renate und Anton Domig
am 1. Juni



Mathilde und Manfred Burtscher
am 30. November



GEMEINDEGESCHEHEN

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDEDIENST

Neue Kindergartenleitung

Verabschiedung Bettina Küng: Bettina leitete seit September 2021 den Kindergarten Blons und hat unsere Kinder während einer besonders wichtigen Entwicklungsphase pädagogisch begleitet. Da sich Bettina beruflich neu orientieren wollte, hat sie leider unseren Kindergarten verlassen.

Der Bürgermeister überreichte Bettina am letzten Kindertag ein Geschenk und würdigte ihre ausgezeichnete Arbeit, die sie zum Wohl unserer Kinder erbracht hat. Er dankte Bettina auch für die sehr gute und sehr angenehme Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Wir wünschen Bettina für die Zukunft alles Gute und viel Glück.



Lena Sutter neue Kindergartenleiterin: Mit September 2023 übernahm Lena Sutter die Leitung des Kindergartens Blons. Lena ist 19 Jahre alt und kommt aus Ludesch. Sie hat im Juni 2023 ihre Ausbildung zur Elementarpädagogin abgeschlossen. Lena wird im Kindergarten von unserer bewährten Kindergartenassistentin Isolde Müller unterstützt.

Wir wünschen Lena alles Gute und viel Freude in unserem Kindergarten.

Katharina Sturm verstärkt die Kinder- und Schülerbetreuung



Zur Unterstützung bei der Mittags- und Nachmittagsbetreuung der Kinder und Schüler am Dienstag und Donnerstag war bis Anfang Juli 2023 Marlies Ihrig tätig. Seit Anfang September 2023 verstärkt Katharina Sturm das Betreuungsteam rund um die Kinder- und Schülerbetreuung anstelle von Marlies Ihrig. Herzlichen Dank an Marlies für ihre wertvolle Arbeit und wir wünschen Katharina alles Gute.

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird im Rahmen eines Modellversuchs als alterseverweiterte Kindergartengruppe geführt. Seit September 2023 wurden auch die Betreuungszeiten am Nachmittag geringfügig bis 16.30 Uhr verlängert und damit das Betreuungsangebot weiter verbessert.

REGIONALER PROZESS KINDERBETREUUNG GROSSES WALSSERTAL

Mit 1. Jänner 2023 ist das neue Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz in Kraft getreten. Zur Umsetzung des in diesem Gesetz verankerten Versorgungsauftrages sowie der Weiterentwicklung des bereits bestehenden guten Betreuungsangebotes wurde Anfang 2023 der regionale Prozess „Kinderbetreuung Großes Walsertal“ gestartet. Ziel ist es, ein qualitativ hochwertiges und regional abgestimmtes Betreuungsangebot für unsere Kinder im Großen Walsertal zu schaffen. Dazu wird auch eine regionale Koordinationsstelle eingerichtet, die vor allem planende und konzipierende Aufgaben für die pädagogischen Einrichtungen im Tal zu erfüllen hat. In diesen Prozess sind auch die Leiterinnen der Kindergärten, die Amtsleiter:innen der Gemeinden miteingebunden.

In der gemeinsamen regionalen Gemeindevertretungssitzung am 23. Oktober in Raggal wurde über dieses Thema umfangreich informiert. Zwischenzeitlich haben die meisten Gemeindevertretungen der Gemeinden des Großen Walsertals die Einrichtung der gemeinsamen Kindergartenkoordinationsstelle beschlossen. Im ersten Halbjahr 2024 soll dieser Prozess abgeschlossen und vor allem die erwähnte Stelle personell besetzt werden.



NEUVERPACHTUNG GASTHAUS FALVA

Mitte August 2023 hat Hüseyin Bulanik um Auflösung des Pachtvertrages gebeten. Diesem Anliegen ist die Gemeinde nachgekommen und hat mit Ali Mutlu einen neuen Pächter für das Falva gefunden.

Während der Übergangszeit und vor allem in der Zeit des Walserherbstes hat der Verein „Üser Gasthaus Falva“ das Falva betrieben. Herzlichen Dank an

alle, die mitgeholfen haben, ganz besonders Karl-Heinz Winkler und Maria Ganahl.

Seit 18. November betreibt Ali Mutlu als neuer Pächter das Gasthaus Falva. Ali und sein Team bieten vor allem italienische Spezialitäten, Burger und gut bürgerliche Gerichte an. Auch ein Abholservice besteht.



BAUVORHABEN DER GEMEINDE

Zusätzliche PV-Anlagen der Gemeinde

Die Gemeinde hat am 5. April eine PV-Anlage mit 11,70 kWp installierter Leistung auf dem Dach des Falva-Gebäudes in Betrieb genommen. Weiters wurde Anfang Juli die bestehende PV-Anlage der Gemeinde auf dem Dach der Volksschule um rund 9 kWp erweitert. Die gesamte Anlage auf dem VS-Dach hat nunmehr eine installierte Leistung von rund 37 kWp. Gemeinsam mit der Anlage der Gemeinde auf dem Falvadach kann damit ein wesentlicher Teil des im Gemeindezentrum benötigten Stroms abgedeckt werden.

Damit leistet die Gemeinde einen weiteren wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Stromproduktion und zu einer klimafitten Zukunft.





Digitale Schultafeln in der Volksschule

In der Karwoche wurden in den beiden Volksschulklassen digitale Schultafeln montiert. Weiters erhielt unsere Volksschule auch sieben Notebooks und zehn iPads. Die Gesamtkosten betrugen rund € 22.000,-. Mit dieser Ausstattung wurde ein zukunftsträchtiges Angebot für die digitale Bildung unserer Volksschulkinder geschaffen. Wir wünschen den Kindern viel Spaß.



Sanierung Außenwand bei der Mittelschule und Modernisierung EDV-Raum

Im Bereich der östlichen Außenwand beim Mittelschulgebäude gab es seit längerer Zeit Feuchtigkeitseintritte in den Physikraum. Daher musste diese Außenwand freigelegt, abgedichtet, isoliert und eine Drainage verlegt werden. Anschließend wurde die Außenwand wieder hinterfüllt. Diese Sanierungsarbeiten wurden im Sommer durchgeführt.



Weiters wurden auch für die Mittelschule zwei zusätzliche digitale Schultafeln sowie neue EDV-Geräte im EDV-Raum angeschafft.

Neue Kühltheke und kältetechnische Anlagen Dorfladen

Im Dorfladen wurde die bereits sehr alte Kühltheke durch eine neue Kühltheke mit getrenntem Käse- und (Frisch-)Fleischbereich ersetzt. Damit wird auch den Anforderungen an den Frischfleischverkauf durch Philip Stark im Dorfladen nachgekommen. Die Abwärme der neuen Kühltheke wird – wie bei den bestehenden Kühlstellen – zentral gefasst und über eine neue Wärmerückgewinnungsanlage in das bestehende Heizungssystem eingebunden. Weiters wurde der Eingangsbereich zum Dorfladen saniert. Im Jahr 2024 wird noch der Arbeitsbereich adaptiert bzw. erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 70.000,- netto.



Mit diesen Investitionen wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Nahversorgung in Blons gesetzt.

Heizwerk

Ende März 2023 wurde im Leitungsnetz des Heizwerks ein dauerhafter Wasserverlust festgestellt. Da sich das Leck im Leitungsnetz befand, konnte mit der Lecksuche durch die Firma bilfit erst nach der Heizperiode begonnen werden. Anfang Juni 2023 konnte das Leck im Garten der Familie

Jenny geortet werden. Im Zuge des Anschlusses der Vogewosi-Wohnanlage im Jahr 2021 wurde ein neues T-Stück eingesetzt, das offensichtlich einen Riss hatte und daher schadhaft war. Das schadhafte T-Stück wurde in der Folge ausgetauscht. Besonderen Dank an die Familie Jenny für die Geduld während der Arbeiten in ihrem Garten.



WLV-Projekte Bachbettsanierung Lutzitöbili und Hangsicherung Stutz

Die Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) hat im Rahmen ihres Betreuungsdienstes das Bachbett des Lutzitöbili oberhalb der L193 saniert. Weiters hat die WLV im Stutz östlich des Wohnhauses von Helmut Nigsch eine Hangsicherung erstellt.



Verbesserung Zufahrt zur Mittelschule

Bekanntlich muss die Hangbrücke der L193 bei der Ortseinfahrt saniert werden. Im Zuge dieses Projektes soll die Zufahrt zur Mittelschule verbessert und ein Kirchenvorplatz gestaltet werden. Dazu sind zur Stabilisierung der Bacheingänge des Mühletobels auch Verbauungsmaßnahmen im Mühletobel notwendig. Die Wildbach- und Lawinenverbauung ist in Ausarbeitung eines entsprechenden Schutzprojektes. Im Frühjahr 2024 soll das Projekt bei der Behörde zur Genehmigung eingereicht werden. Mit der Umsetzung soll im Herbst 2024 begonnen werden, die Sanierung der Hangbrücke wird 2025 durchgeführt.

Grundsatzbeschluss zum mittelfristigen Ausbau des Gehsteiges bis zum Esch

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 6. Juni einstimmig den Grundsatzbeschluss zum mittelfristigen Ausbau des Gehsteiges bis zum Esch gefasst. Der Bauausschuss wurde mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes, erforderlichenfalls unter Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros, beauftragt. Derzeit wird das Vorprojekt erstellt, das Anfang 2024 mit der Abteilung Straßenbau näher abgestimmt wird. Im Übrigen wird auf den Bericht des Bau- und Raumplanungsausschusses verwiesen (s. Seite 23).

RÄUMLICHER ENTWICKLUNGSPLAN BLONS



Die Gemeindevertretung Blons hat in ihrer Sitzung vom 6. Juni nach entsprechendem Auflageverfahren (Öffentlichkeitsbeteiligung) den ersten Räum-



lichen Entwicklungsplan der Gemeinde Blons (REP Blons) erlassen. Der REP Blons wurde mit Bescheid der Landesregierung vom 16. Juni 2023 aufsichtsbehördlich genehmigt und anschließend kundgemacht. Der REP Blons ist am 22. Juni 2023 in Kraft getreten und liegt auf dem Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Weiters ist er auf der Homepage der Gemeinde (www.blons.at) abrufbar.

Mit der Kundmachung des REP Blons wird ein langjähriger und arbeitsintensiver Prozess abgeschlossen. Freilich gilt es nunmehr, die zahlreichen im REP Blons enthaltenen Maßnahmen auch umzusetzen. Vielen Dank an Markus Berchtold vom Büro heimat, der uns bei der Erstellung des REP Blons fachlich begleitet hat. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern der örtlichen Arbeitsgruppe und der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit.

BEITRITT DER GEMEINDE ZUR FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT LUDESCH – GROSSES WALSERTAL

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 23. November einstimmig den Beitritt der Gemeinde Blons zur Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch-Großes Walsertal beschlossen. Neben Blons sind aus dem Walsertal bereits die Gemeinden Raggal und Sonntag an dieser Forstbetriebsgemeinschaft beteiligt. Mit diesem Schritt soll auf die ständig steigenden Anforderungen an die Waldbewirtschaftung reagiert und die Arbeit professionalisiert werden. Ein besonderer Dank gebührt Ignaz Erhart und dem Forstausschuss für ihre wertvolle Arbeit (Näheres siehe Bericht des Land- und Forstausschusses auf Seite 16).

PRÄSENTATION DER BLONSER SCHUTZWALD- UND JAGDSTRATEGIE 2023



Bereits am 22. Juli 2022 fand auf Anregung der Wildbach und Lawinenverbauung (WLV) eine Informationsveranstaltung zum Thema „Schutzwald- und Jagdstrategie“ statt, an der alle betroffenen Interessensgruppen teilnahmen. Dabei hat uns Nikolaus Urban (Revierjagdmeister und Forstwirt aus Bayern) seine Vorstellungen und Denkanstöße nähergebracht.

Unser Ziel ist es und muss es sein, eine nachhaltig funktionierende Naturverjüngung mit allen standortgerechten Baumarten zu gewährleisten, um damit langfristig einen intakten und klimafitten Schutzwald sicherzustellen.

Bei der Veranstaltung am 22. Juli 2022 wurde einstimmig beschlossen, unter der fachlichen Begleitung von Nikolaus Urban eine Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie zu erarbeiten und darin die notwendigen Maßnahmen auszuarbeiten, die zur Erreichung des erwähnten Zieles notwendig sind. In der Folge haben die Gemeinde Blons und die Jagdgenossenschaft Blons Nikolaus Urban mit der Erstellung der Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie beauftragt.

Nikolaus Urban hat die Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie 2023 fertiggestellt und seine Ergebnisse am 30. November in der Aula der Mittelschule in Blons vorgestellt. Zu dieser Präsentation waren alle betroffenen Interessensgruppen eingeladen und auch anwesend.

Nikolaus Urban kommt darin zum Ergebnis, dass zur Erreichung des Ziels nach einem langfristig wirksam funktionierenden Schutzwald forstliche, aber vor allem jagdliche Maßnahmen zur Erreichung von waldverträglichen Schalenwildbeständen notwendig sind. Er hat auch konkrete Lösungsvorschläge ausgearbeitet und näher erläutert.

Die präsentierte Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie 2023 ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Als weitere Vorgangsweise wurde bei der Veranstaltung am 30. November 2023 folgendes festgelegt: Im Jänner 2024 wird eine gemeinsame Besprechung mit Nikolaus Urban und den betroffenen Interessensgruppen (Jagdausübende, Jagdausschuss und Forstausschuss) abgehalten, in der offene Fragen und die weiteren Umsetzungsschritte diskutiert und geklärt werden.



Ich danke allen, die an diesem Prozess aktiv, sachlich und in einem respektvollen Umgang miteinander mitwirken. Wir haben alle die Verantwortung, langfristig einen intakten und klimafitten Schutzwald zu erhalten und damit die Lebensgrundlage in unserer Gemeinde zu sichern.

BILDUNGSREISEN



Teilnahme am österreichischen Gemeindetag

Am 22. und 23. Juni nahmen die Bürgermeister:in des Großen Walsertales am österreichischen Gemeindetag in Innsbruck teil.

Neben einem allgemeinen Festakt gab es die Möglichkeit zum Austausch mit den Spitzen der Bundesregierung, so auch mit Finanzminister Magnus Brunner.

Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg



Von 19. bis 21. November besuchten die Bürgermeister(in) und die Regioobfrau in Begleitung ihrer Partner das Europäische Parlament, wo wir vom Südtiroler EP-Abgeordneten Herbert Dorfmann empfangen wurden. Im Europäischen Parlament konnten wir einer Plenarssitzung beiwohnen, in der die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft diskutiert wurde.

Den europäischen Geist der Zusammenarbeit nutzten wir auch zum informellen Austausch über gemeindeübergreifende Themen im Großen Walsertal.



RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Die Gemeindevertretung hat am 25. April 2023 den Rechnungsabschluss 2022 beschlossen. Der Rechnungsabschluss 2022 schließt wie folgt ab:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022	Ergebnis- haushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.496.703,13	1.529.672,64
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.338.984,20	1.258.225,62
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	157.718,93	271.447,02
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	325.667,86
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	157.718,93	-54.220,84
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		23.623,08
Veränderung an liquiden Mitteln		-30.597,76

Der Rechnungsabschluss 2022 enthält ein positives Nettoergebnis beim Ergebnishaushalt von 157.718,93 Euro und ein negatives Nettoergebnis im Finanzierungshaushalt von -54.220,84 Euro.

VORANSCHLAG 2024

Am 29. Dezember 2023 hat die Gemeindevertretung den Voranschlag 2024 beschlossen. Er weist im Finanzierungshaushalt ein negatives Ergebnis von -126.900 Euro auf. Der Ergebnishaushalt sieht ein positives Ergebnis von 13.200,00 Euro vor. Gemäß Voranschlag 2024 werden die Schulden um 372.900 Euro reduziert.

VORANSCHLAG 2024	Ergebnis- haushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.594.300,00	1.653.200,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.581.100,00	1.487.200,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	13.200,00	166.00,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	80.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	372.900,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	13.200,00	-126.900,00

BGM Erich Kaufmann

Ausschüsse

NAHVERSORGUNG UND WIRTSCHAFT

Dorfladen

Unser Dorfladen ist von Montag bis Samstag von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet und die Verkäuferinnen Claudia Erhart, Claudia Domig und Maria Akova freuen sich über unseren Besuch und Einkauf. Die Sennereigenossenschaft Thüringerberg ist als Betreiberin bemüht, die Nahversorgung in Blons weiterhin gut sicherzustellen. Dies ist natürlich nur möglich, wenn die Blonser Bevölkerung das Angebot annimmt und regelmäßig im Ort einkauft.



Am 17. März lud das Dorflädele zu Kaffee und Plausch ein. Der Aktionstag war gut besucht und der Tenor der Besucher war, besonders auf die Regionalität der Waren zu achten. Ein Wunsch war auch, eine Sitzmöglichkeit anzubieten. Der Tisch mit Stühlen steht nun allen, die sich Zeit nehmen zum Verweilen, zur Verfügung.

Seit dem Aktionstag ist Metzgermeister Philip Stark jeden Freitag und Samstag im Dorfladen Blons anzutreffen und verkauft Frischfleisch und seine sonstigen Metzgereiprodukte. Dieser Service wird von der Bevölkerung aus Nah und Fern gerne angenommen.

Um die Sichtbarkeit des Dorfladens zu erhöhen wurde an der Fensterfront eine Beklebung, bei der Mauer eine Flagge und bei der Dorfeinfahrt ein Banner angebracht.

Für die baulichen Investitionen hat die Gemeinde Blons auch im Jahr 2023 wieder einiges an Geldmittel in die Hände genommen. Da die Kühltheke in die Jahre gekommen war und nicht mehr befriedigend kühlte, hat die Gemeinde die Firma Coolmärk mit einer neuen Frischwaretheke beauftragt. Im Untergeschoss wurde das zentrale Kältegerät ausge-

tauscht sowie die bestehenden Kühlstellen eingebunden. Im Eingangsbereich wurde von der Firma Karner ein neuer Teppich verlegt. Für Anfang des Jahres 2024 ist noch die Erneuerung der Ablageflächen und Regale ostseitig geplant.

Gasthaus Falva

Im August hat der Pächter Hüseyin Bulanik nach knapp zwei Jahren den Mietvertrag für das Gasthaus mit der Gemeinde Blons gekündigt. Zum Glück fand sich schnell ein neuer Pächter und am 18. November eröffnete Ali Mutlu unser Lokal wieder. Das Restaurant bietet eine Kombination aus Hausmannskost und italienischen Speisen an und es gibt auch einen Abholservice. Das Gasthaus ist von Dienstag bis Samstag von 11.30 bis 14 Uhr sowie 17 bis 22 Uhr geöffnet. Am Sonntag von 9.30 durchgehend bis 22 Uhr.

Während dem Walserherbst hat der Verein Üser Gasthus Falva das Lokal geführt, damit für die Gäste und die heimische Bevölkerung der Begegnungsort zur Verfügung stand. Im Oktober gab Karl-Heinz Winkler sein Amt als Obmann vom Verein ab und als neuer Obmann wurde Stefan Bachmann gewählt. Der Verein Üser Gasthus Falva möchte den neuen Wirt nach Möglichkeit unterstützen.

Frühlingsmarkt

Am Samstagvormittag, den 6. Mai, fand in Blons der Frühlingsmarkt statt. Ein vielfältiges Angebot an Jungpflanzen boten Dorothea und Armin Rauch an. Unser Metzgermeister Philip Stark kümmerte sich um die Verpflegung und verkaufte seine Metzgereiprodukte. Daneben hatte auch Birgit Burtcher einen Stand mit Neuro-Socks. Im Jahr 2024 plant der Obst- und Gartenbauverein den Frühlingsmarkt durchzuführen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich für unser Dorfleben engagieren und so für uns alle für Treffpunkte und ein schönes Miteinander sorgen.

Maria Ganahl

Ausschuss für Nahversorgung und Wirtschaft

Vorsitz	Maria Ganahl
Mitglieder	Ignaz Erhart, Alexander Türtscher, Carina Türtscher



FORST- UND LANDWIRTSCHAFT

EINLEITUNG

Das Jahr 2023 war für den Land- und Forstwirtschaftsausschuss sehr ereignisreich. Neben den üblichen Aktivitäten standen die drei Schwerpunkte Klimaschutzprojekt, Überarbeitung des Waldwirtschaftsplanes und die Eingliederung in die Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch – Großes Walsertal im Vordergrund. Gerne stelle ich diese drei Schwerpunkte wie folgt vor:

Das Klimaschutzprojekt

Wir Menschen verursachen, verstärkt durch unser Konsumverhalten, einen hohen CO₂-Ausstoß. Dieser liegt in den europäischen Industrienationen bei ca. neun Tonnen pro Person pro Jahr, während er in den ärmeren Ländern bei meist unter einer Tonne liegt. Der Wald speichert dieses Kohlendioxid aus der Luft, wodurch er eine wichtige Funktion zur Regulierung des CO₂-Haushaltes auf unserer Erde erfüllt.

Im Pariser Abkommen ist die finanzneutrale CO₂-Lenkungsabgabe geregelt. Dies bedeutet, dass CO₂-emittierende Unternehmen durch den Kauf von sogenannten CO₂-Zertifikaten ihren Ausstoß kompensieren können. Solche CO₂-Zertifikate können für Holzvorräte im Wald mit genau geregelten Rahmenbedingungen erstellt werden, was für den Waldbesitzer in Zukunft eine lukrative Zusatzeinnahme bringen könnte. Gemeinsam mit der Gemeinde Sonntag, dem Agrar Stocklosungsfonds Ludesch und der Gemeinde Blons wurde die Firma Tree.ly mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für solche Zertifikate beauftragt.

Leider ist der Markt für den Handel mit diesen Zertifikaten noch sehr undurchsichtig. Wir sind aber in Lauerstellung, um bei einer positiven Entwicklung in diesem Bereich vorne mit dabei zu sein.

Fortschreibung des Waldwirtschaftsplanes (Abk. WWP)

Das technische Büro Kessler wurde mit der Fortschreibung des vorhandenen WWP für die Jahre 2023 bis 2033 beauftragt. Dabei wurde ein verstärktes Augenmerk auf die Erfüllung der Schutzfunktion und dem Aufkommen der Naturverjüngung gelegt.

Beurteilung der Verjüngungssituation

Erfreulicherweise hat sich die Verjüngungssituation im Objektschutzwald in Hüggen verbessert. Durch

die intensive Bejagung in diesem Bereich sind daher auch Weißtannen in 1 bis 2 Meter Größe wieder vertreten. Trotzdem muss die Bejagung auch im Bereich Hüggen intensiv weiterverfolgt werden, damit die Verjüngungserfolge abgesichert werden können. Problematisch ist die Situation in den steilen Grabeneinhängen des Mühletobels und des Ladrirtschtales. Hier ergab das Verbissmonitoring einen starken Verbiss der wichtigsten Baumarten.

Wieviel Holz sollen wir in den nächsten Jahren nutzen (Hiebsatz)?

Durchschnittlich wurden in den letzten 10 Jahren 720 m³ Holz pro Jahr genutzt, was eine Steigerung von 20 % zu den Jahren davor bedeutet.

Für die nächsten 10 Jahre wird die Nutzung von 1000 m³ pro Jahr empfohlen. Dies gilt jedoch nur, wenn das Aufkommen der notwendigen Naturverjüngung gewährleistet ist. Wenn wir derzeit davon ausgehen, dass auf 50 % der Fläche die Verjüngung funktioniert, entspricht dies 500 m³ Holz pro Jahr.

Wie können wir unseren überalterten Wald in einen vitalen Schutzwald umwandeln?

Mehr als die Hälfte unseres Holzvorrates in Blons ist über 180 Jahre alt (!). Längerfristig ist diese Überalterung nicht tragbar. Daher brauchen wir eine flächig funktionierende Naturverjüngung, um parallel dazu durch intensive Nutzungen die Altbestände abzubauen.

Eingliederung in die Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch – Großes Walsertal (Abk. FBG LGW)

Warum treten wir der FBG Ludesch–Großes Walsertal bei?

In der Vergangenheit hat Waldaufseher Erich Enenkel die Gemeinde Blons in der Betreuung des Waldes, im Speziellen in der Inangriffnahme und Organisation von Pflegemaßnahmen und Holznutzungen sehr unterstützt. Darüber hinaus wurden Förderungsabwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und etliche Detailaufgaben durch ehrenamtliche Funktionen abgewickelt.

Durch absehbare Personaleinsparungen werden Waldaufseher zukünftig weniger Unterstützung für betriebsdienstliche Aufgaben bieten können. Auch die derzeit ehrenamtliche Organisation braucht langfristig eine Professionalisierung in diesem so bedeutenden Bereich. Daher hat die Gemeindevertretung Blons in der Sitzung vom 23. November 2023 den Beitritt zur FBG LGW beschlossen.



Bild von li. nach re.: Jagdaufseher Werner Enenkel, WLV-Gebietsleiter i.R. Wolfgang Schilcher, Johannes Bickel, WLV-Förster Hannes Sohm, BGM Erich Kaufmann, Abschussorgan Herbert Schneider, BH Bludenz- Forstadjunkt Michael Stöckeler, Leiter der Forstabt. BH i.R. Bludenz Anton Zech, Jagdmeister u. Forstwirt Nikolaus Urban, Waldaufseher Erich Enenkel, Nikolaus Bertel, nicht im Bild: Ignaz Erhart

Diese Gemeinschaft setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch
- Gemeinde Ludesch
- Gemeinde Raggal und Ortschaft Marul
- Gemeinde Sonntag
- NEUMITGLIED: GEMEINDE BLONS

Die FBG LGW ist eine lose Gemeinschaft, in der jedes Mitglied die Leistungen der FBG individuell in Anspruch nehmen kann. Deren Betriebsleiter Ing. Mario Vaschauner ist für die Durchführung, Organisation und Kontrolle der Waldbewirtschaftung zuständig. Einige konkrete Aufgaben daraus sind Begehungen und Kontrollen im Wald, Arbeiten im Wald organisieren, Kommunikation mit den Jagdausübenden, Förderungsabwicklung, Einkauf von Forstpflanzen, Vermarktung von Nutz- und Brennholz.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei Erich Enenkel, der uns in der Vergangenheit mit größtem freiwilligem Engagement unterstützt hat. Wir hoffen natürlich, dass er uns als Waldaufseher noch etliche Jahre erhalten bleibt. Mario Vaschauner wünschen wir alles Gute mit dem gewachsenen Aufgabengebiet und bitten ihn, sich den Blonser Wald besonders nah ans Herz zu legen.

WAS LIEF SONST IM JAHR 2023

Fronttag am 29. April

Unter der fachlichen Leitung von Konrad Stark führten wir mit Kettensägen bewaffnet die Schlagräumung Vorderkamm durch. Nun ist wieder Platz für die nächste Baum-Generation.

Begehung mit Jagdmeister und Forstwirt Nikolaus Urban

Im Jahr 2022 wurde die Erstellung einer Schutzwald- und Jagdstrategie durch Jagdmeister und Forstwirt



Bild von li. nach re.: Matthias Dünser, Florian Dünser, Konrad Stark, Herbert Bickel

Nikolaus Urban beschlossen. Dazu hat sich Nikolaus Urban denn ganzen Sommer über ein Bild der Wald- und Wildsituation in Blons gemacht. Im Zuge einer gemeinsamen Begehung am 15. Mai hat er dabei unverblümt die schlechte Altersstruktur des Waldes und den flächigen Wildverbiss dargestellt. Im Bericht der Jagdgenossenschaft ist dazu eine detailliertere Darstellung nachzulesen (s. Seite 27).

Aktion Bäumchen umsetzen





Am 16. Juni fand die Aktion „Bäumchen umsetzen“ statt. Diesmal waren besonders eifrige Mädels und Jungs der 2. Klasse Mittelschule Blons am Werk, die einige 100 Pflanzen unterhalb der Alpe Hüggen eingepflanzt haben.

Ein besonderer Dank gilt den Lehrern Julia Reiter und Virgil Hartmann, Waldaufseher Daniel Ritter und natürlich Bürgermeister Erich Kaufmann für das Spendieren der willkommenen Jause!

Holznutzungen im Herbst

Im Bereich der Hüggnä Dämme hat Forstunternehmer Hubert Dünser drei Seilbahnen durchgeführt, aus denen 468 m³ Holz aufgearbeitet wurden. Über das ganze Jahr verteilt hat Johannes Studer einige Windwürfe und Käferhölzer aufgeräumt.



Johannes Studer bei der Aufarbeitung von Windwurf

DAS WORT ZUM ABSCHLUSS

Sämtliche Ergebnisse aus den wissenschaftlich hergeleiteten Bestandsaufnahmen zeigen einen Totalausfall wichtiger Hauptbaumarten in den letzten 100 Jahren durch Überpopulation von Reh- und Gamswild.

Jede Maßnahme wie der Waldwirtschaftsplan, die Neuorganisation durch die Mitgliedschaft in einer Forstbetriebsgemeinschaft oder die Schutzwald- und Jagdstrategie verfolgen nur das eine Ziel, für die kommenden Generationen einen intakten Schutzwald abzusichern. Nebenbei erwähnt trägt diese Verantwortung JEDER Waldbesitzer und sie ist keinesfalls durch schnelles Geld aus Jagdverpachtungen zu entschuldigen.

Wir müssen daher aufhören, über die Notwendigkeit höherer Abschnitte zur Erreichung naturverträglicher Wildbestände zu diskutieren. Wir müssen die Jagd bei allen Bemühungen möglichst unterstützen.

Ignaz Erhart

Forst- und Landwirtschaftsausschuss

Vorsitzender, Sägewerker und Waldfreund	Ignaz Erhart
Stellvertreter, Mitglied im landwirtschaftlichen Regionalausschuss	Lukas Bickel
Schriftführer, Vorstandsmitglied im Großwalsertaler Waldverein	Johannes Bickel
Blonser Pionier im Kampf für den naturnahen Wald	Nikolaus Bertel
Bürgermeister, als Jagdausschussobmann Bindeglied zur Jagd	Erich Kaufmann



UMWELT UND E5

Photovoltaikanlagen der Gemeinde

Im Jahr 2021 wurde am Dach des Volksschulgebäudes eine gemeindeeigene PV-Anlage mit 27 kWp installiert. Ein Großteil des erzeugten Stroms wird im Gemeindezentrum direkt verwendet, die Eigenverbrauchsrate liegt bei über 90%. Im Frühjahr 2023 wurde die bestehende PV-Anlage um weitere 9 kWp erweitert, ohne dass weitere Anlagenteile, wie z.B. der Wechselrichter, getauscht werden musste. Auf dem VS-Gebäude wird auf jeder Seite eine weitere Reihe mit PV-Modulen angebracht. Aus Sicherheitsgründen wurde die gesamte Anlage mit zusätzlichen Schneestoppnern ausgestattet.



Flurreinigung

Die Landschaftsreinigung wurde am Donnerstag, den 27. April durchgeführt. Im Vorfeld haben einige Privatpersonen eigenständig gewisse Wegab-

schnitte gereinigt. Bei sehr guter Witterung war um 17 Uhr der Treffpunkt beim Gasthaus Falva. Da in den letzten Jahren immer weniger Müll entlang der Wander- und Spazierwege gefunden wurde, haben wir uns auch dieses Jahr wieder intensiv um den Bereich entlang der Landesstraße L193 gekümmert. Neun Erwachsene und acht Kinder haben 4 km von der Gemeindegrenze zu St. Gerold bis nach Garsella gereinigt. Gefunden wurden vor allem Flaschen, Dosen und Kunststoffverpackungen. Kuriositäten waren dieses Jahr keine dabei. Nach 2,5 Stunden haben wir uns für ein Abschlussfoto wieder im Dorfkern getroffen. Die einzelnen Säcke wurden zusammengeschüttet und es hat am Ende acht vollgefüllte Müllsäcke mit je 120l ergeben. Im Anschluss gab es eine kleine Belohnung mit gemütlichem Ausklang im Gasthaus Falva.

An dieser Stelle ein Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz.

Nico Jenny

Umwelt und e5-Ausschuss

Vorsitz
Mitglieder

Kontakt

Nico Jenny
Dominik Bachmann
Lukas Rützler
nico.jenny@blons.net



FAMILIE, JUGEND UND SOZIALES

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Aktivitäten und Ziele umgesetzt.

Flohmarktlädele im Gemsle

Am Samstag, den 15. April starteten wir mit einem Kreativ- und Upcyclemarkt wieder in die Saison. 15 Aussteller präsentierten ihre selbstkreierten Produkte und aus Flohmarkt-Fundstücken wurden tolle Dekos gebastelt. In Zusammenarbeit mit dem Dartclub und der offenen Jugendarbeit war für das leibliche Wohl gesorgt und ein Ort der Begegnung der Generationen entstand. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.



Mit den Bildern von Susanne Burtscher entstand eine Bilderausstellung. Während einer schweren Lebenssituation hat die junge Frau viel gemalt um ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Am 11. August fand die Eröffnung statt, bei der viele Interessierte die Bilder bewunderten und auch das eine oder andere kauften. Susanne war sichtlich berührt. Während der Walserherbstzeit war das Gemsle bis 23 Uhr geöffnet. Mit warmen Speisen und Musik aus dem Plattenspieler entstanden viele schöne Gespräche und die Gemeinschaft wurde gelebt.



Der krönende Abschluss war unser Adventsfunkeln am 11. November. Mit Hilfe von Floristinnen aus unserem Team sind kreative, mit Liebe gemachte Stücke entstanden und das Haus wurde stimmungsvoll geschmückt. Den ganzen Tag war das Interesse groß, von früh bis spät gab es ein buntes Treiben im und vor dem Haus mit wärmendem Punsch, heißen Maroni und vielem mehr. Anschließend gab es noch eine Spendenübergabe an die Bergrettungen Fontanella, Sonntag und Raggal und an die Tagesbetreuung Marul. Susanne erhielt als Anerkennung einen Malkurs. Der Erlös von diesem Tag ging an den Krankenpflegeverein Großes Walsertal. Danke an unser tolles Team, ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre dies alles nicht möglich.

Öffnungszeiten Flohmarktlädele: April-November, jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr

Sommer im Dorf



Die Schulferien waren in diesem Jahr eine besondere Einladung an alle Kinder und Jugendliche:



sie durften nutzen, was zur Verfügung stand und durften entdecken, was neu entwickelt wurde. Es wurden neue Plätze ausgewiesen, um bei schönem wie schlechtem Wetter Platz zum Spielen und Austausch zu ermöglichen.

Zum Schulschluss trafen sich zahlreiche Kinder zum ersten „Sommer im Dorf“- Auftakt. Wir erkundeten gemeinsam die Plätze und Räume und lernten so die Spielregeln kennen. Am Abend feierten wir beim gemeinsamen Grillen den neuen Freizeitplatz „Kirchbächli“.

Tanznachmittag



Im heurigen Jahr veranstalteten wir acht Mal unseren Tanznachmittag im Gasthaus Kreuz in St. Gerold. Armin Schwarzmann begleitete uns musikalisch durch den Nachmittag. Es wurde fest getanzt und der selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee fand großen Anklang. Wir freuen uns immer über neue Tänzer:innen, die uns besuchen. Auch Nichttänzer:innen sind herzlich willkommen, denn das Gesellige und sich gut unterhalten ist auch ein wichtiger Bestandteil dieses Nachmittages.

Babykiste

Drei Familien wurden in diesem Jahr mit einem Babykistchen beschenkt. Wir wünschen allen jungen Familien viel Glück, Gesundheit und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

In diesem Jahr bekamen ein Kistchen:

- Dobler Stephanie und Christoph mit Annalena
- Stark Philip und Michaela mit Hannah
- Schneider Isabella mit Cleo Antonia

Angehörigen Stammtisch

Am Dienstag, den 16. Mai, fand der erste Angehörigen Stammtisch statt. Wir wollen Platz für gemeinsame Gespräche zwischen pflegenden Angehörigen schaffen. Es soll ein unverbindlicher und freier Erfahrungsaustausch mit möglichen Hilfestellungen sein. Fünf weitere Treffen fanden statt.

Am Donnerstag, den 14. Dezember, veranstalteten wir zum Thema „Demenz - eine Herausforderung“ einen Informationsnachmittag. Christiane Massimo erklärte uns verständlich die verschiedenen Formen und anhand von Beispielen wurde ein möglicher Umgang besprochen. Anschließend fand noch bei Kaffee und Kuchen ein reger Austausch statt.

Nikolaus auf Hausbesuch

An zwei Abenden war der Nikolaus wieder in Blons unterwegs. Er besuchte mit seinem Knecht Ruprecht die Kinder zu Hause und erfreute Kinder- wie Erwachsenenherzen. 15 Haushalte mit 45 Kindern wurden beschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an Jutta und Ignaz Erhart für ihren Einsatz.

Purzelbaumgruppe im Walsertal

Die erste Eltern-Kind-Gruppe im Großen Walsertal entsteht. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk Vorarlberg starten wir im Jahr 2024 mit der ersten Runde. Mütter und Väter können sich mit ihren Kindern im Alter von ein bis drei Jahren an zehn Vormittagen zum Austausch im Andreastreff in Thüringerberg treffen.

Carina Türtscher

Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales

Vorsitz

Carina Türtscher

Mitglieder

Ruth Bachmann, Helga Bickel,
Lisi Bickel, Maya Kleber



FREIZEIT UND BEWEGUNG

Die Reaktivierung des Wanderweges ins „Bieraloch“ St. Gerold wurde im vergangenen Jahr weiter vorangetrieben. Es wurde eine Begehung mit Vertretern des Alpenvereins Vorarlberg durchgeführt und erste Umsetzungsvarianten besprochen. In weiterer Folge gilt es das Einverständnis aller Grundbesitzer einzuholen und das Projekt auf politischer Ebene voranzutreiben. Letztendlich muss eine technisch durchführbare und finanziell machbare Lösung gefunden werden.



Ein weiterer Fronttag mit vielen Helfern wurde am 29. April durchgeführt. Die rund 25 Helfer erledigten zahlreiche Arbeiten

- ein Zaun beim Spielplatz wurde errichtet
- der Wanderweg über das Eschtobel wurde in Stand gehalten
- die Wildbachbaracke wurde gereinigt
- die Holzschläge im Bereich Vorderkamm wurden geräumt
- der Jungwuchs über dem Gasthaus Gamsle wurde gepflegt
- eine neue Brücke auf dem Walserweg wurde errichtet
- ein neuer Jagdsitz wurde beim Vorderkamm erstellt
- einige Pirschwege wurden ausgezogen

Dem Fronttag ging ergiebiger Regen voraus und die Temperaturen zwangen uns, den Ausklang vom Freien ins Feuerwehrhaus zu verlegen.

Auch im kommenden Jahr wird uns die Arbeit nicht ausgehen. Bei entsprechender Nachfrage wird auf Wunsch ein zweiter Fronttag organisiert werden.

Johannes Bickel

Ausschuss für Freizeit und Bewegung

Der Ausschuss wurde in der aktuellen Legislaturperiode erstmals ins Leben gerufen.

Vorsitz Johannes Bickel

Mitglieder Lukas Bickel, Mario Domig, Ignaz Erhart, Maria Ganahl, Nico Jenny

BAU- UND RAUMPLANUNG

Räumlicher Entwicklungsplan – REP

Im April 2023 wurde der Verordnungsentwurf des REP Blons samt Zielplan sowie der Erläuterungsbericht von der Gemeindevertretung beschlossen. Im Anschluss startete das Auflageverfahren mit der Beteiligung der Öffentlichkeit. Mit der Gemeindevertretersitzung vom 6. Juni wurde der Räumliche Entwicklungsplan der Gemeinde Blons somit erlassen.

Bebauungs- und Gestaltungsrichtlinien

Die bereits erlassenen Bebauungsrichtlinien für den Weiler Herrenwies stoßen in der Bevölkerung aber auch in der Gemeindevertretung nicht uneingeschränkt auf Zustimmung. Der Bau- und Raumplanungsausschuss ist sich einig, dass solche Bebauungsrichtlinien für alle Weiler sowie auch für den Dorfkern notwendig sind. Um die bisherige Richtlinie auf eine breitere Basis zu stellen, wurde am 31. Mai in einem gemeinsamen Workshop mit der Gemeindevertretung die einzelnen Punkte der Bebauungs- und Gestaltungsrichtlinie diskutiert und angepasst. Die finale Formulierung steht noch aus und soll im Jahr 2024 beschlossen werden.

Gehsteig Blons Esch

Zufußgehen und Radfahren sind aktive Mobilitätsformen und wichtige Säulen einer nachhaltigen Mobilität. Sehr viele Blonserinnen und Blonser nutzen das bestehende Wegenetz regelmäßig und deshalb sind diese zu erhalten und wenn möglich auch zu erweitern.

Bereits seit mehreren Jahren gibt es den Wunsch, den bestehenden Gehsteig ab der Abzweigung Güterweg Unterrain bis zum Ortsteil Esch zu verlängern. Dazu wurden Grundlagen erhoben und eine Variantenstudie ausgearbeitet. Diese Varianten reichen von einem bergseitigen oder talseitigen Gehsteig/Gehweg entlang der Landesstraße L193 bis hin zu Varianten abseits der L193.

Entlang der Landesstraße gibt es etliche Bauwerke, wie z.B. Brücken oder Stützmauern, die in der Planung berücksichtigt werden müssen. Zudem ist die bestehende Entwässerung der Landesstraße aber auch das Thema Schneerräumung maßgebend.

Anfang nächsten Jahres werden die Varianten mit dem Straßenbauamt vorbesprochen.

Kirchenvorplatzgestaltung



Im Zuge der Hangbrückensanierung L193 bei der Ortseinfahrt Blons wird der Vorplatz zur Kirche vergrößert. In diesem Zuge soll dieser Bereich neugestaltet werden. Die Verkehrssicherheit wird durch den zusätzlichen Freiraum vor dem Kircheneingang erheblich verbessert. Der Zugang zur Kirche soll jedenfalls behindertengerecht ausgeführt werden.

Die Vorschläge des Bauausschusses sollen Anfang 2024 mit dem Pfarrkirchenrat besprochen werden.

Nico Jenny

Bau- und Raumplanungsausschuss

Vorsitz	Nico Jenny
Mitglieder	Alexander Bickel, Erich Kaufmann Harald Nigsch
Kontakt	nico.jenny@blons.net

Genossenschaften

WASSERGENOSSENSCHAFT

Die Wassergenossenschaft Blons blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2023 zurück. Einige neue und aufwendige Hausanschlüsse durften wir wieder ausführen und auch sonst gab es viel zu tun. Die Quellsammelschächte haben Nico Jenny, Helmut Nigsch, Martin Jenny und Erhart Thomas gereinigt und auch alles um die Schächte geholt und aufgeräumt. Wichtig ist, dass wir die Quellsammelschächte ständig frei von Baumwuchs und Wurzeln halten. Auch sonst gab es noch einige Arbeiten auszuführen, die von der Behörde gefordert wurden. Hier gilt ein besonderer Dank an unseren Wassermeister Martin Jenny, der hier viele Arbeiten während dem gesamten Jahr ausgeführt hat.

Leider hatten wir heuer einige Schäden zu beheben. Am 1. Mai bemerkten wir am Vormittag einen enormen Wasserverlust mit bis zu 20 Liter / Sekunde. Diesen konnten wir nach grösserem Suchaufwand auf das Gebiet Garsella eingrenzen. Der Wasseraustritt war an einem Feuerwehrschauch, der unter der Ladritschbrücke für die Viehausstellung verlegt wurde. Leider war aber der Hochbehälter zu diesem Zeitpunkt schon entleert und die gesamten Haushalte im Gebiet Valentschina / Stutz ohne Trinkwasser. Solche Entleerungen sind für die 35 Jahre alten Leitungen eine enorme Belastung und können im Leitungsnetz zu spontanen Rohrbrüchen führen. Zudem leiden die Bewohner der Anschlüsse am Netzende wochenlang unter minderer Wasserqualität.

Einen weiteren Wasserverlust hatten wir am 22. Mai wieder in Garsella. Hier wurde ein Absperrschieber unerlaubt geöffnet.

Im Juni haben wir einen Wasserverlust von 2 Liter pro Sekunde bemerkt, konnten diesen im Leitungsnetz aber lange nicht finden, da kein Wasseraustritt sichtbar war. Den Wasserverlust konnten wir auf das Gebiet im oberen Bereich von Valentschina eingrenzen. Anfang September wurden wir von Engelbert Erhart auf einen Wasseraustritt unter seinem Haus aufmerksam gemacht. Vielen Dank an Engelbert für seine Aufmerksamkeit! Um diesen Leitungsschaden zu beheben, mussten zuerst einige Haushalte, die über diese Hauptleitung mit Trinkwasser versorgt werden, auf ein anderes Leitungsnetz angeschlossen werden. Um den Leitungsschaden genau zu lokalisieren wurde ein

Spezialist hinzugezogen. Dieser sprühte ein Gasgemisch in die Leitung und so konnte der Schaden fixiert werden. Zum Glück war der Leitungsschaden direkt im Bereich oberhalb des Güterwegs und der Schaden konnte gut behoben werden.



Im Dezember verursachte der große Schneedruck wieder einige Schäden an den Hydranten. Im Frühjahr werden wir zwei Hydranten versetzen müssen, da wir bei schwerem Schnee ständig Probleme an diesen beiden Hydranten haben.



Während dem gesamten Jahr fanden auch wieder einige Wartungsarbeiten an den Leitungen und Druckschächten statt, die alle von unserem Wassermeister ausgeführt wurden.

Als Obmann möchte ich euch heuer die Wassergenossenschaft mit ein paar interessanten Fakten vorstellen:

Im gesamten Gemeindegebiet von Blons haben wir ca. 9700 Meter Hauptleitungen, 7000 Meter Haus-

anschlussleitungen und ca. 1000 Meter Versorgungsleitungen verlegt. Die Wassergenossenschaft Blons kann bei einem Ausfall der Hauptquellen in Valentschina rasch auf die Kirchdorfquelle in Blons zugreifen und das gesamte Gemeindegebiet wieder mit Wasser versorgen. Hierzu haben wir die Pumpschächte für den Notfall schon vorinstalliert.

Die Wassergenossenschaft Blons liefert jährlich ca. 75 Millionen gefüllte Trinkwassergläser mit frischem Trinkwasser in die Haushalte. Der Feuerwehr können wir jederzeit 300 m³ Löschwasser sofort zur Verfügung stellen. Der Hochbehälter Kirchdorf ist weiterhin als Löschwasserbehälter im Einsatz.

Ein Stromausfall kann uns auch nicht stoppen. Unser gesamtes Leitungssystem ist so ausgelegt, dass wir keine Pumpen benötigen, um unsere Mitglieder mit Frischwasser zu versorgen. Wir garantieren euch, auch wenn ihr im Dunkeln steht, frisches Trinkwasser habt ihr weiterhin.

Ich hoffe, ich konnte euch wieder einen guten Einblick in unsere Arbeit und ein paar interessante Fakten über die Wassergenossenschaft Blons geben.

Als Obmann der Wassergenossenschaft Blons möchte ich mich beim Vorstand und der Gemeinde Blons für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen Blonser:innen ein gesundes Jahr 2024!

Thomas Erhart

GÜTERWEGGENOSSENSCHAFT BLONS-HÜGGEN

Im Bereich der Abzweigung zum „Schnider“ hat sich ein Teil der Fahrbahn des Güterweges deutlich gesetzt. Im Herbst wurden der Fahrbahnuntergrund und anschließend der Asphalt in diesem Bereich erneuert.

Fahrbahnzustand vorher:



nach den Asphaltierarbeiten:



Besonders danke ich unserem Wegwart Bertram Kaufmann für seine Instandhaltungsarbeiten am Güterweg während des ganzen Jahres.

Erich Kaufmann

Wassergenossenschaft Blons

Obmann	Thomas Erhart
Obmann Stv.	Nico Jenny
Wassermeister	Martin Jenny
Kassier	Othmar Bickel
Schriftführerin	Helene Pfister
Vertretung der Gemeinde	Erich Kaufmann
Beirat	Armin Jenni
Mitglieder	136

Güterweggenossenschaft Blons-Hüggen

Obmann	Erich Kaufmann
Obmann Stv.	Engelbert Erhart
Kassier	Lukas Bickel
Weitere Mitglieder	Willi Burtcher, Wendelin Gut, Kuno Türtscher, Mathias Zech
Wegwart	Bertram Kaufmann



GÜTERWEGGENOSSENSCHAFT BLONS UNTERRAIN

Freizeitplatz Blons

Im Rahmen des Frontages am 29. April wurden die Bauarbeiten für den Freizeitplatz beim Güterweg Unterrain mit der Errichtung eines Holzzaunes abgeschlossen.



Das Gemsle-Team hat gemeinsam mit dem Sportverein und der Gemeinde zwei neue Tore gesponsort. Vielen Dank für die großzügige Spende.

Um die Nutzung des Freizeitplatzes für alle einheitlich zu regeln, wurde eine Platzordnung erlassen. Die Platzordnung ist ausgehängt und besteht im Wesentlichen aus folgenden Punkten:

Der Freizeitplatz steht den Kindern und Jugendlichen aus dem Großen Walsertal entsprechend den Weisungen der Gemeinde Blons unentgeltlich zur Verfügung. Der Freizeitplatz, mit allen Einrichtungen, ist pfleglich und schonend zu behandeln. Offene Feuerstellen und Feuerwerkskörper sind am Freizeitplatz verboten. Das Aufstellen von Zelten ist nur in Absprache mit der Gemeinde Blons erlaubt. Es besteht ein strenges Alkohol-

und Rauchverbot im Bereich des Freizeitplatzes. Abfall ist selbständig und unaufgefordert mitzunehmen.

Wir wollen alle bitten, sich an diese Platzordnung zu halten, damit wir noch lange diese Freizeiteinrichtung mitten im Dorf zur Verfügung stellen können. Vielen Dank dafür.



Zum Schulschluss am 7. Juli und im Rahmen von „Sommer im Dorf“ wurde der Freizeitplatz mit einem kleinen Grillfest eröffnet. Die Kinder haben ein Fußballturnier organisiert und für Getränke und Grillen gab es sehr viele helfende Hände, denen an dieser Stelle ein großes „Vergelts Gott“ auszusprechen ist.

Nico Jenny

Güterweggenossenschaft Blons Unterrain

Obmann	Nico Jenny
Obmann Stv.	Herbert Bickel
Schriftführer	Erich Kaufmann
Kassier	Heinz Türtscher
Wegwart	Kuno Türtscher
Kontakt	nico.jenny@blons.net

JAGDGENOSSENSCHAFT

Abschussplanerfüllung

Das Jagdjahr beginnt jeweils am 1. April und dauert bis zum 31. März des Folgejahres. Der Mindestabschuss für das vergangene Jagdjahr (1. April 2022 bis 31. März 2023) wurde wie folgt erfüllt:

Wildart	Mindestabschuss	getätigte Abschüsse
Rotwild	1	0
Rehwild	35	30
Gamswild	3	8

Leider konnte beim Rehwild der Mindestabschuss nicht erfüllt werden, insbesondere bei den Kitzen fehlten einige Abschüsse. Dennoch herzlichen Dank an die Jagdausübenden rund um Pächter Manuel Zech für ihren Einsatz.

Gemeinsame Begehung

Am 15. Mai fand eine gemeinsame Begehung im Bereich Äußere Zassa statt. Daran nahmen teil: Klaus Urban (Verfasser der Blons Schutzwald- und Jagdstrategie), Vertreter der Forstbehörde (Toni Zech, Erich Enenkel und Michael Stöckeler), Vertreter der WLV (Wolfgang Schilcher und Hannes Sohm), Herbert Schneider (Projektwart), Werner Enenkel (Jagdaufseher), Vertreter des Forstausschusses (Ignaz Erhart, Klaus Bertel und Johannes Bickel) sowie Bgm. Erich Kaufmann (als Vertreter der Gemeinde und des Jagdausschusses).

Entschuldigt waren: Manuel Zech (Jagdpächter; er musste beruflich nach Finnland); Mario Domig, Alexander Bickel (beide vom Jagdausschuss) und Lukas Bickel (Forstausschuss).

Nikolaus Urban hat eine Begehungsrouten im Bereich Äußere Zassa ausgewählt. Zusammenfassendes Ergebnis: es gibt zum Teil gute Verjüngungsansätze, aber es gelingt nicht, vor allem die Tanne nachhaltig und im notwendigen Ausmaß zum Aufkommen zu verhelfen. Eine Wortmeldung eines Begehungsteilnehmers trifft es wohl am besten: „Wir treten in diesem Bereich seit 20 Jahren auf der Stelle und kommen nicht weiter“.

Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie

Auch der Jagdausschuss brachte sich bei der Erstellung der Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie ein. Zum Ergebnis dieser Strategie wird auf den Bericht der Gemeinde verwiesen (siehe Seite 12). Zu betonen ist, dass die Jagdgenossenschaft als Vertreterin der Grundeigentümerin die besondere Verantwortung hat, die notwendigen jagdlichen Maßnahmen zu unterstützen, um eine nachhaltig funktionierende Naturverjüngung bei allen standortgerechten Baumarten sicherzustellen, damit wir nachhaltig einen wirksamen Schutzwald erreichen.



In diesem Sinne danke ich allen für die gute Zusammenarbeit und appelliere an unsere große Verantwortung für einen wirksamen Schutzwald zu sorgen.

Erich Kaufmann

Jagdgenossenschaft Blons

Obmann	Erich Kaufmann
Obmann Stv.	Mario Domig
Weitere Mitglieder des Jagdausschusses	Alexander Bickel, Ignaz Erhart, Herbert Schneider
Geschäftsführung	Bianca Erhart
Rechnungsprüfer	Armin Türtscher, Kuno Türtscher
Jagdpächter	Manuel Zech
Jagdschutzorgan	Werner Enenkel

Regionales

BIOSPÄRENKREKREGION GROSSES WALSERTAL

Miteinander Zukunft gestalten

Seit dem Jahr 2000 ist der Biosphärenpark Großes Walsertal institutionalisierte Form einer ganzheitlichen und nachhaltigen Gestaltung im Tal. Die Entwicklung als Biosphärenpark hat dem Großen Walsertal als Lebens- und als Wirtschaftsraum einen neuen Stellenwert und Orientierung gegeben.

Ziel ist es, den Lebensraum in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht achtsam und bewusst zu gestalten. Dieser Zweck ist auch in den Statuten der REGIO Großes Walsertal festgeschrieben und bildet die Werterhaltung und Basis der Zusammenarbeit der Gemeinden des Tales – und das seit nun mehr als 50 Jahren.

Gute Beziehungen sind die elementare Basis für ein gutes Leben. Gemeint sind nicht nur jene zwischen den Menschen, sondern auch die Beziehung und das Verhältnis zur Natur. Mit der regionalen Arbeit möchten wir zu dieser ganzheitlichen Betrachtung beitragen und Grundlagen für gute Entscheidungen aufbereiten.

Für nachhaltige Zukunftsentscheidungen ist es wichtig, Ökosysteme, Biodiversität und Artenvielfalt sowie soziale und wirtschaftliche Aspekte einzubeziehen. Nur so kann eine nachhaltige Entwicklung – jetzt und für unsere Folgegenerationen – kooperativ gestaltet werden.

Im Biosphärenpark Großes Walsertal soll die bereichsübergreifende Entwicklung weiter forciert und den kommenden Herausforderungen mit positiven Zukunftsbildern und starkem Zusammenhalt begegnet werden. Dazu haben wir innerhalb des gestarteten Prozesses „Übergänge gestalten“ im Jahr 2023 intensiv gearbeitet.

Die Menschen des Tales sollen zur Mitgestaltung und zum Schutz ihres Lebensraumes ermutigt werden. Dazu gehören verschiedene Bildungsmöglichkeiten sowie Formate und Orte, wo das Engagement und die Beteiligung möglich ist und gefördert wird. Auch diese Bereiche bildeten einen zentralen Teil in der Arbeit des vergangenen Jahres.

Gerne möchten wir uns für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Gemeinden,

Schulen und allen Institutionen und Akteuren bedanken und einen kurzen, schwerpunktmäßigen Auszug aus den Aktivitäten im Jahr 2023 geben. Für Detailfragen und Anregungen zu den jeweiligen Projekten und Prozessen stehen wir natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Planung und Entwicklung

- Erste Sondierung und Grundlagenerhebungen zum regionalen Landschaftsentwicklungskonzept, welches als überregionales Planungsinstrument unterstützen soll
- Prozess „V-Süd“ zur überregionalen Betrachtung des Sozialraumes und den drängenden, sozialen Themen
- Vorarbeiten für den initialen Managementplan des Biosphärenparks Großes Walsertal, der in den kommenden zehn Jahren als maßgebliches Instrument für Planung und Steuerung dienen soll

Natur- und Landschaftsschutz

- Start des regionalen Naturschutzplans mit Beteiligung von 163 Landwirt:innen im Großen Walsertal mit drei Veranstaltungen in der Region
- Gemeinsames Projekt mit der Region Walgau zur Förderung von regionalen Begrünungsmethoden wie die Gewinnung von regionalem Saatgut
- Biotopexkursionen, Fachvorträge im biosphärenpark.haus und Fachexkursionen, beispielsweise zum Thema Gewässerökologie sowie zu vogelkundlichen Besonderheiten der Region



Klima, Energie und Mobilität

- Beschluss zur Weiterführung des KEM-Programms (Klima- und Energiemodellregion) von 2023 – 2026 mit insgesamt elf Maßnahmen
- Prozess zur Weiterentwicklung des Fahrplans des ÖPNV für das Große Walsertal mit dem Ziel der Ausweitung und Verbesserung des Angebots. Ergänzend dazu wurden erste Schritte für ein Zukunftsbild der Mobilität mit bedarfsgerechten, alternativen Mobilitätsformen gemacht.
- Durchführung von 15 Fachvorträgen und Exkursionen im Bereich Klimaschutz und e5
- Reparaturcafés in St. Gerold, Sonntag und Raggal mit einer Reparaturquote von über 65 %
- Unterstützung zur Zertifizierung der Umweltschulen und sonstige Klimaschutzaktivitäten in den Schulen, wie beispielsweise die energiewerkstatt.schule
- Zehn Vorortberatungen zum Umstieg auf erneuerbare Heiz-/Energiesysteme im Zuge des Programmes „Ölkesselfreies Walsertal“

Jugend, Soziales und Gesellschaft



- Laufende Offene Jugendarbeit mit wöchentlichem offenem Betrieb, Ausflügen, Veranstaltungen und Bildungsangeboten
- Angebote beim Mädchentreff zur Stärkung und Vernetzung der Mädchen und jungen Frauen im Tal
- Verschiedenste Formate der Jugendbeteiligung mit Aktivitäten wie beispielsweise dem mehrtägigen Weltklimaspiel an der Mittelschule Großes Walsertal
- Gestaltung und Veröffentlichung des Liederbuchs „uf da Berga“

- Tal/Studio als ganzjährig frei zugänglicher Begegnungs- und Entwicklungsort

Regionalentwicklung

- Prozess zur gemeinsamen Koordination und Organisation der Kinderbildung und -betreuung im Großen Walsertal
- Erste Schritte zur Konzeptprüfung des Biosphärenpark.hauses als Dreh- und Angelpunkt für die regionale Bevölkerung sowie Gäste
- Koordination und Veröffentlichung des rätoromanischen Flurnamenbuchs
- Erste Vernetzung und Sammlung von Herausforderungen/Potenzialen zur Stärkung der Nahversorger mit den handelnden Akteuren der Dorfläden

Naturvermittlung und Bewusstseinsbildung

- Im Zuge des Volksschulprogrammes Biosphärenparkschule wurden insgesamt 82 Exkursionen mit 187 Schüler:innen in der Region durchgeführt. Diese Umweltbildungs- und Naturwissensinitiative, in Zusammenarbeit mit der inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn, integriert Lehrplaninhalte sowie regionsspezifische Themen und fördert die Vermittlung im Freien und bei Besuchen von Biosphärenpark-Partnern vor Ort.
- Entwicklung und Aufbau eines fortgeschrittenen Konzepts für die Mittelschule im Biosphärenpark Großes Walsertal auf Basis der Module der Biosphärenpark-Volksschule. Dieses Kooperationsprogramm wurde bereits erfolgreich im Herbst 2023 mit der Einführung der ersten Schulstufe gestartet.
- Begleitung und Durchführung des Projekts „Aufblühen“ in Zusammenarbeit mit dem Elternverein der Volksschule Raggal zur Vermittlung der Wiesenvielfalt in unserer Kulturlandschaft mit Malwettbewerb aller Volksschulen der Region





- Durchführung des 2. Nature Design Camps im Tal zur kreativen Vermittlung von Mensch-Natur-Beziehungen und Herausgabe der Publikation „Nature Design Guide“
- Umsetzung einer internationalen künstlerischen Residenz über eine Woche zur Sensibilisierung für Ökosysteme, im Speziellen für Gletscher, mit dem Abschluss einer Gletscherzeremonie an der Roten Wand
- 15 Jahre Bergsteigerdorf Großes Walsertal mit Jubiläumswanderung in das Gadental



- Start des überregionalen Projekts „GE_NOW“, das darauf abzielt, auf innovative, kreative und spielerische Weise ein Bewusstsein für klimarelevante Themen zu schaffen

Forschung

- Start des Projekts „MultiBios“, ein Forschungsprojekt von CIPRA und Universität für Bodenkultur zu den multiplen klimawandelbedingten Risiken,

mit Fokus auf wassergebundene Risikofaktoren wie Hochwässer, Trockenheit, Lawinen und Muren.

- Projektstart „Alpanach“, welches sich mit der Bewertung von Veränderungen auf Alpflächen befasst
- Erste Erkenntnisse des Forschungsprojekts BLOSS wurden erzielt. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, wie Forschungsergebnisse effektiv an die Bevölkerung kommuniziert werden und von dieser auch genutzt werden können

Anna Weber, Andreas Bertel und Ingo Türtscher

Regio und Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeinden Blons, Fontanella, Raggal,
St. Gerold, Sonntag,
Thüringerberg

Bevölkerungszahl 3.472

Obfrau Andrea Schwarzmann
Obfrau Stv. Wilhelm Müller

Management -
Biosphärenparkregion Andreas Bertel, Monika Bischof,
Lukas Ellensohn, Anja Nigsch
Ingo Türtscher, Anna Weber

Gründungsjahr Regionalplanungsgemeinschaft 1972
Ernennung Biosphärenpark 2000

WALSERHERBST

Mit einer fulminanten Feier im Gasthof Sonne in Thüringerberg eröffneten die Kuratoren Dietmar Nigsch und Eugen Fulterer die Jubiläumsausgabe des Walserherbst. Festreden, Hornbläser und eine Performance mit unzähligen Kuhglocken läuteten die zehnte Ausgabe des Festivals ein.

Seit seiner Gründung im Jahr 2004 bringt der Walserherbst Künstler:innen, Einheimische und Gäste aus Nah und Fern zusammen. Kunst und Kultur erfüllen während der dreiwöchigen Festivalzeit das gesamte Tal. Das breitgefächerte Programm besteht aus Konzerten in „Klingenden Kirchen“, der Radix-Musikwerkstatt, Ausstellungen in leerstehenden Räumen, Musik in Gasthäusern und auf Alpen, Theater, Kino, Kulinarik sowie Land Art an erstaunlichen Orten.

Die diesjährige Ausgabe fand von 17. August bis 10. September statt. Auch in Blons machte sich die Festivalatmosphäre an zahlreichen Orten bemerkbar. Am Dorfplatz beim Event „Mit-Tanzen on Tour“ durfte jeder der Lust hatte, sein Instrument mitbringen und das Tanzbein schwingen. Eine Eisen-Schmiede-Werkstatt bot die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und bei der „Langen Tafel“ nahmen Besucher:innen gemeinsam Platz, um das kulinarische sowie musikalische Angebot zu genießen.

Musik, Theater und Wirtshauskultur



Im prall gefüllten „Freiraum“ gab das Baschinger Trio ein Konzert mit der renommierten Steirischen Harmonika-Spielerin Katharina Baschinger. Auch das Theaterstück „Donna Quichotte“ über die (Un-)Planbarkeit des Lebens begeisterte die Besucher:innen in Blons. Tobias Ennemoser war im Falva



mit seinem Programm TubAffinity zu erleben, einem gelungenen Mix aus Musik & Kabarett. Rege diskutiert wurde im Rahmen des neuen Formates „Wirtshausgespräche“, die in Raggal und Blons stattfanden. Im Falva ging es an zwei Terminen um Politik, Engagement und Care-Arbeit.

Daniel Spoerri: Ausstellung und Film

Ein Schwerpunkt galt in Blons dem Künstler Daniel Spoerri. Der heute in Wien lebende Schweizer gilt neben Yves Klein zu den Mitbegründern des Nouveau Réalisme und als Erfinder der Eat-Art. Im Musikraum zeigte der Walserherbst eine Ausstellung mit dem Titel „Bild zum Sonntag“, die in Zusammenarbeit von Spoerri und Silke Eggl entstand. Zusätzlich konnten Besucher:innen im Dokumentarfilm „Dieser Film ist ein Geschenk“ mehr über Spoerris Kunst und Leben erfahren.

Bis unters Dach im Jenny Haus

Das geschichtsträchtige Jenny Haus wurde bis unters Dach bespielt: literarische und musikalische Kurzdarbietungen, die Rauminstallation „bettfederleicht tief unten im Schnee“ über das Lawinenunglück von Blons und das Hörspiel „Wurlitzergassen 22, Zwozl Zwozl“ brachten Leben in den Leerstand.

Ungewöhnliche Begegnungen

Auch Volker Gerling mit seinem Daumenkino-Bauchladen und Clownfrau Martha Laschkolnig tauchten immer wieder in Blons auf. Nicht zu vergessen, die singenden „Sardischen Hirten“, die das Tal mit ihrer traditionellen Gesangkunst „Canto a Tenore“ erfreuten. Und ein Stück über Blons, zwischen Serajöchle und Pfrondhorn, baute Matthias Würfel die erhabene Land Art Installation „Metamorphose Walserkamm“, dessen Vergänglichkeit noch lange Zeit bewundert werden kann.

Mit insgesamt 45 Veranstaltungen im Tal und regem Publikumszuspruch konnte das Festival einmal mehr unterhaltsamer, nachhaltiger Impulsgeber für die Region sein und drängende Zukunftsfragen mit vielen Fenstern in die Welt besprechen.

Das Festivalteam



MUSIKSCHULE BLUMENEGG GROSSES WALSER TAL

Das vergangene Schuljahr 2022/23 stand im Zeichen des 20-Jahr Jubiläums der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal, eine 20 Jahre andauernde und hoffentlich noch viele Jahre währende Erfolgsgeschichte, die neben vielen verschiedenen Indikatoren nicht zuletzt auch an Hand der Schülerzahlen eindrücklich belegbar ist. Waren es im ersten Jahr der Musikschule noch 114 Schüler:innen, die eines der verschiedenen Angebote in Anspruch nahmen, so können wir zum Beginn des aktuellen Schuljahres auf die stolze Zahl von 581 Schüler:innen und Schülern blicken. Somit besuchen aktuell über fünf Prozent der Bevölkerung unseres Einzugsgebiets die Musikschule, was im landesweiten Vergleich ein sehr hoher Wert bedeutet.

Den Fokus kurz auf Blons gelegt, ist zu berichten, dass im vergangenen sowie im aktuellen Schuljahr 28 Schüler:innen und Schüler aus Blons den Musikschulunterricht besuchen. Zwei Kinder aus Blons legten erfolgreich die praktische Unterstufenprüfung ab und ein Kind absolvierte den theoretischen Teil der Unterstufenprüfung.

Aufgrund der räumlichen Situation finden selten große Musikschulveranstaltungen in Blons statt. Mit Marie-Claire Rützler haben wir aber einen absoluten Aktivposten in der Gemeinde Blons. Im Schuljahr 2022/23 eröffnete sie gemeinsam mit Nikolaus Feinig-Hartmann im Dezember auch den Vorspielabendreigen mit einem Adventskonzert in der Pfarrkirche Blons. Bei Messgestaltungen und kirchlichen Anlässen jeglicher Art sind die Ensembles von und mit Frau Rützler regelmäßig anzutreffen und vor allem zu hören.



20-Jahr-Jubiläum

Im Mittelpunkt des vergangenen Schuljahres stand wie eingangs bereits erwähnt das 20-jährige Bestehen der Musikschule. Entsprechend gefeiert wurde mit einer Festmesse und einem anschließenden Festakt in der Propstei St. Gerold. Die Grußworte des Landes durch die anwesende Landesstatthalterin Dr. Barbara Schöbi-Fink sind Zeugnis der Wichtigkeit und der Wertschätzung der Musikschule.

Ein Highlight des Festaktes, der musikalisch durch die Lehrerinnen und Lehrer der Schule gestaltet wurde, war sicherlich auch die Präsentation der Festschrift „20 Jahre Musikschule Blumenegg Großes Walsertal“. Die Festschrift entstand durch tatkräftige Thüringerberger sowie Blonser Unterstützung. Mit Dr. Otmar Müller, er führte auch durch den Festakt, konnte ein Unterstützer der ersten Stunde gewonnen werden, an der Erstellung des Schriftstückes mitzuarbeiten. Bei ihm liefen alle Fäden für das gut gelungene Zeitdokument zusammen. Für die wunderbare grafische Umsetzung und somit das quasi in Form gießen der Festschrift konnte Conny Bickel aus Blons gewonnen werden.

Veranstaltungen

Selbstverständlich fanden im Laufe des Schuljahres auch andere Veranstaltungen statt. Neben den traditionellen Anlässen wie Faschingskonzert, heuer im Sunnasaal in Thüringerberg, und dem Infotag in den Räumlichkeiten der Mittelschule Thüringen, fand erstmals ein Winterkonzert statt. In der Blumenegg Halle Ludesch hatten unserer Schüler:innen die Möglichkeit ihr Erlerntes vor vollem Haus zu präsentieren und taten dies mit Bravour. Den glänzenden Schlusspunkt und definitiv ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres 2022/23 stellte das Schlusskonzert dar. Erstmals unter freiem Himmel und das im eindrucksvollen Ambiente des Steinbruchs Ludesch genoss das zahlreich erschienene Publikum einen wunderbaren lauen Sommerabend voller Musik unterschiedlichster Genres. Ein mehr als würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres.

Volksmusikworkshop

Den Schüler:innen Möglichkeiten zu bieten abseits des regulären Unterrichts auch Neues kennenzulernen und neue Eindrücke zu erlangen, ist ein Ziel, das sich die Musikschule gesetzt hat. So wird versucht, jährlich mindestens einen Workshop zu organisieren. Im vergangenen Schuljahr war dies erstmals ein Volksmusikworkshop. Am 15. April wurde in der Mittelschule Thüringen angeleitet von



den drei Dozenten des Trio Tschejefem eifrigst musiziert. Die drei Vollblutmusiker, Johanna Dumfart, Fabian Steindl und Michael Dumfart, die tags zuvor ein Konzert in der Propstei gaben, wussten mit ihrer Begeisterung für echte Volksmusik zu überzeugen und konnten diese auch bei den anwesenden Schüler:innen wecken. Abgerundet wurde der Samstag voller Musik durch ein Abholkonzert mit den Teilnehmer:innen. Das Trio ließ es sich nicht nehmen, den musikalischen Schlusspunkt zu setzen.

Die Musikschule zu Gast in der Mittelschule

Wenn die Musikschule auch gut in der Region verankert ist, so kann auf Werbeaktionen abseits des Infotags keineswegs verzichtet werden. Im vergangenen Schuljahr lag der Schwerpunkt bei den Blasmusikinstrumenten und da wurde auf Altbewährtes zurückgegriffen. In Kooperation mit den Musikvereinen wurde mit einem Ensemble der Militärmusik Vorarlberg allen Volksschulen der Region und auch der Mittelschule Blons ein Besuch abgestattet. Energiegeladen und humorvoll präsentierten die jungen Damen und Herren der Militärmusik die verschiedenen Instrumente. Die Meinungen aller Beteiligten waren eindeutig: eine sehr gelungene und erfolgreiche Aktion.

Breites Angebot

Zum bestehenden Angebot der Musikschule gesellte sich im vergangenen Schuljahr ein weiteres

Instrument hinzu. Die rund 35 Unterrichtsangebote wurden um das Fach Harfe erweitert. Mit dem auch an der Musikmittelschule unterrichtenden Harfe-Lehrer Siard Walter konnten wir den langgehegten Wunsch dieses Instrument anbieten zu können, endlich umsetzen. Im Schuljahr 2022/23 unterrichteten 24 Lehrerinnen und Lehrer an der Musikschule. Das aktuelle Schuljahr wurde nach einigen Wechseln und Verstärkungen mit 28 Lehrpersonen in Angriff genommen. Ganz im Sinne des Gedanken „Stillstand ist Rückschritt“ steht bei der Musikschule nichts still und wir sind stets um Weiterentwicklung bemüht und schauen optimistisch in die Zukunft. Auf die nächsten 20 Jahre!

Christoph Ellensohn

Musikschule Blumenegg Großes Walsertal

Mitgliedsgemeinden	Blons, Fontanella, Ludesch, Raggal, St. Gerold, Sonntag, Thüringen, Thüringerberg
Anzahl Schüler:innen	581
Anzahl LehrerInnen	28
Anzahl Instrumente	31
Unterrichtsstunden	314 pro Woche



TENNISCLUB GROSSES WALSSERTAL

Tennisplätze vorbereiten in Blons und Fontanella

Am 19. April wurde der Tennisplatz in Blons für den Sommerbetrieb spielbereit gemacht und am 3. und 8. Mai der Platz in Fontanella. Somit stand einem erfolgreichen Tennisjahr nichts mehr im Wege.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 20. April im Gasthof Falva unter zahlreicher Beteiligung statt. Mit der Einladung aller Mitglieder auf eine „Pizza“ konnte auch dem gesellschaftlichen Teil Rechnung getragen werden.

Mannschaftsmeisterschaft Vorarlberger Tennisverband

In der Klasse „Allgemeine Herren“, Klasse E2 spielte der TC Großes Walsertal unter der „SPG Blumenegg-Großes Walsertal“ und konnte mit dem fünften Platz von insgesamt acht Gruppenteilnehmern mit einem Platz im Mittelfeld abschließen. Gratulation an die Spieler zu ihren sportlichen Leistungen.

Unsere Jungsenioren gewannen in der Klasse „Jungsenioren“, Klasse Herren 35 E bei ihrem Neueinstieg in die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft sensationell mit neun Punkten die Gruppe und steigen somit in diesem Jahr in die nächst höhere Liga auf. Gratulation an unsere Jungsenioren, die eine tolle Meisterschaft spielten und viel Erfolg schon fürs kommende Jahr.

Danke auch an die Mannschaftsführer Luca Jenny und Christian Kreyer für ihren Einsatz.

Tennistraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Das alljährliche Tennistraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurde am 5. Mai dieses Jahres gestartet und es wurden insgesamt acht Einheiten in Blons und Fontanella abgehalten.

Die Beteiligung am Training von insgesamt 20 Kindern und neun Erwachsenen war außerordentlich gut und stimmt uns sehr positiv für die Zukunft.

Walser-Clubmeisterschaft 2023 im Einzel und Doppel

Am 19. Juni begannen wir unsere diesjährige Walsermeisterschaft und schlossen mit dem Finaltag am Sonntag, den 9. September mit folgenden Siegern ab:

Herren-Einzel B	Bernhard Martin
Herren-Doppel	Luca Jenny und Johannes Dobler
Damen-Einzel	Michelle Türtscher
	Vereinsmeisterin
Herren-Einzel	Christian Kreyer
	Vereinsmeister



Es war ein toller Finaltag mit sehr ansprechenden sportlichen Leistungen, zu denen wir recht herzlich gratulieren.

Sommercupfinale Blumenegg-Großes Walsertal

Bei diesem Event duellieren sich Vereinsspieler:innen aus den Vereinen des TC Ludesch, UTC Thüringen und des TC Großes Walsertal um die jeweiligen Titel in den Klassen Einzel und Doppel. Beim diesjährigen Sommercupfinale, das am 16. September in Thüringen stattfand, waren zwei Spieler:innen vom TC Großes Walsertal noch vertreten. Zum einen Simon Bickel, der im Finale des Einzel

B-Bewerbs stand und zum anderen Michelle Türtscher, die sich ins Finale bei den Damen durchkämpfte. Leider mussten sich beide ihren starken Gegnern im Finale geschlagen geben. Wir gratulieren zu den zweiten Plätzen und den tollen sportlichen Leistungen.

Winter-Abo in der Tennis-Traglufthalle Bludenz

Auch im Winter stehen unsere Herren und Jungsenioren im Einsatz mit Winter-Abos in Bludenz und Gisingen und bereiten sich auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft vor.

„Tennishütle“ in Fontanella



Aufgrund der Initiative von Mitgliedern aus Fontanella, allen voran Rainer Stark und Christopher Konzett, konnte als Aufwertung des Tennisplatzes mit viel Eigenleistung und Engagement sowie Unterstützung lokaler Firmen und Helfer ein „Tennishütle“ errichtet werden.

Am 30. September stand die feierliche Einweihung auf dem Programm mit einem Kinderspielnachmittag und einem Tie-Break Turnier, wo sich unsere männlichen und weiblichen Mitglieder nochmals sportlich messen konnten.

Mitgliederstand per Ende 2023

Herren	38
Damen	23
Kinder	25
Gesamtmitgliederanzahl	86

Wir möchten hiermit allen Mitgliedern, dem Vorstand, dem Platzwart den Platzbesitzern und allen Sponsoren und Gönnern des TC Großes Walsertal recht herzlich für ihre Arbeit und Unterstützung danken!

Thomas Türtscher

TC Großes Walsertal

(seit 2017 vormals TC Blons gegründet 1981)

Obmann	Thomas Türtscher
Obmann Stv. und Schriftführer	Johannes Dobler
Kassier	Nico Jenny
Sportwart	Nikola Jenny
Beiräte	Beate Türtscher
	Selina Jenny
	Samuel Jenny
	Luca Jenny
Mitglieder	86
Kontakt	0664/153 1192
	tc@blons.net



KRIPPENFREUNDE GROSSES WALSSERTAL

Frühjahrskurs

Am 23. Jänner starteten wir mit dem Informationsabend für den Frühjahrskurs in unser neues Vereinsjahr. Kursbeginn war für die sechs Schüler:innen und zwei Erwachsene bereits einige Tage später. Nach zwölf intensiven Kursnachmittagen waren alle Krippen und Laternen fertiggestellt. Alle Teilnehmer:innen arbeiteten mit sehr viel Eifer und Freude und das spiegelte sich in den wundervoll gefertigten Krippen wieder.

Abschlussabend Landesverband

Eine kleine Abordnung unseres Vereins nahm am 1. April am Abschlussabend der Krippenschule des Landesverbandes teil. Dort wurden die neuen Krippenbaumeister:innen vorgestellt und auch Exponate aus den anderen Landesverbandskursen ausgestellt, darunter auch die bekleideten Krippenfiguren von Daniela Bickel.



Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir am 21. April im Gasthaus Falva ab. Johannes Nöbl besuchte unsere Versammlung als Vertreter des Landesverbandes und dankte dem Verein für den besonderen Einsatz, das „Krippelen“ am Leben zu erhalten.

Landesverbandstagung

Die diesjährige Landesverbandstagung fand am 3. Juni in der Klostertalhalle in Braz statt, an der wir ebenso teilnahmen.

Grilltag

Am 4. Juni luden wir unsere Vereinsmitglieder und die letztjährigen Kursteilnehmer:innen, mitsamt ihren Familien, zum bereits traditionellen Grilltag nach Oberblons. Bei fein gegrilltem Fleisch und Fisch und selbstgemachten Salaten ließen es sich alle schmecken. Auch die mitgebrachten Kuchen wurden von den fast 30 Teilnehmern:innen restlos „verputzt“.



Herbstkurs

Am 28. August luden wir die neuen Kursteilnehmer:innen zu unserem Informationsabend ein. Aufgrund der vielen Anmeldungen ergab es sich, dass zwei Kursabende abgehalten werden konnten. Insgesamt 20 Krippen und Laternenkrippen wurden im Herbst mit großem Elan und viel Spaß gebaut. Die Krippenbauer:innen brachten jeweils eine kleine Jause zum Kursabend mit, die dann im Anschluss mit großem Hunger verspeist wurde. Dabei durfte ein Krippelewasser natürlich nicht fehlen. Neun Teilnehmer:innen kamen aus dem Großen Walsertal der Rest besuchte uns aus dem nahen Walgau.

Österreichische Krippenwallfahrt





Am 17. September veranstaltete der Vorarlberger Landeskrippenverband die Österreichische Krippenwallfahrt. Im Münster in Schruns wurde mit vielen teilnehmenden Vereinen aus Österreich und der Schweiz gefeiert. Unser geistlicher Beirat Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer zelebrierte gemeinsam mit Bischof Benno Elbs und Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser die Hl. Messe. Anschließend gab es die Möglichkeit, an einer Führung durch das Münster teilzunehmen und eine kleine Krippenausstellung im nahen Cafe anzuschauen. Mit dem gemeinsamen Mittagessen wurde dieser besondere Tag abgeschlossen.

Krippenausstellung



Unter Mithilfe einiger Kursteilnehmer bauten wir am 1. Dezember unsere Krippenausstellung auf, die auch dieses Jahr wieder groß gestaltet war, um alle Krippen zeigen zu können. Trotz des starken Schneefalls konnten wir am Abend bereits ein paar wenige Besucher begrüßen. Am 2. Dezember führte Pater Christoph die Krippensegnung durch und im Anschluss daran verwöhnte uns das Catering vom BluThu mit einem feinen Essen. In geselliger und lustiger Runde konnten wir somit unsere Kurse abschließen. Für die diesjährige Krippenausstellung konnten wir zahlreiche Besucher aus dem ganzen Land verzeichnen, die die Besonderheiten der Walser Krippenbauer bewunderten.



Krippensanierung

Am 6. und 9. Dezember boten wir unseren ehemaligen Krippenbauer:innen und unseren Mitgliedern die Möglichkeit, ihre beschädigten Krippen zu sanieren. Diese Gelegenheit haben ca. 15 Personen wahrgenommen, die sich dann an ihrer frischen und wieder erstrahlten Krippe erfreuen konnten.

Dank

Die Krippenfreunde Großwalsertal bedanken sich bei allen Kursteilnehmer:innen, den zahlreichen Besucher:innen, der Regio und der Gemeinde für die Unterstützung.

Daniela Bickel

Krippenfreunde Großwalsertal

Obmann	Herbert Bickel
Kassier	Reinhard Mathis
Schriftführerin	Daniela Bickel
Krippenbauleiter	Gebi Burtscher, Pirmin Dobler, Reinhard Mathis, Manfred Tomio



OLDTIMER FREUNDE GROSSES WALSSERTAL

Oldtimer Messe Friedrichshafen

Am 5. Mai besuchten die „Oldtimer Freunde Großes Walsertal“ wie jedes Jahr, die „Klassikwelt Bodensee“. Wegen der unsicheren Wetterlage ließen wir unsere eigenen Oldtimer in der trockenen Garage und pilgerten mit Fahrgemeinschaften nach Friedrichshafen. Sieben Mann stürzten sich ins Getümmel, bewunderten das alte Blech und schnupperten den Benzingeruch beim spannenden Oldtimer-Rennen. „Dia hon jo alle an Vogel“ werden sich jetzt einige denken. Da können wir, die „Oldtimer Freunde Großes Walsertal“, eigentlich nichts entgegnen. Ist halt so. Mit einem gemütlichen Ausklang, in einem Restaurant, mit Blick auf den Bodensee, ging dieser Tag auch schon wieder zu Ende. Nächstes Jahr kommen wir bestimmt wieder.



Stammtisch - Infoveranstaltung zum Thema Versicherungen

Am 4. Juli versammelten sich die Oldtimer Freunde Großes Walsertal im Gasthaus Kreuz in St. Ge-



rold zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Versicherung für Oldtimer.

Thomas Burtscher (Versicherungsmakler) erklärte alle möglichen Varianten zu diesem Thema, von der klassischen Haftpflicht- bis hin zur Teilkasko- und Vollkasko-Versicherung. Gegenüber einer herkömmlichen KFZ-Versicherung bieten viele Versicherungen deutlich günstigere Beiträge für die Oldtimer-Versicherung an. Der Grund dafür ist einfach: Die meisten Liebhaberfahrzeuge werden seltener und mit deutlich mehr Bedacht gefahren als Alltagsfahrzeuge. Weil dadurch weniger Schäden entstehen, können bessere Tarife angeboten werden. Das Fazit von diesem Abend war jedoch für alle klar: „Langsam fahren und den Unfall bauen.“

Oldtimerausflug nach Kühtai



Ein Highlight war dieses Jahr ein 2-tägiger Oldtimerausflug nach Kühtai. Am Freitag, den 23. Juni, versammelten sich 14 Teilnehmer mit neun Fahrzeugen beim Treffpunkt in Fontanella. Die Route führte über den Faschinapass nach Warth, dann durch das Lechtal, weiter über das Hahntennjoch nach Imst und von dort nach Kühtai. In Kühtai auf über 2.000 m Seehöhe bekamen wir über die Fa. Jäger Bau die Möglichkeit, die Baustelle des größten



Speicherkraftwerks in Österreich zu besichtigen. Nach einer beeindruckenden Führung über das weitläufige Baustellengelände, fuhren wir weiter zum Hotel. Nachdem unsere Oldtimer in der Tiefgarage einen CO₂ Alarm ausgelöst hatten, konnten wir zwei große Apartmentwohnungen beziehen. Nach dem Abendessen im Gasthof „Kühtaler Dorfstadt“ folgte ein gemütlicher Ausklang im Hotel.

Am nächsten Tag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück weiter in Richtung Timmelsjoch. Bei der Mautstation, auf 2200 m Seehöhe befindet sich das „Top Mountain Motorcycle“.

Das weltbekannte Motorrad-Museum wurde im Jänner 2021 leider durch einen verheerenden Brand vernichtet. Das Museum wurde wieder aufgebaut und konnte in noch größerer Form wieder aufsperrten. Auf einer Fläche von 4.500 m² erfreute man sich an einer vielfältigen Motorradlerlebniswelt.

Die Rückfahrt erfolgte entlang der Tiroler Straße B171 durch das Inntal über den Arlbergpass, wo wir einen letzten Zwischenstopp machten. Ein sehr gelungener Ausflug ging zu Ende und wir sind mal gespannt, wie wir das im nächsten Jahr toppen können.

Drive2Help



Am 3. September fand die zehnte Auflage der Oldtimer-Benefizausfahrt „drive 2 help“ statt. Unter den Teilnehmern haben sich auch einige Oldtimerfreunde aus dem Großen Walsertal beim Parkplatz Walgaubad in Nenzing getroffen. Bei gutem Wetter konnte man durch eine Vielzahl von Old- und

Youngtimern schlendern. Um 11 Uhr startete die gemeinsame Ausfahrt in Richtung Erlebnisbad Rheinauen bei Hohenems.

Der Gesamtbetrag aus Startgeldern und Spenden von € 5.100,- wurde an das „SLW der Kapuziner in Vorarlberg“ übergeben.

Hochzeit von Marina und Mathias Jenny

Am 23. September gaben sich Marina Müller aus Thüringen und unser Obmann-Stellvertreter Mathias Jenny das Ja-Wort. Obwohl jedem klar ist, wer hier die Hosen anhat, konnte sich Mathias beim Thema Brautauto dennoch durchsetzen. Die „Oldtimer Freunde Großes Walsertal“ freut es sehr, dass das junge Brautpaar im roten 1965er Ford Mustang von Mathias in den Bund der Ehe starten durften. Nach der Agape beim Gemeindezentrum in Blons, begleitete ein Konvoi von fünf Oldtimern das Brautpaar nach Thüringen in die Gärtnerei Müller, wo bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

Der Vorstand der Oldtimer Freunde Großes Walsertal durfte an diesem Abend einen kleinen Beitrag präsentieren. Im Rahmen von „Vorarlberg Heute“ sind wir bei einer Vorstandssitzung „Dabei Gsi“, bei der Marina Jenny (ehemals Müller) als neues Mitglied in den Verein aufgenommen wurde. Viel Spaß beim Video...

Nico Jenny



Oldtimer Freunde Großes Walsertal

Obmann	Dominik Bachmann
Obmann Stv.	Ignaz Erhart und Mathias Jenny
Kassier	Jürgen Katschitsch
Schriftführer	Nico Jenny
Mitglieder	30
Kontakt	juergen@katschitsch.at



BIENZUCHTVEREIN BLUMENEGG

Die Bienen brauchen ganz unterschiedliche Fürsorge im Jahresverlauf. Über den Winter werden Mittelwände eingelötet, bei Bedarf Rähmchen oder Beuten gemacht, Wintertotenabfall entfernt und die Futtersituation kontrolliert. Im Frühjahr heißt es dann Brutraum erweitern, Honigraum aufsetzen und Ableger betreuen. Dann im Frühsommer die schönste Aufgabe das Honigernten, aber auch schon bald die Varroabehandlung und das Einwintern.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung unseres Vereins fand am 14. April statt. Der Vorstand präsentierte die Aktivitäten und Finanzen des vergangenen Jahres und stellte die Pläne für das kommende Jahr vor. Der Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Michael Hagspiel, der uns über seine Erfahrungen und Herausforderungen als Bio-Imker berichtete und uns einen Einblick in seine Arbeit mit den Bienen gab.

Ständeschau

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai, fand die Ständeschau des Bienenzuchtvereins Blumenegg bei Markus Beck in St. Gerold statt. Markus Beck ist ein erfahrener Imker. Er betreut insgesamt 28 Bienenstöcken. Es war ein sehr schöner und lehrreicher Nachmittag, den wir alle genossen haben.

Honigernte

Das Honigjahr 2023 war überraschend gut, mit einem durchschnittlichen Ertrag von 10 bis 15 Kilo pro Volk. Die Qualität des Honigs war sehr gut, was sich auch in der Honigprämierung in Wieselburg zeigte. Emil Battlogg, Markus Beck und August Bickel gewannen den 1. Preis in der Kategorie Waldhonig, während Roman Dobler den 2. Preis erhielt.



Krokusaktion

Der VIV hat für die Imker in Vorarlberg eine Krokusaktion organisiert, bei der im Vereinsgebiet 3500 Krokusse verteilt wurden.

In Blons wurden ca. 800 Krokusse gepflanzt, die uns in diesem Frühjahr mit ihrer Blüte erfreuen und den Bienen ein wichtiger Pollenspender sind.

Größter Imker des Tales



Roman und Waltraud Dobler betreiben die größte Imkerei des Tales und führen 70 Ertragsvölker in Zanderbeuten und 20 Ableger (Jungvölker). Die Bienenkästen stehen in Blons Zentrum, bei ihrem Haus und in der Mutta.

Roman ist seit 1985 Mitglied im BZV Blumenegg. Seine Frau Waltraud half ihm schon viel im Hintergrund mit und ist seit elf Jahren auch offiziell im Verein. Roman holt die vollen Waben von den Völkern nach Hause und Waltraud arbeitet viel im Schleuderraum beim Abdecken der Waben und beim Abfüllen des Honigs. Sie reinigt auch die Zargen, bereitet die Rähmchen vor, hilft bei der Königinnenzucht, richtet den Zuckersirup für die Wintereinfütterung her und hilft bei der Varroabehandlung.

Roman und Waltraud sind nicht nur erfolgreiche Imker, sondern auch engagierte Mitglieder. Sie sind bei Vereinsausflügen und Bildungsreisen des VIV gerne dabei und teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit anderen Imkern. Die Doblers sind bekannt für ihren qualitativ hochwertigen Honig und ihre Leidenschaft für die Imkerei ist ansteckend. Wenn Sie sich für Bienen interessieren oder mehr über die Imkerei erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen, sich an Roman und Waltraud zu wenden.

August Bickel

Pfarrgemeinde

PFARRGEMEINDERAT (PGR)

Sternsinger

Auch dieses Jahr gingen die Sternsinger von Haus zu Haus. Das Sternsingen unterstützt Projekte in der Dritten Welt. Dieses Jahr konnten wir mit deiner Hilfe die Nomaden:innen im Norden Kenias unterstützen. Es kamen sagenhafte € 2.900,- zusammen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem tollen Ergebnis beitrugen! Benedikt, Marlon, Johannes und Ida waren mit Susanne Bickel in Valentschina als Sternsinger unterwegs. Im Dorfzentrum und Oberblons waren Salome, Maximilian, Magdalena und Noel. Als Begleitperson ging dort Marie-Claire mit.



Caritas Haussammlung

Die Caritas-Haussammlung ist eine wichtige Aktion, um Menschen in Not in Österreich zu helfen. In diesem Jahr führten dankenswerterweise Helmut Nigsch und Benedikt Erhart die Caritas-Haussammlung im März in unserer Pfarre durch.

Palmbuschbinden

Der PGR lud am 31. März zum gemeinsamen Werken ein. Die Teilnehmer:innen gestalteten kreative Palmbüsche aus Grünmaterial und anderen Materialien. Das Grünmaterial wurde von Ignaz Erhart bereitgestellt. Das Treffen fand wegen dem schlechten Wetter in der Garage von Jutta statt.

Palmsonntag - Suppentag

Die Pfarre Blons lud die ganze Bevölkerung am Palmsonntag nach dem Gottesdienst zum diesjährigen Suppentag ins Ristorante Falva ein. Mit dem bewussten Verzicht auf ein „Sonntagsmenü“ konnten wir mit den freiwilligen Spenden ein Projekt von



Pater Peter Rinderer unterstützen. Es wurden von den Ministranten auch wieder Produkte aus dem Weltladen verkauft.

Osterkerze Kindergarten

„Zu Ostern in Jerusalem, da ist etwas gescheh'n. Das ist noch heute wunderbar, nicht jeder kann's versteh'n.“ Dieses Lied begleitete die Kinder im Kindergarten Ende März zum Thema Ostern. Sie hörten Geschichten von Jesus, besprachen die Stationen des Kreuzweges und gestalteten die Osterkerze für die Pfarrkirche. Die Kinder freuten sich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder „ihre“ Kerze zu besonderen Anlässen in der Kirche brennen darf. Am Freitag vor den Osterferien konnten sie die Kerze Pater Christoph bei einer kleinen Osterfeier übergeben.

Maiandachten

Am Sonntag, den 15. Mai, trafen sich einige Gläubige aus Blons zur Maiandacht. Sie wollten beim Bildstöckchen von Helmut Nigsch im Stutz beten, aber es regnete stark. Deshalb fand die Maiandacht unter dem Carport von Jutta statt. Die Maiandacht wurde von Marie Claire und Simone gestaltet und musikalisch umrahmt.

Die Maiandacht mit den Volksschulkindern war am Dienstag, den 24. Mai, in der Pfarrkirche.

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, den 12. März, stellten sich die neun Erstkommunionkinder von Blons der Pfarrgemeinde vor. Pater Christoph verstand es dabei, die Freude bei den Kindern auf die Vorbereitung zur Erstkommunion zu vergrößern. Die Erstkommunionkinder durften neben dem persönlichen Vorstellen auch mit dem Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ den Gottesdienst mitgestalten.

Erstkommunion

Am Sonntag, den 23. April, empfingen neun Kinder das Sakrament der Erstkommunion durch Pater Christoph. Um 8.45 Uhr warteten Clemens, David, Eileen, Elia, Felix, Isabel, Lea, Marina und Marwin



aufgeregt vor der Pfarrkirche Blons auf den Beginn der Messe. Das Thema „Ein Ton in Gottes Melodie“ begleitete die Kinder während der Vorbereitung bis zum Tag der Erstkommunion. Für alle Erstkommunionkinder war das sicher ein unvergesslicher Tag.

Mit den Ministranten in den Skyline Park

Am 4. Juni lud die Pfarre Blons die fleißigen Ministrant:innen zu einem Ausflug nach Bayern in den bekannten „Skyline Park“ ein. Drei Autos voller Kinder machten sich um 6.45 Uhr morgens auf den Weg ins Allgäu. Die Vorfreude war groß. Nach einer kurzen Gruppeneinteilung starteten alle direkt in verschiedenste Richtungen los. Ob Wasserbahn, das Geisterhaus, Achterbahn oder Kettenkarussell: Für jeden war etwas dabei. Vielen Dank für diesen tollen Tag!

Fronleichnam

Am Donnerstag, den 8. Juni, feierten wir in Blons das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, besser bekannt als Fronleichnam. Nach dem Gottesdienst fand eine kleine Prozession statt, bei der wir das Allerheiligste auf den Schulplatz trugen. Dort sangen und beteten wir gemeinsam und bekundeten so unseren Glauben an die Gegenwart Jesu im Brot des Lebens.

PGR Wanderung

Am Donnerstag, den 22. Juni, unternahm der PGR eine Wanderung von der Kapelle in Garsella über den Walserweg und das „verborgene Bildstöckle im Wald“ zum GH Krone in Sonntag.

Die Wanderung war eine Gelegenheit, die Natur und die Gemeinschaft zu genießen. Musikalisch wurde die Wanderung von Jutta und Marie-Claire begleitet.

Erntedankfeier

Die Bäuerinnen, der Obst- und Gartenbauverein sowie der Kindergarten gestalteten gemeinsam am 8. Oktober diesen Dankgottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde er von Marie-Claire und ihrer

„Crew“ sowie vom Kindergarten. Anschließend feiern wir eine gemeinsame Agape.

Trachtentag in Blons, Heilige Notburga

Am 10. September fand in der Pfarrkirche Blons eine Hl. Messe zu Ehren der Hl. Notburga statt, zu der alle Trachtenträger:innen und Interessierten eingeladen waren.

Die Hl. Messe wurde von P. Martin Werlen geleitet. Er erinnerte an das Leben und Wirken der Hl. Notburga und ihre Vorbildfunktion für die christliche Nächstenliebe. Er dankte auch dem Trachtenverein Blons/St. Gerold für die Organisation der Feier und die Pflege der traditionellen Trachten. Nach der Hl. Messe gab es eine Agape auf dem Dorfplatz. Die Veranstaltung war ein gelungener Ausdruck der Verbundenheit mit der Hl. Notburga und der Wertschätzung der lokalen Kultur und Geschichte.

Pater Christoph - 20 Jahre Priester in Blons



Am 15. September feierte Pater Christoph Müller sein 20-jähriges Priesterwirken. Seit 2003 betreut er die Pfarren Blons und St. Gerold und später auch Thüringerberg. Das Essen fand im Rahmen einer Abendwanderung mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat statt. Die Wandergruppe genoss die schöne Landschaft entlang des Walserweges, bevor sie im GH Krone ankam.



Pater Christoph bedankte sich bei allen für ihre Unterstützung und ihr Engagement in den vergangenen Jahren und erzählte einige Anekdoten aus seinem priesterlichen Wirken. Die Stimmung war heiter und dankbar, und alle gratulierten Pater Christoph zu seinem Jubiläum und wünschten ihm weiterhin viel Freude und Segen in seinem Dienst.

Pfarrgemeinderat – Klausur

Wir bilden bekanntlich mit den Pfarren St. Gerold und Thüringerberg einen Pfarrverband. Da gilt es, wo es möglich und nötig ist, zusammenzuarbeiten und einen guten Austausch zu pflegen. Dazu diente die gemeinsame Klausur am 14. Oktober in der Scheune Lehen in St. Gerold. Ein anschließendes Essen genossen wir im GH Kreuz.

Firmvorbereitung

Im Laufe des Herbstes starteten das erste Mal seit 2018 wieder Vorbereitungen für die Firmung am 30. Juni 2024. Die Firmung findet jetzt im Alter von 17 Jahren statt. Im nächsten halben Jahr wird ein junges engagiertes Team die Jugendlichen auf den Empfang dieses Sakramentes vorbereiten.

Allerheiligen, Kriegergedenken

Da sich der Kameradschaftsbund aufgelöst hat, werden auch keine Gedenkfeiern für die Gefallenen der Weltkriege mehr stattfinden. Pater Christoph hat eine passende Form gefunden, welche die Opfer von Kriegen der Gegenwart und generell jeder Art von Gewalt einbezieht.

Rorate

Am Donnerstag, den 7. Dezember, lud der Pfarrgemeinderat zusammen mit den Bäuerinnen zu einer Rorate ein. Um 6.30 Uhr versammelten sich etwa 25 Personen in der Pfarrkirche, die nur von Kerzen erhellt war. Nach der Messe gab es ein gemeinsames Frühstück in der Aula der MS, das von den Bäuerinnen vorbereitet wurde. Dabei kam es zu einem regen Austausch über die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest.

Am Freitag, den 15. Dezember, fand eine Rorate mit den Volksschulkindern statt. Die Messe wurde von der Religionslehrerin Michaela gestaltet, die mit den Kindern Lieder und Gebete einübte.

Patrozinium mit Pfarrcafe

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst zum Patrozinium am 8. Dezember waren alle recht herzlich zum Pfarrcafe in die Aula der Mittelschu-

le eingeladen. Dort war ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Blons musikalisch gestaltet.

Adventszeit/Weihnachten

Wenn die Adventszeit beginnt, sind die Hirten schon sehr früh sichtbar: ab Advent sieht man sie beim Kircheneingang mit ihrer Herde. Die Dreikönige machen sich schon früh auf den Weg, um am 6. Jänner bei der Hl. Familie zu sein. Dank an Jutta und Conny für das Aufstellen.

Was wäre die Advent- und Weihnachtszeit ohne Adventskranz, Christbaum und Krippe? Danke an Herbert, Helmut und August für das Aufstellen der Krippe. Dieses Jahr wurde der Adventkranz vom OGV gebunden. Herzlichen Dank!

Namenstagsbesuche

Der Pfarrgemeinderat hat sich schon vor einigen Jahren eine schöne Tradition einfallen lassen, um den ältesten Mitgliedern der Pfarrgemeinde eine Freude zu machen. Zwei Vertreterinnen vom PGR besuchen sie jedes Jahr zu ihrem Namenstag und überbringen ihnen ein kleines Präsent. Die Besuchten waren zu Beginn sehr überrascht über den unerwarteten Besuch. Es entstehen bei den Treffen interessante Gespräche. Die älteren Menschen erzählen immer wieder von ihrem Leben, ihren Erinnerungen und ihren Wünschen.

Frauenmessen

Die Frauenmessen mit Marie-Claire und ihrer Crew sind ein fester Bestandteil unseres Pfarrlebens. Jeden Monat (außer im Sommer) kommen wir zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen und zu feiern. Es ist immer ein sehr besinnlicher Gottesdienst, den unsere Frauen mit Umsicht und Liebe gestalten. Sie bereiten die Texte und die Gebete vor. Immer wieder sind verschiedene Personen musikalisch an der Gestaltung beteiligt. Die Frauenmessen sind eine Quelle der Kraft, der Freude und der Gemeinschaft für uns alle.

Schaukasten vor der Kirche

Der Schaukasten vor der Kirche ist die Visitenkarte der Pfarre. Um die Aufmerksamkeit der Passanten zu wecken, wird er monatlich von den PGR Mitgliedern neu gestaltet. Dabei werden aktuelle Themen, Anlässe und Feiertage berücksichtigt. Der Schaukasten soll neugierig machen und zum Mitmachen einladen.



Danke

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen fleißigen Heinzelmännchen und -frauen bedanken, die im Hintergrund unermüdlich ihre Arbeit zum Wohl der Pfarrgemeinde leisten! Ohne euch wäre vieles nicht möglich. Danke für euren Einsatz!

Conny Bickel

CHRONIK

Taufen

Hannah Stark am 26. März

Eltern: Michaela und Philip Stark

Annalena Dobler am 26. März

Eltern: Stephanie Dobler und
Christoph Gassner

Cleo Antonia Schneider am 8. Oktober

Eltern: Isabella Schneider und
Yannik Wohlgenannt

Alina Zech am 19. November

Eltern: Lisa Müller und Manuel Zech

Todesfälle

Pirmin Rützler

geboren am 16. Oktober 1952

gestorben am 8. Juli 2023

beerdigt am 17. Juli 2023

Trauungen

Melanie Jordan und Karlheinz Bickel
am 15. Juli 2023

Marina Müller und Mathias Jenny
am 23. September 2023

Pfarrgemeinderat

Pfarrmoderator	Pater Christoph Müller
Gfd. Vorsitzende	Susanne Bickel
Stellvertreterin	Jutta Erhart
Schriftführerin	Susanne Erhart
Mitglieder	Conny Bickel, Katharina Gut, Kornelia Domig, Marie Claire Rützler



PFARRKIRCHENRAT (PKR)

Der Pfarrkirchenrat Blons hat sich dieses Jahr an zwei Terminen getroffen, um die Belange betreffend Pfarrkirche, Pfarrhaus und alle weiteren finanziellen pfarrlichen Themen zu besprechen. Nach der PGR Wahl im letzten Jahr sieht die Pfarrkirchenordnung der Diözese vor, dass im darauffolgenden Jahr der Pfarrkirchenrat neu bestimmt wird. Heinz Türtscher hat seine Funktion als stellvertretender Vorsitzende nach 15 Jahren zurückgelegt. Heinz ist seit 1979 Mitglied im Pfarrkirchenrat Blons und seit September 2007 als stellvertretender Vorsitzender tätig. Heinz Türtscher wird weiterhin im Pfarrkirchenrat als Mitglied mitarbeiten. Als neuer stellvertretender Vorsitzende wurde Stefan Bachmann bestimmt.

Die Renovierung der Außenfassade und des Dachs vom Kirchturm musste aufgrund von Abhängigkeiten zu anderen Bautätigkeiten auf das Jahr 2025 verschoben werden.

Cornelia Studer

Pfarrkirchenrat

Vorsitzender	Pater Christoph
Vorsitzender Stv.	Stefan Bachmann
Kassierin	Dunja Türtscher
Schriftführerin	Cornelia Studer
Weitere Mitglieder	Patric Dobler, Erich Kaufmann, Heinz Türtscher

Bildung

KINDERHÜSLE REGABOGA

Rückblick über das Jahr 2023

In diesem Jahr haben wir uns speziell dem Bildungsprinzip der Individualisierung gewidmet. Vorrangiges Thema war den Kindern ihren individuellen Zeitrahmen zu lassen nach dem Motto: „Lass mir Zeit zum Verweilen und in meinem Rhythmus die Welt erforschen.“ Dies war auch der Titel der Facharbeit für den Spezialisierungslehrgang den Karin Burtscher im Februar mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Auch Daniela Andreatta hat den Basislehrgang erfolgreich absolviert.

Es war uns wichtig, dass wir uns bei vielen Tätigkeiten der Kinder mit Hilfestellungen zurückhalten, damit sie ihre eigenen Lernerfahrungen machen können und dadurch ihr Selbstbewusstsein gestärkt wird: „Juhu, ich kann das schon allein.“ (Bsp. Treppen steigen, selbständig anziehen, ...).



Schwerpunktthemen bzw. Höhepunkte des Jahres waren der Besuch von zwei Hasen, den zwei Schildkröten Fredi und Berta und der Henne Bruna, die bei uns ihre Eier ausbrütete und daraus zwei Küken entstanden. Der Besuch bei den Geißen und Zicklein von Andreas Burtscher war auch wieder spannend.



Auch die Kühe im Propsteihof der Familie Pfister, bei denen wir jederzeit herzlich willkommen sind. Ein großes Dankeschön für die Gastfreundschaft! Für unsere Vögel draußen haben wir mit verschiedenen Kernen und Kokosfett ein leckeres Vogelfutter gemixt. Es war schön, zu beobachten, welche Freude die Kinder hatten Tiere hautnah mitzuerleben.

In unserem Garten wuchsen heuer Tomaten, Gurken, Kräuter, Blumen und große Kartoffeln in den Kartoffelkisten, die wir dann mit Genuss zur Jause verspeisten. Fürs nächste Jahr hat Daniela Andreatta schon Beeren gepflanzt.

Der Besuch bei der Feuerwehr war sehr besonders und manches Kind wusste ab da: „Ich will Feuerwehrfrau/mann werden!“

Mit Nikolaus Rollenspielen zum Thema: „Miteinander teilen“, beim Kekse backen und dem Herstellen von duftenden Bienenwachskerzen, ging unser Jahr zu Ende.

Vielen herzlichen Dank an alle die uns wohlwollend durch das Jahr begleitet haben. Einen besonderen Dank gilt unseren Kooperationsgemeinden Thüringerberg, St. Gerold, Blons und Sonntag für ihre finanzielle Unterstützung.

Karin Burtscher

Kinderhüsle Regaboga St. Gerold

Obmann	Claudio Franzoi
Obmann Stv.	Karin Burtscher
Finanzreferentin	Nadja Müller
Schriftführerin	Julia Burtscher (seit April 23)
Geschäftsführerin	Karin Burtscher
Pädagogische Leitung	Erika Burtscher-Raminger
Kooperationsgemeinden	Thüringerberg, St. Gerold, Blons und Sonntag
Mitarbeiterinnen	Daniela Andreatta, Erika Burtscher-Raminger, Karin Burtscher, Angela Franzoi, Catherina Pfister, Nathalie Zech
Aushilfe	Daniela Burtscher
Praktikantin	Indira Jenny
Kontakt	T 0650/6740880
	kinderhuesle.regaboga@gmail.com



MITTAGS- UND NACHMITTAGBETREUUNG

Da für uns die Zusammenarbeit mit den Eltern auch eine wichtige Voraussetzung für sich wohlfühlende Kinder ist, möchten wir euch einen kleinen Einblick in das bereits Geschehene im Betreuungsjahr 2023/2024 geben.

Von 12.25 Uhr bis 15 Uhr sind die beiden Gruppen (Kindergarten- und Volksschulkinder) getrennt. Ab ca. 15 Uhr treffen wir uns mit den Kindergartenkindern und betreuen die Kinder in einer alterserweiterten Kindergartengruppe. Vielfältige Angebote finden statt und werden von den Dreijährigen bis hin zu den Viertklässlern gern angenommen. Durch die Vermischung der unterschiedlichen Altersgruppen können die Kinder sehr voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

Ablauf

- Gemeinsames Mittagessen mit den Kindergarten- und Volksschulkindern in der Mittelschule Blons
- Anschließend bieten wir den Volksschulkindern Zeit, sich zu bewegen oder zur Ruhe zu kommen. Dazu stehen uns der Spielplatz, der Turnsaal, die Bücherei oder die Klassenräume zur Verfügung
- Anschließend werden die Kinder bei der Hausübung unterstützt
- Anfallende Musikstunden werden von den Kindern selbstständig besucht
- Im Freispiel werden unterschiedliche Aktivitäten angeboten: Impulse, Angebote zum kreativen Gestalten, Malen und Konstruieren, je nach anfallendem Jahresthema spezielle Angebote wie Plätzchen backen, im Frühling einen Garten anlegen, im Sommer den Bach erforschen,....

Die Nachmittagsbetreuung orientiert sich nach dem pädagogischen Konzept des Kindergartens. Bedürfnis- und Interessensorientierte Arbeit steht im Fokus.

Schulstart

Durch den wetterbedingt angenehmen Herbst konnten wir anfangs viel Zeit draußen verbringen. Die Kinder konnten im Garten die Hausübungen machen und auf dem Spielplatz allerlei Angebote erleben. Angefangen von Pappmaché über Salzteig, die Verwendung von Naturmaterialien, wie Steine bemalen. Auch im Sandkasten entstanden prächtige Kunstwerke.

Am Dorfbach konnten wir Schiffchen aus Papier und wunderschöne Bote aus Naturmaterialien basteln und auf Reise gehen lassen. Um die Kraft des Wassers zu erforschen haben wir Staudämme gebaut.

Weihnachten

In der Adventszeit haben wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern Plätzchen gebacken und Kinderpunsch getrunken. Wir waren rodeln, haben Schneeballschlachten gemacht und tolle Schneemänner gebaut. Ebenfalls wurden fleißig Weihnachtsbaumschmuck sowie kunterbunte Weihnachtskarten gebastelt. Claudia Erhart hat uns eingeladen, das Adventfenster zum achten Dezember zu gestalten. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und bestaunen ihr Fenster jeden Tag. Wir freuen uns auf eine gute Zeit im neuen Jahr, auf gesunde und zufriedene Kinder und viele schöne Momente und Erlebnisse.

Anna-Katharina Sturm

Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Betreuungszeiten	Dienstag, 12.25 - 16.30 Uhr, zehn Kinder der Volksschule sechs Kinder des Kindergartens
	Donnerstag, 12.25 - 16.30 Uhr, acht Kinder der Volksschule drei Kinder des Kindergartens
Betreuende Personen	Anna-Katharina Sturm, Lena Maria Sutter, Isolde Müller
Kontakt	kindergarten@blons.at

KINDERGARTEN

Im Januar starteten wir mit zwölf Fuchsekindern in das Kindergartenjahr 2022/23.

Für den Faschingsumzug in St. Gerold fertigten wir gemeinsam mit den Kindern Hexen und Zauberer Kostüme an. Für die Hexen haben wir Hexenbesen gebunden, für die Zauberer Zauberstäbe gebastelt. Wir durften unsere Kostüme beim Umzug stolz präsentieren und konnten dabei jede Menge Süßigkeiten sammeln.

Auch in diesem Jahr durften wir die Osterkerze für die Pfarrkirche Blons gestalten. Wir setzten uns in der Fastenzeit mit dem Kreuzweg von Jesus auseinander, um herauszufinden welche Symbole am besten auf die Kerze passen würden. Bei unserer Osterfeier übergaben wir die Osterkerze an Pater Christoph, der sie mit in die Kirche nahm und anzündete.



Wieder geht ein Jahr zu Ende ...

So luden wir alle Familien zu unserer Abschlussfeier im Kindergarten ein. Mit den Kindern haben wir eine Aufführung im Turnsaal vorbereitet, bei der es sich um den Streit der Farben handelte. Die Feier ließen wir auf dem Kindergartenspielplatz mit einem kleinen Buffet und Getränken ausklingen. Für unsere Großgrüppler gab es im Turnsaal noch eine Kinder Disco.

Wir verabschiedeten uns am 7. Juli von unseren Großen und wünschten ihnen einen guten Schulstart und viele Freude!

Isolde Müller

Kindegartenjahr 2023/24

Gemeinsam mit der neuen Kindergartenleiterin Lena Maria Sutter starten unsere zwölf Waldtierkinder, darunter drei Fuchse Kinder (Großgrüppler), fünf Eulenkinder (Mittelgrüppler) und vier Igile Kinder (Kleingrüppler) in das Jahr 2023/24. Als Schwerpunkt für das bevorstehende Kindergartenjahr haben wir uns das Entdecken und sinnliche Begreifen unserer Natur gesetzt.



Am 8. Oktober feierten wir gemeinsam mit den Bäuerinnen das Erntedankfest in der Pfarrkirche Blons. Wir zogen mit unseren Körben in die Kirche ein, sangen das Eröffnungslied und trugen unser Erntedankgedicht vor.

Unter dem Motto „Ein bisschen so wie Martin“ gestalteten wir unser Laternenfest. Anhand eines Schattentheaters erzählten wir den Kindern eine Geschichte, in der die Charaktere „ein bisschen so wie Martin“ handelten und anderen in Not halfen. Nach unserem Laternenumzug ließen wir den Abend mit einem warmen Getränk und einem leckeren Buffet ausklingen.





Bevor der erste Schnee den Garten bedeckte, überlegten wir uns, wie wir unseren Vögeln im Winter die Futtersuche erleichtern können. Aus einem Impuls mit Sonnenblumenkernen entstand die Idee ein Vogelhaus zu bauen, um unsere Vögel zu füttern. Wir arbeiteten gemeinsam an dem Bau des Hauses und machten den Vögeln anschließend noch weitere Futterkugeln. So konnten wir den Winter über, jede Menge Vögel beobachten.



Die Adventszeit hat sehr viel mit sich gebracht. Der freche Wichtel Jonte ist bei uns eingezogen und treibt jede Menge Schabernack. Er vertauscht die Hausschuhe, klaubt Mehl aus dem Regal, um Plätzchen zu backen und hinterlässt überall kleine Fußspuren.

Auch der Nikolaus hat uns heuer wieder einmal besucht. Er kam zu uns in den Kindergarten und brachte uns Mandarinen und Schokolade. Wir sangen für ihn die Nikolauslieder und trugen ihm ein Gedicht vor.

Lena Maria Sutter

Kindergarten

Kindergartenleitung
Kindergartenassistentin
Kinderanzahl
Kontakt

Lena Maria Sutter
Isolde Müller
12
0664/844 93 67
kindergarten@blons.at

VOLKSSCHULE

Wandertag



Am 21. September fand bei traumhaften Wetterbedingungen unser Herbstausflug statt. Mit dem Postbus fuhren wir nach Thüringerberg. Von der Kirche Thüringerberg wanderten wir zu Fuß hinunter nach Quadern und weiter Richtung Schnifis. Nachdem wir unsere Würstchen gegrillt hatten, konnten die Kinder den Spielplatz erkunden. Retour nahmen wir dann wieder den Postbus bei der Haltestelle Thüringen Quadern.

Heilige Messen/Kirchliche Feiern

Das ganze Jahr hindurch begleiteten uns einmal im Monat eine Schülersmesse, am 16. Mai eine Maianacht, Erstkommunion am 23. April und eine Rorate am 15. Dezember. Diese Feiern wurden von uns immer musikalisch umrahmt und die Kinder trugen einen wesentlichen Teil zur Messgestaltung bei.

Zahnprophylaxe

Auch die Zahnprophylaxe mit Elisabeth Marcabruni fand wie jedes Jahr statt.

Gesunde Jause und Büchereibesuch

Einmal im Monat bereiteten wir – gemeinsam mit den Kindern (abwechselnd immer eine andere Schulstufe) – die Jause für die anderen Kinder zu. Zu einer gesunden Jause gehörten Obst (Äpfel, Birnen, Bananen, saisonales Obst,...) und Gemüse (Karotten, Gurken,...). Dazu durfte natürlich ein Dip nicht fehlen. Nach der gesunden Jause besuchten wir die Bücherei. Unter der Leitung von Maria

Ganahl durften die Kinder – nach einer vorgelesenen Geschichte und Vorstellung neuer Bücher – im Sortiment schmökern und Bücher ausleihen.

Pause



Wir legen und legen sehr viel Wert auf eine ausgedehnte Pause mit viel Bewegung für die Schüler. Im Winter bauten die Kinder Schneemänner und rutschen auf den Rutschern die Hänge hinunter. Eine selbstgebaute Schanze durfte dabei auch nicht fehlen. Bei frühlingshaften Temperaturen fand man viele auf dem Sportplatz, wo dann eifrig Fußball gespielt wurde. Auch das Gummitwisten nahm einen Platz bei unserer Pausengestaltung ein.

Biosphärenparktage

Das Vier-Jahreszeiten-Programm bringt Kinder mit Naturführer:innen in die Natur, um sie dafür zu begeistern und ihre Neugier zu wecken. Es ist ein fächerübergreifender Ansatz, der mit den Lehrpersonen und dem Lehrplan abgestimmt ist. Mit der Unterstützung des Landes Vorarlberg und dem Netzwerk „Naturvielfalt Vorarlberg“ wurde ein Naturvermittlungsprogramm für Schulen geschaffen. Die Kinder erleben fünf Naturtage mit Naturführern in ihrer Heimatregion.

Gummitwist Challenge, 9. Jänner bis 10. Februar

Gummitwisten fördert und fordert Koordination, Sprungkraft, Schnelligkeit und Rhythmus. Das Equipment passt sogar in die Jackentasche – daher ist Gummitwisten beinahe überall und jederzeit umsetzbar. Das Schulsportreferat der Bildungsdirektion Vorarlberg hatte daher alle Volksschulklassen eingeladen, im Jänner an der Gummitwist Challenge teilzunehmen. Die Challenge richtete sich an alle Kinder der 1. – 4. Schulstufe. Ziel war es, zu dritt möglichst viele Punkte für das Klassenergebnis zu sammeln. Die Ergebnisse wurden

im Rahmen des Sportunterrichts erhoben und im Wertungsblatt von den Lehrpersonen eingetragen.

Malwettbewerb

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Aufblühen – Blühbotschafter:innen regionaler Wiesenvielfalt im Biosphärenpark Großes Walsertal“ haben wir beim Malwettbewerb zum Thema „Aufblühen“ teilgenommen. Alle eingereichten Bilder waren Sieger, denn alle Bilder fanden Platz in einer Wanderausstellung, die bis zum Sommer in den Walsergemeinden unterwegs war.

Faschingsumzug in St. Gerold

Am Faschingsdienstag, den 21. Februar, war es soweit – wir durften unsere selbstgebastelten Kostüme beim Faschingsumzug herzeigen. Gemeinsam mit dem Kindergarten waren wir als Hexen und Zauberer unterwegs.

Schitage in Faschina



An zwei Tagen machten wir die Pisten in Faschina unsicher. Bei traumhaften Wetterbedingungen flitzten wir über den Schnee. Drei Kinder waren mit ihren Rodeln unterwegs. Es hat allen viel Spaß gemacht. Der „Einkehrschwung“ beim Franz Josef duftete natürlich auch nicht fehlen. Einen Dank auch an die Eltern, die uns begleitet haben.

Aktionstag der Bäuerinnen

Zwei Bäuerinnen aus Blons, Claudia Erhart und Helene Pfister, besuchten uns am 16. März in der Schule, um mit den Schülern und Schüler:innen ein Vertrauensband für die moderne heimische Landwirtschaft, den Wert von Lebensmitteln und eine gesunde Ernährung mit regional erzeugten bäuerlichen Produkten zu knüpfen.

Diese Schulstunden mit „echten Bäuerinnen“ waren sehr abwechslungsreich, intensiv und berei-



chernd für die Kinder. Nach der Besprechung erhielten alle Kinder eine gesunde Jause. Danke auch an die beiden Frauen – ihr habt das toll gemacht!

Kakao-Workshop - der Schokolade auf der Spur

Lust auf etwas Süßes? Gern greifen wir zu einer Tafel Schokolade und lassen sie uns schmecken. Doch diesen Genuss, der für uns so einfach und täglich zu haben ist, kennen nur wenige Kinder und Erwachsene, die auf den Kakaoplantagen in Afrika und Lateinamerika arbeiten. Warum ist das so? Wie sieht eine Kakaobohne aus? Und wie wird sie zur Schokolade? Auf diese und viele andere Fragen gab uns der Kakao-Workshop Antworten. Der Workshop beleuchtete in interaktiven Stationen sowohl die süßen als auch die dunklen Seiten der Schokolade!

Digitalisierung an unserer Schule

Im Frühjahr erhielten wir zwei digitale, interaktive Tafeln für unsere Klassenzimmer. Sieben Laptops und zehn iPads sowie Kopfhörer folgten dann im Herbst. Die Tafeln verfügen über verschiedenste Funktionen und ermöglichen uns eine neue moderne Form des Unterrichts. Ein großer Dank gebührt der Gemeinde, die uns das ermöglicht hat.

Helmi

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit veranstaltete Aktionen und Workshops zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr. Wir haben am kostenlosen Helmi-Aktionstag „Mit Helmi sicher unterwegs“ teilgenommen. Die Aktion wurde von zwei geschulten KfV-TrainerInnen durchgeführt.

Zäha Walserlauf (April 2023)/ Lutzlauf (Mai 2023)

Roswitha Bertel, Stellvertretende Obfrau, Elternverein Raggal, bedankte sich bei uns für die 14 Anmeldungen für den Zäha Walserlauf in Raggal. Trotz des Feiertages und des Fenstertages begeisterten sich so viele für dieses Ereignis. Beim Lutzlauf meldeten sich von unserer Schule acht Kinder an.

Flurreinigung

Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall – von der Plastikflasche bis zum Zigarettensammel, von der Imbissverpackung bis zum

Altpapier – einfach achtlos in der Natur, am Straßenrand oder an vielen anderen Stellen weg. Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass wir jedes Frühjahr uns einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in unserer Gemeinde über den Winter liegen geblieben ist. Die diesjährige Flurreinigung fand am 17. Mai im Rahmen des Unterrichts statt. In Erinnerung bleiben wird den Kinder sicherlich der „Bofrost“-Fahrer, welcher mit seinem LKW am Straßenrand stehen blieb – sich über so viel Engagement der Kinder freute und sichtlich berührt war – und allen Kindern ein Eis spendierte.



Kids Athletics Challenge

Unsere Schule hat den hervorragenden 3. Platz (1. und 2. Klasse) und den 5. Platz (3. und 4. Klasse) belegt.

Die Challenge fand im Unterricht statt. Laufen, Springen, Werfen sind Grundelemente von Bewegungsabläufen. Praktisch bei allen Aktivitäten sind diese Fähigkeiten Voraussetzungen für Freude und Spaß an Sport und Spiel. Das Schulsportreferat der Bildungsdirektion Vorarlberg hatte daher in Kooperation mit dem Hypomeeting Götzis eine Challenge für die 1.-4. Schulstufe kreiert.

Ein paar unserer Schüler:innen durften das Finale am 24. Mai in Götzis besuchen. Sie wurden vom





Topstar und späteren Sieger des Hypomeeting Götzis – Pierce LePage – betreut und gemeinsam absolvierten sie die Bewerbe. Ein tolles Erlebnis für die Kinder, das ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fotografin – Doris Amann

Am 13. Juni kam die Fotografin zu uns in die Schule und machte Erinnerungsfotos. Somit haben die Kinder schöne Erinnerungen an ihre Volksschulzeit.

Instrumentenvorstellung

Am 15. Juni fand in der Mittelschule in Blons die Instrumentenvorstellung durch die Militärmusik statt. Viel Interessantes und Wissenswertes erfuhren wir über die Blechblasinstrumente.

Radfahrschule (klimaaktiv mobil)



Die Radfahrlehrer der EASY Drivers Radfahrschule machten am 22. Juni Rad- und Helmchecks, sowie Theorieinhalte und Radparcours mit den Kindern. Wir brauchten an diesem Vormittag im Juni das Fahrrad und den Fahrradhelm.

Kräuterwanderung

Am 23. Juni veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein unter der Leitung von Ilga Bickel mit uns eine Kräuterwanderung. Es unterstützte sie auch Elisabeth Burtscher aus Fontanella mit ihrem Wissen und eine Studentin aus Wien war auch mit dabei. Die Kräuter der Magerwiesen wurden uns nähergebracht. Nach der Erklärung durften die

Kinder verschiedene Kräutersorten sammeln und auf eine Decke legen. Unserer Natur wurde für die reichhaltigen Schätze gedankt. Auch einen Kräutertee konnten die Kinder selbst zusammenstellen. Zum Abschluss stärkten sich alle kleinen und großen Teilnehmer bei einem Kräutertee, selbstgemachtem Brot und Kräuteraufstrich.

Raiffeisenmalwettbewerb

Ava Rinofner, Eileen Fetz, Ida Lautenschlager und Janosch Lautenschlager haben es in die Bundeswertung geschafft, aber schlussendlich dann leider nichts gewonnen. Alle teilnehmenden Kinder bekamen für ihre Teilnahme am Wettbewerb einen Eis-Gutschein.

Alpleben – Alpe Tiefenwald mit Kurt Stark



Am 4. Juli fand das Modul Alpleben (Biosphärenparkschule) auf der Tiefenwaldalpe in Faschina mit Kurt Stark statt. Vormittags bot sich dort die Möglichkeit in die Alpsennerei zu blicken und eine kleine Wanderung zum Vieh und zu den Ziegen zu machen. Kurt gab Einblick in die Aufgaben, die das Alpleben mit sich bringt.

Abschlussfest am 4. Juli in Garsella/Sportplatz
Gemeinsam mit dem Elternverein bereiten wir für die Kinder/Erwachsenen Stationen (Dosen werfen,



zahlreiche Parcours, Geschicklichkeitsspiele,...) vor, danach gab es zur Stärkung Zack-Zack, Salate, ... Den Abschluss krönte dann unser traditionelles Fußballspiel, bei dem die Erwachsenen gegen die Schüler:innen antraten... Ein gelungener Abschluss des Schuljahres 2022/2023.

Bunter Abend in der Mittelschule

Wir durften wieder bei der Generalprobe vom Bunter Abend der Mittelschule am 5. Juli zuschauen. Die Beiträge waren toll. Im Anschluss bekamen wir noch eine Jause, zubereitet von den Mittelschülern.

Pausenzeitung

Wir gehörten zu den Gewinnerschulen und erhielten acht Ausgaben der PAUSENZEITUNG kostenlos geliefert. Diese ist speziell für Volksschüler entwickelt worden, um komplexe Themen in kindgerechter Sprache zu erklären und ihnen so einen besseren Zugang zum aktuellen Weltgeschehen zu ermöglichen. Diese Zeitungen haben sich bereits seit über fünf Jahren bewährt und wurden in einer wissenschaftlichen Studie als signifikante Steigerung der Lesekompetenz der Kinder bestätigt.

Aktionstag der Bäuerinnen

Am 19. Oktober durften wir den Bauernhof von Lisa und Lukas Bickel besuchen. Claudia Erhart und Lisa Lautenschlager gestalteten diesen Vormittag für uns lehrreich. Die Kinder durften sich den Hof anschauen und wurden über wichtige Fragen, wie: Was ist ein Bauernhof? / Wieso brauchen wir Bauernhöfe?/ Was braucht ein Bauernhof damit er funktioniert?.....aufgeklärt.



Es wurden verschiedene Stationen aufgebaut und bei Spielen konnten die Schüler alles erkunden und begreifen lernen. Zum Schluss wurden Omletten mit selbsthergestelltem Apfelmus verköstigt. Den Kindern schmeckte es sehr...

Energiewerkstatt

Die „energiewerkstatt.schule“ ist ein Energie-Erlebnisprogramm, das Kinder altersgerecht mit vielen Experimenten und Spielen an die Themen Energie und Klimaschutz heranführt. Es besteht aus drei Workshops zu jeweils zwei Schulstunden, die in wöchentlichem Abstand stattfanden. Diese Termine fanden bei uns im November statt und wurden von Andreas Bertel (Energiemanager Großes Walsertal) geleitet. Er kam mit zahlreichen Materialien und einem Aktivprogramm zu uns in die Schule.

Caritas Workshop

Am 23. November nahmen wir am Caritas Workshop „Das ess`ich (noch) nicht“ teil. Wie kann unser Kaufverhalten Einfluss auf die Umwelt haben? Welchen Unterschied macht es, ob ich 1 kg Käse oder 1 kg Bananen kaufe? Gemeinsam gingen wir der Frage nach, wie wir unseren Speiseplan klimafreundlich gestalten könnten.

Projekt Altersarmut

Gemeinsam mit dem Familienverband Großwalsertal machten wir beim Projekt Altersarmut mit. Im Unterricht sammelten wir bis 23. November haltbare Lebensmittel (Reis, Nudeln, Tomatensaucen, Süßigkeiten, usw.), Hygieneartikel (Waschmittel, Zahncreme, Duschgel, usw.), sowie Tiernahrung. Egal ob eine Packung Reis oder eine Tafel Schokolade, jede noch so kleine Spende zählt und hilft. Wir freuten uns über die vielen Spenden, die wir an das Projekt ALTERSARMUT übergeben durften!

Kinderkinowelten

Am 30. November schauten die Erst- und Zweitklässler den Film „Mama Muh und die Krähe“ unter der Anleitung von Monika Kräutler an. Danach gab es mit ihr eine einstündige Nachbesprechung.

Tag der offenen Türe – Mittelschule Blons

Im November durften unsere Dritt- und Viertklässler im Rahmen des Tag der offenen Tür wieder die Mittelschule in Blons besuchen. Sie wurden von den Schüler:innen der Mittelschule durch das Schulhaus begleitet. An verschiedenen Stationen konnte gekocht, gebastelt, experimentiert, ... werden. Zum Abschluss gab es eine selbstgebackene gute Jause.

Nikolaus

Obwohl es der Nikolaus heuer eilig hatte, vergaß er nicht, uns einen Sack mit Nüssen, Mandarinen,... vor die Schultüre zu legen. Mit lautem Geläute hat er sich angekündigt, ist dann aber lautlos verschwunden... Einige Spuren hat er dennoch hinterlassen (Heu, Glitzersterne, Pferdekot...) Sogar eine Tüte mit Obst, Gemüse, Rosinen für die Tiere des Waldes hat er in den Sack gepackt...Der Nikolaus ist wahrlich ein guter Mann....

Weihnachtsspiel

Am 21. Dezember trafen wir uns wieder zu einem Weihnachtsspiel im Schulhaus ein. Dabei trugen die Kinder Lieder, Texte, Weihnachtsgeschichten, Lichtertänze und ein Krippenspiel vor. Eltern, Großeltern, ... waren recht herzlich dazu eingeladen. Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Besucher. Nach der Weihnachtsaufführung trafen wir uns zu einem gemütlichen Ausklang auf dem Dorfplatz.

Sabine Längle

Das Schuljahr 2023/24

Schulstufen	Knaben	Mädchen	Gesamt
1. Stufe	2	5	7
2. Stufe	4	2	6
3. Stufe	-	3	3
4. Stufe	5	2	7
Gesamt	11	12	23

Umweltzeichen-Volksschule

Direktorin Dir. Dipl. Päd. Sabine Längle
Lehrpersonen Klaus Gwiggner, Michaela Ganahl,
Maja Leitinger, Magdalena Peter

1. KLASSE



Anna-Lena



Claudio



Livia



Magdalena



Marissa



Mia



Noel



MITTELSCHULE

Waldpädagogiktag der 1ab Klassen



Am 11. Oktober erlebten die Schüler:innen der ersten Klassen mit Waldpädagoge und Forstfacharbeiter Günter Dünser einen spannenden Walderlebnistag in Schnifis.

Sie erhielten spielerisch viele Impulse und Informationen zum Thema Wald, Tiere und Pflanzen. Beim Holzstammziehen, Holzhacken mit Zielscheibe, gemeinsamen Sägen mit dem Fuchsschwanz und beim Waldquiz zählte auch der Zusammenhalt im Team.

Berufspraktische Tage der 4. Klassen



Im Oktober fanden wieder die Berufspraktischen Tage statt. Die Jugendlichen schnupperten an zwei Tagen in einem von ihnen ausgesuchten Betrieb. Auf diese Weise konnten sie oft zum ersten Mal die Tätigkeiten ihres Wunschberufes kennen lernen und das Berufsbild erkunden.

Sie wurden von den zuständigen Personen in den einzelnen Betrieben sehr gut betreut und kamen

mit vielen positiven Eindrücken zurück. Aber auch manche „Schattenseiten“ eines Berufes wurden erkennbar. Bei der Nachbereitung erstellten die Jugendlichen interessante Plakate, die in der Schule besichtigt werden konnten.

Adventfenster

„Schenke der ersten Person, die dir gleich begegnet, ein Lächeln“, so lautet der erste Auftrag in unserem Achtsamkeitsadventskalender. Jeder Tag eröffnet uns dabei die Möglichkeit herauszufinden, was wir uns und anderen Gutes tun können. Getragen von dieser Stimmung wollen wir die Adventzeit erleben. Der Abschluss dieser Vorbereitungszeit wurde durch den Weihnachtsgottesdienst mit Pater Christoph eingeläutet, der uns dann in diese freudenvolle Zeit entließ.

Mathematiksammlung

Die beiden dritten und vierten Klassen der Mittelschule Großes Walsertal bedanken sich herzlichst bei den Mathematiklehrerinnen Birgitt Siglär und Sandra Burkhard-Bougattaya für die Zusammenstellung der Mathematiksammlung. Ein weiteres Dankeschön gilt der Firma LIEBHERR für die großzügige Unterstützung beim Druck der Sammlung.

Verabschiedung Kollegin Gabriele Wilhelmer

Kurz vor Weihnachten durften wir Gabriele Wilhelmer in den Mutterschutz verabschieden. Sie war fast vier Jahre an der MS Großes Walsertal tätig – wir wünschen ihr alles Gute für diesen sicherlich spannenden neuen Lebensabschnitt.

Umweltworkshop

Am 7. Februar hat uns ein Team der aha Jugendinfo besucht und mit den 3. und 4. Klassen über den Klimawandel, seine Folgen und wie wir etwas dagegen tun können gesprochen. Zu Beginn haben wir uns in der Aula getroffen und von Ingo Türtscher noch etwas speziell über den Klimawandel im Großen Walsertal erfahren und wie er sich auf uns auswirkt. Danach haben wir uns in der Klasse mit zwei aus dem aha Jugendteam unterhalten und durften unsere Fragen stellen. Außerdem haben wir das Punktesystem kennen gelernt und mit der App „ein guter Tag hat 100 Punkte“ ausgerechnet, wie viele Punkte wir eigentlich zu viel verbrauchen. Bevor wir zu dem Themenbereich gingen, den wir ausgewählt hatten, stärkten wir uns mit einer feinen Jause. Wir konnten zwischen vier Themenbereichen entscheiden, bei denen wir dann lernten,

wie wir Fakten von Fake Meldungen unterscheiden, was für einen Unterschied es macht, wenn wir regional und saisonal Essen einkaufen und vieles mehr. Zum Schluss durften wir in der Aula noch unser Feedback geben.

Skitage 1a/1b

Bei strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel machte sich die 1a und 1b am 8. und 9. Februar auf den Weg nach Damüls. Herrliche Pisten warteten auf uns. Am Mittag trafen wir uns alle in der UGA Alpe zum Essen. Nachdem wir unsere Bäuche vollgeschlemmt haben, schnallten wir uns wieder die Skier an und begaben uns nochmals auf die Pisten. Natürlich durften wir auch den Funpark sowie ein paar Tiefschnee/ Geländepisten genießen. Es waren zwei sehr schöne und erlebnisreiche Skitage und wir bedanken uns dafür bei den Begleitlehrpersonen.

Landesmeisterschaft Schifahren



Am 20. Februar haben wir mit einer Knaben- sowie einer Mädchenmannschaft an den Schi Landesmeisterschaften in Mellau teilgenommen. Begleitet wurden wir von unserem Sportlehrer Virgil Hartmann. In der Einzelwertung fuhr Emilian Martin von allen Teilnehmern die zweitschnellste Tageszeit. Samuel Dünser belegte in der Einzelwertung den hervorragenden 5. Rang. Mit diesen zwei hervorragenden Leistungen sowie sehr schnellen Laufzeiten von Konstantin Schäfer, Noel Konzett und Linus Konzett erreichten die Jungs den hervorragenden 3. Platz in der Mannschaftswertung. Auch die Mädchen fuhren großartige Ergebnisse bei diesem anspruchsvollen Riesentorlauf ein. Felicitas Schäfer, Martha Konzett, Aurelia Nigsch, Karin Dobler und Aurelia Bischof erreichten in der Mannschaftswertung den 8. Gesamtrang.

Bedanken möchten wir uns noch bei Manuel Schäfer und Martin Konzett, die mit uns zum Rennen gefahren sind und uns kräftig angefeuert haben.

Faschingsdienstag an der MS Blons



Der letzte Tag des heurigen Faschings stand bei uns an der Schule unter dem Motto „Auf der Alm da ist es schön“. Nach einer Polonaise in den Turnsaal waren alle schon einmal gut aufgewärmt. Danach standen verschiedene Wettkämpfe auf der Tagesordnung. Dabei wurde getanzt, gerätselt und noch vieles mehr. Gleich drei Klassen konnten sich ex aequo den Titel „Gaudimeister 2023“ holen. Zum ersten Mal dabei und gleich Sieger wurde die 1a und zum letzten Mal dabei und ebenso siegreich waren die 4a und 4b Klasse. Zum Abschluss tanzten dann noch einmal alle zusammen und sangen aus tiefstem Herzen „Ciao Amore, es war sehr schön!“

Schicross-Landesmeisterschaft

Am 8. März haben wir in Begleitung mit unserem Lehrer Virgil Hartmann an den Schicross-Landesmeisterschaften im Montafon teilgenommen. In der Einzelwertung fuhr Aurelia Nigsch die drittschnellste Tageszeit bei den Mädchen. Trotz einer sehr starken Konkurrenz erzielten die anderen Mädchen und Burschen tolle Tageszeiten. Die Sensation gelang den Mädchen in der Mannschaftswertung. Sie belegten den zweiten Gesamtrang! Bei den Burschen reichte es für den 9. Gesamtrang!

Firmentag der dritten Klassen

Ebenfalls am 8. März fand an unserer Schule der Firmentag statt. Dies wurde von der Lehre im Walgau organisiert. Die Firmen Ervo, Preite Verputz und Trockenbau, Reisch, Tomaselli Gabriel Bau, Dorfinstallateur und Wagner stellten ihre



Firma und ihre Lehrberufe vor. In Gruppen durften wir die verschiedenen Betriebe besuchen und so manche Challenge meistern oder Werkstücke ausprobieren. Der Firmentag war sehr spannend und interessant. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Firmen bedanken.

Muffins & Cake Pops



Wir finanzieren unsere Wienwoche mit!
Einige Schüler:innen der 4a und der 4b haben für die restlichen Klassen nach dem Vormittagsunterricht Muffins und Cake Pops gebacken und diese dann am nächsten Tag in der großen Pause verkauft. Der Andrang war riesig und die leckeren Backwaren waren in ein paar Minuten ausverkauft. Das Geld kam in die Klassenkasse und wurde für die Wienwoche verwendet.

English breakfast – Wir frühstücken wie die Engländer!

We have tea and pancakes for breakfast.

I eat a toast and drink some tea.

I like the tea best.

Lisa, 1b

We have tea and milk for breakfast.

I eat a toast with salted butter and I drink some orange juice.

I like the salted butter best.

Emil, 1b

Mozartensemble: Pinocchio und seine Abenteuer

Auch dieses Jahr besuchte uns das Mozartensemble, um gemeinsam mit den ersten beiden Klassen ein klassisches Werk der Musikgeschichte zu erarbeiten. Einzig die Geschichte „Pinocchio und seine Abenteuer“ wurde von Schauspielerin Sabine vorgegeben. Die Pianistin untermalte die Theaterszenen mit der Musik Schumanns. Das junge Publikum tobte und erfreute sich an den schauspielerischen Darbietungen.

Salzburgtage 3a/3b

Gemeinsam machten sich die beiden dritten Klassen vom 18. bis 21. April mit Bus und Bahn auf den Weg nach Salzburg. Im neu renovierten JUFA Hotel**** nächtigten sie insgesamt drei Tage. Nach der Ankunft ging es mit einer interessanten Stadtführung weiter. Anschließend konnten die Schüler:innen auf dem Mönchsberg die tolle Aussicht genießen. Das abwechslungsreiche Programm der darauffolgenden Tage begeisterte alle, dazu zählten: Besuch der Festung Hohensalzburg, Besichtigung Schloss Hellbrunn mit Wasserspielen und Zoo. Ein besonderes Highlight für die Schüler:innen war der Hangar-7. Bei einer lustigen Bowlingpartie ließen die beiden Klassen den letzten Abend ausklingen. Vor der Heimreise wurde noch das Haus der Natur unsicher gemacht. Vollbepackt mit Mozartkugeln und wunderbaren Erinnerungen kamen alle wieder sicher in Bludenz an.

Wienwoche 4a/4b

Am 7. Mai machten sich 24 Schüler:innen und drei Lehrpersonen auf den Weg Richtung Wien. In der Bundeshauptstadt angekommen, ging es gleich nach dem Beziehen der Zimmer mit einer Stadtführung los. Im Laufe der Woche absolvierten wir ein buntes Programm und waren unter anderem im Rapid Stadium, dem Technischen und Naturhistorischen Museum, im Parlament, auf dem Naschmarkt, im Stephansdom und auch die Mariahilfer Straße kennen wir jetzt ziemlich gut. Am

Dienstag stand das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ auf dem Programm, für das sich alle schick gemacht hatten. Am Mittwoch konnten wir uns an der TU Wien das Champions League Halbfinale Inter Mailand gegen AC Milan anschauen. Den krönenden Abschluss der Woche bildete dann aber ein Besuch des Praters am Donnerstag mit Abendessen im Roller Coaster. Am Freitag hieß es dann schon wieder Koffer packen und ab in die Heimat. Die Woche war für alle ein Erlebnis, das wir nicht so schnell vergessen werden.

Zeichenwettbewerb vom Lions Club - Friedensplakat

Die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen haben im Herbst beim Zeichenwettbewerb zum Thema „Mit Mitgefühl führen“ mitgemacht.

Am 26. Mai fand bei uns in der Mittelschule die Preisverleihung statt.

Schulsieger – Emilian Martin (4b)

Klassensieger 4a – Shaden Khalil

Klassensieger 3a – Tobias Nigsch

Klassensieger 3b – Ida Wesseling

Herr Dipl. Ing. Klaus Went vom Lions Club Bludenz überreichte in einer kleinen Feier den Gewinnern ihre Preise. Auch alle anderen Schüler:innen die am Wettbewerb teilgenommen haben konnten sich eine kleine Anerkennung aussuchen. Vielen Dank dafür!

Schaffartag am 2. Mai



Bei der Zimmerei Heiseler wurde uns zuerst die Firma gezeigt und erklärt. Hier haben wir das vorgefertigte Holzwerkstück mit Schleifpapier und mit einer Schleifmaschine bearbeitet.

Später fuhren wir zur Schlosserei Gruber in Raggal. Anhand einer Powerpoint- Präsentation sahen wir, welche „Produkte“ von ihnen erzeugt werden und wurden durch die Firma geführt. Hier bekamen wir drei Metallplatten für unser Werkstück.

Wir bohrten die Löcher für die Schrauben. Als wir fertig waren gingen wir in das Gasthaus Wallis und aßen Schnitzel und Pommes. Nach dem Essen trafen wir uns bei der Firma Licht und Wärme. Auch hier wurde uns die Firma vorgestellt. Danach bauten wir die Holz- und Metallteile zusammen, verlegten die elektrischen Kabel und montierten die Lampe.

Wir, die Schüler:innen und Schüler der 3a und 3b Klasse, bedanken uns recht herzlich bei allen drei Firmen

... dass sie uns diesen Tag ermöglicht haben,

... dass sie uns geholfen haben, ein so tolles Werkstück zu erstellen,

... für das von ihnen spendierte Mittagessen und die Getränke,

... für die Werbegeschenke.

FairPlay Völkerball-Turnier in Bludenz

Unsere Schule nahm mit drei Mannschaften am Bezirksturnier des FairPlay Völkerball Cups des ASVÖ teil und war sehr erfolgreich. Die Burschen der 2a wurden mit den „Meisterjägern“ Bezirkssieger und lösten dadurch das Ticket zum Landesfinale. Die Mädchen der 2a, die „Bescha Walserinna“, gelangten ins Endspiel, verloren aber leider gegen die Mädels der MS Klostertal und wurden Zweite. Auch aufs Stockerl gelangten die Jüngsten unserer Mittelschule, die Burschen der 1ab mit „Walsernators“. Sie triumphierten als dritte und wurden sogar Vizemeister in der Fairplay-Wertung.

Bergrettungsnachmittag der 4a/4b

Am 13. Juni besuchte uns die Bergrettung Großes Walsertal (Sonntag, Fontanella und Raggal) und brachte uns den Alltag eines Bergretters näher.

Es gab drei Stationen an denen man Klettern, Abseilen, Bergen und Erste Hilfe leisten konnte. Die einzelnen Aktionen waren spannend und lehrreich, wir konnten Vieles lernen. Im Anschluss gab es noch eine Jause, gesponsert von der Bergrettung. Als Abschlussgeschenk bekamen wir noch einen Karabiner.

Der Bergrettungsnachmittag hat uns sehr gut gefallen und wir haben lebensnotwendiges Wissen erworben.

Projekt „Juni – Monat des Schulsports“

Das Bildungsministerium hat ein neues Projekt ins Leben gerufen, nämlich den „Juni, als Monats des Schulsports“. Dabei werden Schulklassen gefördert, wenn sie externe Sportanbieter einladen oder



externe Sportstätten besuchen. Hierbei sollen sie Einblicke in Neues bekommen oder Fertigkeiten (zB Schwimmen) festigen.

Wir haben mit unseren Klassen diese Möglichkeit ergriffen und habende folgende Sportangebote in Anspruch genommen. 1ab Schwimmen im Val Blu, 2a Waldseilpark Damüls, 3a und 3b Fitness-Studio sKraftwerk in Thüringen und 4a, 4b Trampolinspringen mit Evan Rocha vom Arlpark

Sporttag 2023

Die Abschlussklassen 4b und 4a konnten sich mit einem 1. und 2. Platz von unserer Schule verabschieden.

Am letzten Schultag vor dem Zeugnistag fand unser traditioneller Sporttag auf der schönen Thüringerberger Sportanlage statt. Ein Dank geht an den USV Thüringerberg für die Bereitstellung des Platzes und an die Thüringerberger Eltern für die Übernahme der Bewirtung.

Zuerst ging es klassenweise an zwölf verschiedene Stationen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und beinhaltete Altbekanntes wie Gummistiefel-Weitwurf, Dosenwerfen, Badminton, Bodenturnen, Ziel-Fußball, Seilspringen, Diabolo Tricks und Kartenyoga, sowie auch Neues wie eine Gummipferd-Staffel, Kugelstoßen, eine Fröbelturm-Challenge und ein Kistenrennen.

Im Anschluss an diese Bewerbe fanden noch ein Staffellauf und das Seilziehen statt, bei dem die Schüler:innen alles gaben.

Ganz zum Schluss traten noch die Jungs der 4a/4b in einem spannenden Fußballmatch gegeneinander an. In diesem letzten Bewerb konnten dann die Burschen der 4a als Sieger vom Platz gehen.

Somit fand ein gelungener Sporttag ein schönes Ende. Alle Beteiligten waren mit viel Herzblut bei der Sache und haben tolle, faire Wettkämpfe abgeliefert.

Bunter Abend 2023

Der diesjährige Bunte Abend machte seinem Namen alle Ehre. Die Mädchen der vierten Klassen eröffneten den Abschlussabend mit ihrer bunten Tanzshow. In Stoffsäcken verkleidet, tanzten sie zu bekannten Songs. Die Erstklässler der MS-Blons überzeugten anschließend mit einer rhythmischen Bodypercussion-Seefahrt zum Song Wellerman. Motiviert sangen sie danach gemeinsam den Kulthit „Lemon Tree“. Auch der Schulchor verwöhnte die Ohren des Publikums mit modernen Popliedern. Das Walser Nachtvolk stattete uns auch einen Be-



such ab. Die anspruchsvollen Schuhplattler-Moves der 3b Mädchen beeindruckten Jung und Alt. Genauso einfallsreich war die Darbietung der 3a Klasse. Von lustigen Minions Interpretationen über eine perfekte Chearleading Performance war für jeden etwas dabei.

Getreu dem Motto „Wer rastet, der rostet“ zeigte die 2a, dass das Tanzbein in jedem Alter noch geschwunden werden kann.

Gekonnt präsentierte die Akrobatikgruppe in ihren wunderschönen Kostümen ihre spektakuläre Choreographie. Und wie es der Brauch will, beendeten die Schüler:innen der vierten Klassen den Abend mit athletischen Trampolinsprüngen. Fotos unter www.ms-grosseswalsertal.vobs.at

Martin Natter

Das Schuljahr 2022/2023

Schulstufen	Knaben	Mädchen	Gesamt
5. Stufe	11	14	25
6. Stufe	11	8	19
7. Stufe	14	16	30
8. Stufe	17	8	25
Gesamt	53	46	99

Mittelschule

Direktor	Martin Natter
Lehrpersonen	16
Schüler:innen	99

WALSERBIBLIOTHEK BLONS

Unsere Bibliothek war auch heuer ein Treffpunkt für viele Menschen. Der offene Raum lädt die Besucher:innen zum Verweilen und Stöbern ein.

Gerade für Familien ist die Bücherei als „dritter Ort“ ein idealer Raum, der nahezu täglich zugänglich ist, sich mit den Kindern auch Indoor aufzuhalten und sich mit anderen Familien zu treffen. So wurden im letzten Jahr z.B. Kappla-Holzbausteine und Stapelsteine als neues und hochwertiges Spielangebot von der Bücherei bereitgestellt.

Ist dennoch einmal für unsere Besucher:innen Beratung gewünscht, ist am Dienstag von 17 bis 19 Uhr ein Bibliotheksmitarbeiter:in vor Ort. Der Freitag wird zur selben Zeit von unserem Jugendteam betreut.

Im Mai machten wir eine Großaktion in der Bibliothek und unser Team verbrachte insgesamt 50 Stunden damit Inventur zu machen und alle Regale und Medien zu säubern und zu sichten. Vielen Dank der Gemeinde Blons für die Berücksichtigung der Fronstunden.

Medienbestand - Ausleihen

Der Medienbestand in der Walserbibliothek hat sich nach unserer Inventur etwas dezimiert und beträgt derzeit 3318 Bücher, 13 Zeitschriften, 602 DVD's, Hörbücher und Tonies. Davon sind 1904 Kinder- und Jugendbücher, 630 Belletristik und 784 Sachbücher für Erwachsene.

Der Medienzugang betrug 684 Stück und 1130 Medien haben wir ausgeschieden.

Die Anzahl der Entlehnungen betrug 5525. Insgesamt haben 178 Personen im vergangenen Jahr Medien ausgeliehen, 122 Kinder und Jugendliche und 58 Erwachsene.

Zusammenarbeit mit Kindergarten, Volksschule und Mittelschule



Die Kindergartenkinder kamen neun Mal in die Bücherei, und es macht immer Freude wie interessiert sie der Vorlesegeschichte zuhören und je nach Jahreszeit passende Bücher mit in den Kindergarten nehmen.

Die Schüler:innen der Volksschule haben jeden Monat einen fixen Termin, um zu uns zu kommen und leihen dann gerne ihr Lieblingsbuch aus. Die Präsentation der neuesten Medien ist immer ein Highlight und so werden die Schüler:innen immer wieder zum Lesen animiert.

Auch die Schüler:innen der Mittelschule waren 2023 sieben Mal in der Bibliothek - lassen sich verschiedene Bücher präsentieren und dürfen dann die Bücher, die sie interessieren mitnehmen. Für die Mittelschule richten wir nach Wunsch zusätzlich Medienpakete zur Ausleihe her.

VERANSTALTUNGEN IN BLONS

Sommerlesen



Am 15. September luden wir alle Leser:innen ein, die einen oder mehrere Sommerlesepässe abgegeben hatten. Heuer durften sich Marwin Domig, Anna Bachmann und Noah Studer über den Gewinn eines Kinogutscheins freuen. Für alle die da waren, gab es auch noch Stifte oder ein kleines Buch als Preise.



Annas Bücher-Check: Rollen im Wandel

Wie vielfältig sich Rollen im Wandel befinden und wie vielfältig und zugleich kurzweilig eine Lesung sein kann, zeigte die Kooperationsveranstaltung zwischen der Walserbibliothek Blons, femail und dem LEADER Projekt Rollen im Wandel Anfang Juni mit Anna Schade. Sie kam gleich zu Dritt und brachte die beiden Musikerinnen Sophia Schade und Magdalena Fischer mit. Die rund 25 Interessierten fanden sich im Anschluss zur Lesung noch zu einem feinen Umtrunk ein. Wir danken den Initiatorinnen und allen Beteiligten für den wundervollen Abend im Zeichen der Gleichstellung.

Sommer im Dorf



In diesem Jahr gab es eine besondere Einladung an alle Kinder und Jugendlichen – sie sollen nützen können, was zur Verfügung steht und entdecken, was es Neues gibt. So trafen sich alle zum Schulschluss am 7. Juli von 15 bis 17 Uhr, um die Plätze im Rahmen einer Schnitzeljagd zu entdecken. In der Bibliothek standen Spielsachen zur Verfügung, um den ganzen Sommer den offenen Raum zusätzlich zu nützen, ob bei Regenwetter oder auch um einen Schattenplatz zu nützen.

Alles Käse: Eine kulinarische und literarische Veranstaltung



Du liebst Käse? - War die Frage am 14. September in der Walserbibliothek Blons. Der Käsesommelier Thomas Hilbrand präsentierte verschiedene Käsesorten und erklärte sie. Die schön vorbereiteten Käseteller durften wir dann verkosten und der Käsesommelier erklärte uns ihre Herkunft und Herstellung. Vielen Dank der Sennereigenossenschaft Thüringerberg für das Sponsoring einiger Käsesorten.

Buchpräsentation Das Große Walsertal, Eine Bilderreise von 1890 bis 1970



Mag. Otto Schwald und Guido Burtscher präsentierten das neue Buch am 4. Dezember in der Walserbibliothek Blons.



Das was war und wie es jetzt ist - gerade Fotografien können da ein geeignetes Medium sein, die uns rasch tief in eine Themenvermittlung eintauchen lassen. Das Buch gibt Einblicke in die verschiedensten Lebensbereiche und die sichtbaren Veränderungen unseres Tales.

Das neue Buch wurde vom Geschichtsverein Blundenz herausgegeben und steht natürlich in unserer Bücherei zur Ausleihe zur Verfügung.

Adventsfenster in der Bücherei - Kerzenziehen zum Luciafest



Mit so vielen Menschen und Kindern hatten wir in der Bücherei nicht gerechnet - so zahlreich kamen Klein und Groß zum Kerzenziehen, das Maya und Lisa ganz wundervoll vorbereitet und hergerichtet hatten. Die Vermittlung dieses traditionellen Handwerks gleicht in der Adventszeit einer ganz besonderen Form an Einstimmung auf das Weihnachtsfest. So konnten alle - mit etwas Geduld und Muse - eine selbst gezogene Kerze mit nach Hause nehmen. Marie Claire hatte mit Anna, Lara, Lea,

Marla, Ava und Sophia außerdem Musikstücke auf der Gitarre und Flöte mit Gesang vorbereitet, wodurch das Kerzenziehen immer wieder von Musik begleitet wurde.

Aktivitäten mit dem Jugendteam

Mitte Februar besuchten wir mit den Älteren aus dem Jugendteam den Escaperoom in Hohenems. Elf Jugendliche waren dabei und hatten viel Freude. Heimwärts kehrten wir zur Stärkung noch bei Oricks Street Food ein, es war ein toller Nachmittag.



Für die Jüngeren wurde von uns im Juni ein Ausflug zur Kinderbuchmesse Buch am Bach organisiert, den wir wiederum bei Pizza und Limo im Falva ausklingen ließen.

KOOPERATION WALSERBIBLIOTHEKEN

Earth Workshop

Für Jugendliche und junge Erwachsene fand in Raggal am 24. März ein Earth Workshop statt. Mit dem „ökologischen Fußabdruck“ wird gemessen, wie viel Fläche auf der Erde gebraucht wird, um all das herzustellen und zu entsorgen, was ein Mensch für seinen persönlichen Lebensstil benötigt. Die Schätze unserer Erde sind begrenzt. Manche wachsen wieder nach, oft allerdings erst in vielen Jahren. Und es gibt Schätze, die nicht mehr nachwachsen.

Lesung mit Gespräch mit Lisbeth Bischof

Ebenfalls in der Walserbibliothek Raggal fand eine Lesung mit Gespräch mit Lisbeth Bischoff statt. Von ihrer ganz persönlichen Erfahrung im Umgang mit der internationalen Prominenz aus Gesellschaft, Adel, Kultur, Mode und Sport berichtete die Gesellschaftsjournalistin und anerkannte Adelsberichterstatterin Lisbeth Bischoff. Mit ihren Beiträgen beliefert sie Fernsehsender, Radiostationen und Printmedien in ganz Europa.



Sie gewährte Einblicke in ihre Arbeit, lieferte Hintergrundinformationen über aufwändiges Recherchieren, ihre Beharrlichkeit, um Interviewtermine zu bekommen, die Organisation von Reisen und über ihr aufgebautes Informanten-Netz von Hollywood bis Dornbirn.

Alles Käse

Die Walserbibliotheken des Tales boten das ganze Jahr über Veranstaltungen zum Thema Käse an. Und im Rahmen dieses Projekts besuchten wir die Sennerei Sonntag-Boden zum Schausennen und zur anschließenden Verkostung. Der Senn Wilfried Türtscher erklärte uns den Vorgang der Käseherstellung und wir bekamen wichtige Informationen. Dann durften wir selbst Hand anlegen und unseren eigenen Käse herstellen.

Im Rahmen des talweiten Projekts durften auch die Blonser Kinder im November in St. Gerold verschiedene Kochrezepte ausprobieren.

WISSENSWERTES

- Am 20. April besuchten Silvia und Maria die Fortbildung Vorlesen in Bregenz. Die Referentin Irene Margil informierte über alles Wissenswerte wenn es ums Vorlesen geht.
- Im Mai wurde eine Fortbildung über Handpuppen angeboten, an dem Silvia teilnahm.
- Die Zusammenarbeit mit den Walserbibliotheken ist für uns alle sehr bereichernd, wir halten regelmäßigen Austausch sei es an Informationen, Veranstaltungen oder Medientausch.

Wir kaufen laufend Medien zu und orientieren uns neben Buchwünschen unserer LeserInnen besonders an den Neuerscheinungen die regelmäßig auf den Markt kommen. Daneben haben wir die Möglichkeit bei der Landesbüchereistelle Medien auszuleihen und ein halbes Jahr in unserem Bestand aufzunehmen.

Rund um die Uhr lesen, hören, staunen, genießen, sich bilden und informieren – das können alle unsere Leser:innen mit Jahresabo in der Mediathek Vorarlberg. Einfach Zugangsdaten holen und stöbern in einem bunten Angebot an E-Books, E-Paper, Hörbücher, Musik und Filmen.

Wir nehmen weiterhin sehr gerne an der Aktion „Kinder lieben lesen“ des Landes Vorarlberg teil.

Ziel ist es, die Eltern verstärkt für die frühkindliche Sprachentwicklung zu gewinnen. Mit 18 Monaten erhalten Kleinkinder eine Einladung, mit der die Eltern ein Buchpaket in unserer Bibliothek abholen können. Wir legen ein Jahresabo für die ganze Familie als Geschenk bei. Die Pakete enthalten jeweils zwei altersgemäße Kinderbücher, Lesetipps, Buchempfehlungen und Informationen rund um das Thema Sprache.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Träger der Gemeinde Blons, der Pfarre, dem Land Vorarlberg, der Bibliotheken Fachstelle der Diözese Feldkirch, dem Büchereiverband Österreichs sowie dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport für die Unterstützung mit Fördermitteln. Auch unseren Zeitungssponsoren ein großes Danke!

Ein Dankeschön gilt auch allen unseren treuen Leser:innen aus Blons und Umgebung, die ihre Lese freude mit uns teilen. Wir freuen uns auch im neuen Bibliotheksjahr für alle da zu sein und erfüllen weiterhin gerne eure Wünsche, seien es Bücher oder auch andere Medien.

Dem gesamten Bibliotheksteam soll auch in diesem Jahresbericht ausdrücklich gedankt sein. Nur gemeinsam kann die Bibliothek betrieben werden. Die Kollegialität und Wertschätzung untereinander ist groß, die Kommunikation unkompliziert. So starten wir mit Freude in das Jahr 2024.

Maria Ganahl

Walserbibliothek Blons

Leitung	Maria Ganahl
Team	Conny Bickel, Claudia Eller, Helma Erhart, Maya Kleber, Heinz Studer, Kathi Sturm und Silvia Türtscher
Jugendteam	Anna Bachmann, Felix Bachmann, Marwin Domig, Naemi Domig, Magdalena Domig, Hanna Hartmann, Salome Jenny, Mattheo Kleber, Maximilian Kleber, Lukas Martin, Lorena Studer, Laurin Türtscher, Niklas Türtscher, Sara Türtscher
Anzahl Medien	3.933
Entliehene Medien 2023	5.525

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Einleitende Worte

Gerne schaue ich als Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Blons auf das vergangene Jahr zurück. Covid liegt hinter uns und so hat sich der Betrieb weitestgehend „normalisiert“. So konnten wir Ball und Kuppelcup wieder veranstalten. Einsätze und Proben verliefen ohne Unfälle, das Kameradschaftliche kam nicht zu kurz.

Im Namen der Feuerwehr darf ich nachstehendes über das vergangene Jahr 2023 – 90 Jahre freiwillige Feuerwehr und 32 Jahre Feuerwehrjugend Blons – berichten.

Mannschaftsstand per 31.12.2023	
Aktive	37 (-2)
Eintritte	Lukas Gassner von der FW Lech
3 Abgänge	Lukas Gassner zur FW Sonntag Johannes Dobler und Jannik Tschann sind ausgetreten
Altersschnitt	37 Jahre (+1)
Passive	8 (±0)
Altersschnitt	50 (-4) Jahre
Feuerwehrjugend	7 (+2) davon 3 Mädchen
3 Eintritte	Anna Bachmann, Mattheo Kleber und Ida Lautenschlager
1 Abgang	Mattheo Kleber
Altersschnitt	12 (-1) Jahre
Gesamt	52 Mitglieder davon 1 Frau, 3 Mädchen

Ehrungen

Am 13. Jänner wurden Lukas, Johannes und Alexander Bickel die Feuerwehrmedaille in Bronze für 25 Jahr Mitgliedschaft überreicht. Othmar Bickel erhielt für 50 Jahre die Feuerwehrmedaille in Gold.

Herbert Schneider wurde mit dem Verdienstkreuz in Bronze für seine jahrelange Tätigkeit in der Führung (6 Jahre Kassier und 31 Jahre im Vorstand), insbesondere für den Aufbau und Leitung der Jugendfeuerwehr (1991 – 2021) ausgezeichnet.

Dienstgrade

Nachstehende Mitglieder wurden in nebenstehende Dienstgrade erhoben:

Dominik Bickel	OFM --> HFM
Matthias Erhart	HFM --> OLM
Jannik Tschann	PFM --> FM

Funktionäre

Kommandant	Alexander Bickel	seit 2014
Stellvertreter	Martin Türtscher	seit 2014
Zugskommandant	Lukas Bickel	seit 2007
Schriftführer	Joachim Türtscher	seit 2016
Kassier	Nikolaus Bertel	seit 2010
Gerätewart	Roman Bickel	seit 2010
Jugendleiter	Johannes Bickel	seit 2013

Einsätze



Im Jahr 2023 wurden acht Einsätze von unserer Wehr abgewickelt. Dabei handelte es sich um zwei Brandeinsätze, einer davon in der Nachbargemeinde Raggal, wo wir unterstützend tätig waren sowie sechs technische Einsätze im eigenen Dorf. Dabei handelte es sich vorwiegend um kleinere Einsätze. Alle Einsätze konnten ohne Verletzungen abgewickelt werden, die Gesamt-Einsatzzeit betrug dabei 136,8 Stunden (+58 gegenüber dem Vorjahr), die von 95 Einsatzkräften unfallfrei bewältigt wurden.

Zusammenstellung der Einsätze in chronologischer Reihenfolge:

14.1.2023, 22:17

T6 Blons Hnr. 1, Rettungsdienst vor Ort, Co Warngerät hat ausgelöst

18 Einsatzkräfte – 16,74 Stunden

15.1.2023, 08:20

F1 Blons Hnr. 89, Abklärung Brandgeruch Elektroanlage

3 Einsatzkräfte – 2,76 Stunden

**19.6.2023, 15:22**

T2 Blons L193 km 16,1 PKW über Böschung, Person in Fahrzeug, Fahrzeugsicherung erforderlich
14 Einsatzkräfte – 14,7 Stunden

5.8.2023, 04:05

T3 Blons zwischen Alpe Hinterkamm und Sera PKW abgestürzt
21 Einsatzkräfte – 50,82 Stunden

15.9.2023, 18:23

f3 Raggal Schwabenland Wiesenbrand
22 Einsatzkräfte – 24,2 Stunden

27.11.2023, 06:00

T1 Blons, Hydrant bei Dobler Christoph durch Schneedruck abgedrückt
1 Einsatzkraft – 2 Stunden

29.11.2023, 7:12

T1 Blons ri. Oberblons, PKW von der Straße abgekommen
6 Einsatzkräfte – 12,3 Stunden

9.12.2023, 19:45

T1 Blons, Schneedruck bei Bachmann Dominik
10 Einsatzkräfte – 13,25 Stunden

Interne Ausbildung

Wir festigten unser Eigenkönnen bei 18 Vollproben – darunter eine Gemeinschaftsübung (St. Gerold), ein Schulungsabend und die Kreisübung in Sonntag.

Der durchschnittliche Probebesuch lag im Frühjahr bei 20 und im Herbst bei 21 Teilnehmern. Die nachstehenden 14 Mitglieder wurden für die Teilnahme an 80 % der Übungen ausgezeichnet und mit einem Gutschein von € 25,- belohnt:

- Alexander Bickel	105 %	
- Jürgen Stark	105 %	Alle Proben anwesend
- Philip Stark	105 %	Alle Proben anwesend
- Johannes Bickel	95 %	
- Jochen Pfister	95 %	
- Dieter Pfister	91 %	
- Johannes Stark	91 %	
- Matthias Erhart	86 %	
- Philipp Schneider	86 %	
- Ferdinand Bickel	81 %	
- Roman Bickel	81 %	
- Elischa Rützler	81 %	
- Joschua Rützler	81 %	
- Marco Zech	81 %	

Anmerkung: Durch diverse Dienste können Zusatzpunkte und somit %-Sätze über 100 % erreicht werden.

**Externe Ausbildung**

2023 absolvierten Vanessa Zech und Joshua Rützler erfolgreich die Grundausbildung im Abschnitt Großes Walsertal. Zusätzlich besuchten wir eine Veranstaltung am Landesfeuerwehrausbildungszentrum.

Der Ausbildungsstand in der Feuerwehr kann wie folgt angegeben werden:

- 21 Atemschutzträger	57 % *
davon 11 mit gültiger Untersuchung	
- 13 Fahrer – Tanklöschfahrzeug	35 %
- 22 Fahrer – Löschfahrzeug	59 %
- 18 Maschinisten	49 %
- 12 Gruppenkommandanten	32 %
- 19 Funk 1	51 %
- 32 Funk Grundausbildung	86 %

* Prozentangabe vom Aktivstand (37 Mann)

Tätigkeiten

Sämtliche zusätzlichen Aufgaben, die für die Organisation der Feuerwehr bzw. der Feuerwehrjugend wie Übungsvorbereitung, Bürotätigkeiten usw. notwendig sind, werden unter „Tätigkeiten“ erfasst und stellen sich für das vergangene Jahr wie folgt zusammen:

Beschreibung	Anzahl	Stunden
Ausbildungsvorbereitung	3	8
Büroarbeiten	13	27,5
Jugend	1	2
Sonstiges	1	1,25
Summe	18	38,75

Diese Tätigkeiten werden wie auch die Veranstaltungen u.a. in der Datenbank „sybos“ des Landesfeuerwehrverbandes erfasst. Da nicht jeder Zugang zu dieser Datenbank hat, sind hier viele Stunden wie z.B. die Arbeiten von Kassier, Gerätewarte, usw. nicht bzw. nur teilweise erfasst.

Sitzungen und Besprechungen

Die Jahreshauptversammlung mit Ehrung wurde am 13.1.2023 im Falva abgehalten. Neben Vizebürgermeister Nico Jenny konnten wir Bezirksfeuerwehrinspektor Christoph Feuerstein und Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Fischer begrüßen.

Es fanden fünf Vorstands- bzw. Organisationssitzungen statt. Zusätzlich waren diverse Besprechungen in der Feuerwehr und im Löschkreis für die einzelnen Fachgruppen (Atemschutz, Maschinisten und Funk) notwendig auch um die Zusammenarbeit im Tal entsprechend zu verbessern. Dazu zählen auch vier Kommandantensitzungen. Beim jährlichen Verbandstag – Jahreshauptversammlung des Landesfeuerwehrverbandes – vertraten Jochen Pfister und Martin Türtscher unsere Wehr.

Dienste

Wir unterstützten die Feuerwehren Raggal und St. Gerold bei Ordnerdiensten bei ihren Veranstaltungen.

Kirchliche Anlässe



Wir rückten mit der Fahnenabordnung zu Fronleichnam am 8. Juni mit 24 Mann aus.

Zu Hochzeiten waren wir bei Karlheinz und Melanie Bickel am 15. Juli in Blons und bei Wolfgang und Larissa Türtscher am 19. August in Sonntag eingeladen.

Veranstaltungen

Wir nahmen mit einer Abordnung am 13. August bei der Fahnenweihe in Fontanella teil.

Aufgrund zweier Veranstaltungen in den Walgau Gemeinden war der Besuch beim Maschgaraball leider ernüchternd. Ein wichtiges Anliegen ist es uns dennoch, uns bei allen Gönnern für die Spenden für die Tombola zu bedanken.



Zum bereits 18-mal organisierten wir unseren Kuppelcup. Zu unserem Stolz hat er sich über die Jahre zu einem namhaften Event entwickelt. Das zeigt auch der neue Rekord von 51 teilnehmenden Gruppen. Es setzte sich in einem spannenden K.O. Bewerb Sibratsgfall 1 vor Bludesch 1 und Au 2 durch. Beim Bindebewerb waren sowohl im Einzel auch in der Mannschaftswertung die Männer von Düns unschlagbar.

Für die Durchführung wurden über 900 Stunden aufgebracht. Die zahlreichen externen Helfer sind nicht eingerechnet. An dieser Stelle darf ich allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen, danken. Ein besonderer Dank gilt zudem allen Sponsoren, die uns jährlich großzügig unterstützten.



Erstmals waren wir bei der Feuerwehr Schneeschuh Biathlon Meisterschaft am Start. Der Rundkurs verlangte uns alles ab. Dennoch konnten wir mit Johannes Stark im Einzel und der Mannschaft „Blons die Junga“ (Johannes und Jürgen Stark und Jochen Pfister) jeweils den zweiten Rang erreichen.

Proben



Leistungsbewerbe

Wettbewerbe stellen für eine kleine Feuerwehr wie uns einen wesentlichsten Bestandteil des Feuerwehrwesens dar. Die Bewerbe bilden die Basis für eine gute Kameradschaft und sind von größter Bedeutung in Sachen Zusammenhalt und Motivation. Zudem wird das Erlernte unter Wettbewerbsbedingungen - die am ehesten mit den Erfahrungen bei Einsätzen zu vergleichen sind - gefestigt. Die Probetätigkeit begann am 6. Jänner mit Kuppeln im Gymnastikraum der Volksschule. Beim KC



in Au konnte das Finale der besten 16 Gruppen erreicht werden, in Blons reichte es trotz der Zeit von 16:58 „nur“ für den 4. Rang.

Beim Angriffscup, der dieses Jahr erstmals in Düns war, konnten wir ebenfalls den 4. Rang erreichen. Beim jährlichen Höhepunkt den Landesbewerben in Lustenau waren wir mit dem 3. Rang im Grunddurchgang für das Finale gesetzt. Leider konnten wir uns dort nicht verbessern und so gewann die FW Bezau, vor Schnifis und Thüringerberg den Goldenen Helm. Die Leistungen sind vor dem Hintergrund, dass mit Jochen Pfister, Dieter Pfister und Philip Stark alle drei erstmals in Silber antraten, besonders hoch einzustufen.

Das Ergebnis des Nassbewerbs in Gaschurn war dann leider nicht mehr so gut. Keine der beiden Gruppen konnten sich fürs Finale qualifizieren. Im Finale setzte sich erstmals Silbertal vor Raggal und Fontanella durch.

Bei 25 Proben für den Landesbewerb wurden 567,5 h geleistet. Die Vorbereitung zum Nassbewerb nahm 292,5 h in Anspruch. Somit wurden in Summe von 335 Teilnehmern 860 Stunden abgeleistet.

Anschaffungen

2023 wurde die in die Jahre gekommene Plane des Feuerwehrjugendzelts durch eine neue ersetzt. Zudem wurden 20 Liegen (Notschlafbetten) angeschafft.

Der Budgetposten für die Feuerwehr nimmt im Gemeindehaushalt ca. € 20.000,- ein. Im Wesentlichen entstehen die Kosten für die Instandhaltung, Wartung und den Betrieb der vorhandenen Geräte und Ausrüstung sowie das Gebäude mit den beiden Fahrzeugen.

FEUERWEHRJUGEND

Wissenstest

Das FJ-Jahr begann traditionell mit der Vorbereitung auf den Wissenstest, an dem wir am 31. März in St. Gerold teilnahmen. Ziel des Wissenstests ist es den erlernten Wissensstand der Kandidaten zu überprüfen. Alle unsere Jugendlichen konnten den Test erfolgreich absolvieren und somit bekam auch



jeder von ihnen das Wissenstestabzeichen in der jeweiligen Klasse. Wir gratulieren:

- Maximilian Kleber zu Silber
- Danilo Domig zu Bronze

Landesbewerb

Der diesjährige Jugendbewerb des Landes Vorarlberg ging leider ohne eigene Beteiligung über die Bühne. Dies stellte eine wahre Ausnahme dar, konnte man doch in der Geschichte der Feuerehrjugend Blons immer eine Gruppe stellen, und dies meist sehr erfolgreich. Mit wachsenden Mitgliedszahlen und Ausweitung des Bewerbs für 10-Jährige, wird sich dies hoffentlich nicht so bald wiederholen.

Familientag

Ein Nachmittag bei der Feuerwehr ist für die Kleinen ein besonderes Highlight. Der Familienverband Großwalsertal bietet diese Veranstaltung jährlich an. 2023 war die Feuerwehr Blons an der Reihe. Nach einer kurzen Besichtigung des Gerätehauses, wurden beim Sportplatz Garsella alle wasserführenden Armaturen ausprobiert und es konnte nach Herzenslust Wasser in die Natur und auch an den Mann gebracht werden. Mit Pommes und Ketchup konnten wir allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Zeltlager

Entstanden zu Zeiten die mager an Jugendveranstaltungen waren, fand das Zeltlager der Feuerwehrjugend Großwalsertal in diesem Jahr wieder statt und entwickelt sich immer mehr zu einem waren Highlight im Feuerwehrjugendkalender. Gastgeber war die Feuerwehr Raggal auf der Alpe Laguz. Das große Lagerfeuer bot Abhilfe für die leider schon kühleren Temperaturen des Septembers. Den Spaß beim Wandern und Spielen im Lagerleben konnten sie den Jugendlichen aber nicht nehmen.

Kreisübung

Die diesjährige Übung der Feuerwehrjugend Großwalsertal fand in Blons statt und forderte die

Teilnehmer auf allen Ebenen. Mehr als 30 Verletzten-Darsteller wurden vom Roten Kreuz geschminkt und instruiert. In kürzester Zeit konnten alle gerettet und versorgt werden. Wie die Profis verbanden die Jugendlichen Brandwunden und Knochenbrüche. Alle medizinischen Notfälle konnten bestens versorgt werden.



Völkerballturnier

Das ehemals traditionelle Fußballturnier fand schon mehrere Jahre nicht mehr statt. Umso erfreuter vernahmen wir die Einladung der Feuerwehr Wolfurt für das 1. Feuerwehrjugend Völkerballturnier. Unsere Mannschaft zählte zu den jüngsten, konnten aber nach zahlreichen spannenden Spielen den mehr als respektablen 8. Rang erreichen.

Friedenslicht

Das Friedenslicht fand 2023 von Betlehem über Schruns den Weg zu uns nach Blons. Traditionell verteilt wird das Friedenslicht in der Gemeinde. Wir bedanken uns für die freiwilligen Spenden, welche sinnvoll für die Projekte der Jugendfeuerwehr verwendet werden.

Vorschau

Auch 2024 steht die Feuerwehr vor neuen und altbekannten Herausforderungen. So beginnt das Jahr Anfang Februar mit der Jahreshauptversammlung mit Ehrung verdienter Kameraden. Der Walser Maschgaraball wird dieses Jahr aufgrund der Veranstaltung der Bäuerinnen am 13. Jänner erstmals ausgesetzt.

Der bereits 19. Kuppelcup geht am 11. Mai über die Bühne. Der Juli bildet den Höhepunkt in Sachen Wettkämpfe, so finden der Landesbewerb in



GESAMTAUFWAND 2023

Beschreibung	Anzahl	Teilnehmer	Mannstunden
Ausbildung Aktive	19	404	628,5
Ausbildung Aktive – Grundausbildung	5	14	68
Feuerwehrjugend	22	145	635,5
Leistungsbewerbe	50	442	1.124
Sonstige	8	110	78,8
Veranstaltungen, Besprechungen, usw.	25	320	1.467,1
Einsätze	8	95	136,8
Tätigkeiten	18	20	38,8
Dienste	3	10	43,5
Summe	(Vorjahr 3.452,21)		3.923,07

Lauterach und der Nassbewerb in Bürs statt. Die Vorbereitung hat bereits begonnen.

Über das gesamte Jahr werden wir ca. 20 Proben organisieren, um unser Können weiter zu verbessern und zu vertiefen. Die Kreisübung des Abschnitts 13 findet dieses Jahr in Fontanella statt. Im Herbst werden wir uns wieder auf Reise begeben.

Für die Feuerwehrjugend wird hoffentlich wieder ein spannendes Jahr. Anfang des Jahres ist umfangreiches Wissen um Bronze, Silber und Gold beim Wissenstest gefragt. Beim diesjährigen Landesbewerb können sich unsere Neuen erstmalig beweisen.

Um die umfangreichen und immer komplizierter werdenden Aufgaben in der Feuerwehr meistern zu können, ist nicht nur ein Berichteschreiber notwendig. So werden die unzähligen Aufgaben von vielen Feuerwehrmitgliedern, nach dem Motto „Unsere Freizeit für eure Sicherheit“ bewältigt.

Schlussworte

Ich darf an dieser Stelle kurz die geleisteten Gesamtstunden von ca. 3.920 der einzelnen Freiwilligen erwähnen. Umgerechnet auf einen acht Stunden Tag leistet jedes einzelne Mitglied (44 inkl. Feuerwehrjugend) 11 Tage unentgeltliche Arbeit für das Funktionieren unserer Wehr.

Am Schluss meines Berichtes bin ich zu Dank verpflichtet. Dies gilt insbesondere BFI Christoph Feuerstein bzw. seinem Nachfolger Karlheinz Beiter, BV

Florian Beiser, AFK Stefan Fischer, dem Landesfeuerwehrverband unter der Führung von LFI Herbert Österle und den benachbarten Wehren mit ihren Kommandanten für die gute Zusammenarbeit.

Dank gebührt der Bevölkerung von Blons für die Unterstützung und der Gemeinde für die Bereitstellung der Geldmittel. Besonderer Dank gilt unserem Bgm. Erich Kaufmann für seinen persönlichen Einsatz für die Feuerwehr.

Besonderer Dank gilt allen Kameraden und Kameradinnen für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft zur unentgeltlichen Hilfeleistung.

Mit der Hoffnung, dass wir ein weiteres unfallfreies Jahr erleben und die bevorstehenden Aufgaben gemeinsam in kameradschaftlichem Miteinander bewältigen werden, schließe ich meinen Bericht.

Bickel Alexander, Kdt.

Freiwillige Feuerwehr

Kommandant	Bickel Alexander
Kommandant Stv.	Martin Türtscher
Zugskommandant	Lukas Bickel
Schriftführer	Joachim Türtscher
Kassier	Nikolaus Bertel
Gerätewarte	Roman Bickel, Dominik Bachmann
Jugendleiter	Johannes Bickel
Social Media	Jochen Pfister

Vereine

FUNKENZUNFT

Fackile richten bei Erhart Holz

Alle zwei Jahre werden die Fackeln gerichtet. Auch heuer im Jänner trafen sich Väter mit den Fackile-Kinder bei der Firma Erhart Holz, bei der die Aktion wieder durchgeführt werden durfte. Es waren viele Eltern und Kinder anwesend. Ein großes Danke auch an Ignaz und die Firma Erhart Holz für die Möglichkeit, diese Aktion vor Ort durchführen zu dürfen.



Neues Logo & Vereinskleidung

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. Jänner konnte das neue Logo der Funkenzunft Blons den Vereinsmitgliedern präsentiert werden. Zudem gab es auch die Möglichkeit T-Shirts und hochwertige Softshelljacken zu bestellen. Zahlreiche Bestellungen konnten entgegengenommen werden.

Funken-Abbrennen

Das traditionelle Funken-Abbrennen fand heuer zum ersten Mal am Samstag statt. Auch dieses Jahr durfte die Funkenzunft Blons den Platz bei Ferdinand Bickel samt der Infrastruktur nutzen. Der Kinder-Funken wurde zusammen mit Funkenmeister Christoph Dobler bereits am Freitagnachmittag errichtet. Diesen bauten die Kinder völlig selbstständig unter Aufsicht auf. Während die Kinder am Samstag Krochnan und Fackile-Schwingen, bauten die Vereinsmitglieder gemeinsam mit den Vätern der Fackile-Buaba und freiwilligen Helfer:innen den großen Funken. Trotz Regen und Kälte durfte der Verein am Abend viele Besucher:innen begrüßen. Auch heuer war ein schöner Fackile-Lauf der Kinder zum Funkenplatz zu beobachten. Der Kinderfunken sowie der große Funken konnten mit Stolz präsentiert und angezündet werden. Das Aufräumen am Sonntag war schnell erledigt,

dank zahlreichen Eltern, Kindern und freiwilligen Helfer:innen. Die Funkenzunft freut sich schon auf das nächste Funken-Wochenende mit zahlreichen Besucher:innen vom Dorf und auch von weiter her.

Sonnwend uf'm Falvkopf



Bei gutem Wetter fand das jährliche Sonnwendfeuer am 17. Juni auf dem Falvkopf statt. Vom Treffpunkt bei der Wildbach-Baracke ging es für alle Besucher:innen, vollgepackt mit Holz für das Feuer, auf zum Gipfel. Mit vielen Besucher:innen herrschte reges Grillen am Gipfel. Später fand ein gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer Wildbachbaracke statt.

Funkenholz richten

Auch heuer kamen viele Helfer zum Holzspalten. Dies fand wieder am Esch-Tobel-Platz bei angenehmen Temperaturen und gutem Wetter statt. Dank vieler helfenden Hände und unterstützenden Maschinen konnte bereits ab Mittag zum gemütlichen Ausklang übergegangen werden.

Danke...

... allen Mitglieder:innen, freiwilligen Helfer:innen und allen, die die Funkenzunft Blons in irgendeiner Art und Weise unterstützen. Nur dadurch kann diese besondere und schöne Tradition gefeiert werden.

Marina Jenny

Funkenzunft Blons

Obmann	Mathias Jenny
Obmann Stv.	Manuel Zech
Kassierin	Helga Fetz
Schriftführerin	Marina Jenny
Funkenmeister	Christoph Dobler
Beiräte	Jochen Pfister, Simon Rützler, Roberto Schneider, Johannes Studer



USV SPORTVEREIN

Wir starteten am 27. Dezember mit dem Bambini- und Kinderskitraining in Faschina. Dank der tollen Pistencrew von Faschina konnten wir trotz Schneemangel gut trainieren. Es nahmen stolze 41 Kinder aus St. Gerold und Blons teil.

Bambini: 13 Kinder, davon fünf aus St. Gerold und acht aus Blons

Skitraining: 35 Kinder, davon 13 aus St. Gerold und 22 aus Blons

Für die hohe Teilnehmeranzahl benötigten wir natürlich ein starkes Trainerteam.

Trainer:innen Bambini&Ski: Cornelia Studer mit Familie, Anette Bachmann, Mariette Jenni, Lukas Bickel, Alexander Bickel, Karlheinz Bickel, Richard Küng, Andreas Küng, Elmar Küng, Felix Nigsch, Albert Pfister.

Walgaucuprennen



Am 15. Jänner veranstalteten wir das erste und zweite Walgaucuprennen in Damüls. Gefahren wurden zwei Riesentorläufe, welche aufgrund des schlechten Wetters nicht komplett beendet werden konnten. Der Ablauf des Rennens hat dank Helfer:innen und reibungsloser Zusammenarbeit mit dem Skigebiet Damüls trotzdem super funktioniert.

Walserskimeisterschaft

Die Walserskimeisterschaft fand am 12. März in Faschina statt und wurde vom USV Thüringerberg durchgeführt. Wir nahmen erfreulicherweise mit 15 Läufer:innen am Event teil. Dank spitzen Leistungen konnten Lorie Droz, Jürgen Stark, Philip Stark und Lukas Domig den ersten Platz in der Mannschaftswertung für den USV Blons holen.



Aus Blons trainierten Theresa Stark, Lasse Vallazza und Lukas Domig im SVBWW mit.

Vereinsrennen

Das letztjährige Vereinsrennen führten wir am 29. Jänner in Faschina durch. Gesamt waren 45 Läufer:innen am Start. Erfreulicherweise waren auch fünf Damen am Start.

Vereinsmeisterin: Stefanie Türtscher

Vereinsmeister: Lukas Domig

Leistungen Skisaison 2022/2023

Lukas Domig:

Walgaucuprennen: 2/1/1/1/1 gesamt 1. Rang + Bezirksmeister, VSV 5/4/3/2/3; Österreichische Schülermeisterschaft: 9 Slalom/15 RTL /18 SuperG (Hoch Joch).

Clemens Hostenkamp:

Walgaucuprennen 1/1/1/1/2 gesamt 1. Rang
XIOMI Kids Cup: 4

Theresa Stark:

Walgaucuprennen 2/2/1/3 gesamt 2. Rang
VSV: 4/3/3/4/2; XIOMI kids Cup: 4 Rang

Lasse Vallazza:

Walgaucuprennen 1/2/1/3/3/
VSV: 4

FRÜHLING/SOMMER/HERBST

Viehausstellung Bewirtung

Am 1. Mai durfte der Verein wieder die Bewirtung bei der Viehausstellung übernehmen.

Fußball

Die Spielgemeinschaft hat aktuell 145 Spieler:innen davon 19 Nachwuchsspieler:innen aus Blons.



Lukas Domig spielt bereits im 1b. In der Kampfmannschaft spielen David Bickel, Johannes Kaufmann und Michael Jenny.

Mit einem Sieg am letzten Spielwochenende konnte die U16 den Herbstmeister fixieren.

Kampfmannschaft 1b: 3. Landesklasse

Philip Küng, Peter Lins

Kampfmannschaft:

Landesliga

Christian Klaunzer, Tormanntrainer Daniel Fritz und Co-Trainer Christian Jenny

Spiele und Turniere

Neben sechs Spieltagen in Garsella haben wir im Mai ein U9 Turnier und im September ein U8 Turnier veranstaltet. Schade war für den Nachwuchs, dass beim U8 Turnier zwei von vier Vereinen kurzfristig nicht angetreten sind. Daher waren nur jeweils zwei Mannschaften der SPG-Großwalsertal und von Nenzing dabei.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt fand heuer am 2. Dezember statt. An den sieben Ständen konnten die Besucher:innen selbstgemachte Köstlichkeiten verkosten bzw. handgemachte Deko- und Haushaltsartikel bestaunen. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Musikalisch durfte der Verein eine Bläsergruppe des Musikvereins Sonntag begrüßen, welche uns weihnachtlich einstimmte.

Der Sportverein möchte allen danken, die den Verein über das ganze Jahr mit ihrer Hilfe unterstützten.

David Bickel

Mannschaften	Trainer:innen
Bambini	Julia Schwarzmann, Selina Schwarzmann und Johanna Schwarzmann
U7	Manuel Türtscher
U8	Tamara Müller und Nadja Dünser
U9	Frank Schratzberger und Florian Heinzle
U10A und B	Frank Schneider und Elisabeth Franzoi
U11/U12	Thomas Erhart (bis zur Winterpause), Hubert Müller und Dietmar Vonblon
U14	Markus Erhart
U16	Jürgen Patocka, Roland Domig
Kampfmannschaft 1b 3. Landesklasse	Philip Küng, Peter Lins
Kampfmannschaft Landesliga	Christian Klaunzer, Tormanntrainer Daniel Fritz und Co-Trainer Christian Jenny

USV Sportverein

Obmann	Karlheinz Bickel
Obmann Stv.	Christian Jenny
Sportwart Schi	Karlheinz Bickel
Sportwart Fußball	Christian Jenny
Kassier	Dominik Bickel
Schriftführer	David Bickel
Beiräte	Daniel Eberle, Raphael Erhart, Michael Jenny, Johannes Kaufmann, Felix Nigsch, Marian Nigsch
Mitglieder	170



OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Jahreshauptversammlung



Nach einem Dornröschenschlaf möchte der Obst- und Gartenbauverein in Blons wieder durchstarten und hielt am 26. April die heurige Jahreshauptversammlung inkl. einem Vortrag von Frau Renate Moosbrugger zum Thema „der Selbstversorgergarten“ ab.

Bei dieser Versammlung wurde ein Teil des Vorstandes neu gewählt und möchte nun mit vielen neuen Ideen und Plänen die aktuellen Mitglieder überzeugen und auch viele Neumitglieder finden.

Kräuterwanderung mit der Volksschule Blons



Am Freitag, den 23. Juni veranstaltete der OGV Blons unter der Leitung von Ilga Bickel mit den Volksschulkindern aus Blons eine Kräuterwanderung. Es unterstützte sie auch Elisabeth Burtscher aus Fontanella mit Ihrem Wissen und somit konnten wir den Kindern sowie auch einer Studentin aus

Wien die Kräuter in unseren Magerheuwiesen näher bringen.

Nach der Erklärung sammelten die Kinder verschiedene Kräutersorten, diese legten wir dann auf eine Decke und dankten unserer Natur für ihre Schätze. Auch einen Kräutertee konnte sich jedes Kind selbst zusammenstellen. Zum Abschluss stärkten sich alle kleinen und großen Teilnehmer bei einem Kräutertee, selbstgemachtem Brot und Kräuteraufstrich.

Sommerschnittkurs



Am Donnerstag, den 27. Juli veranstaltete der OGV Blons einen Sommerschnittkurs. Dazu fuhren wir gemeinsam in das schöne Dünserberg, dort begrüßten uns Armin und Dorothea Rauch auf Ihrem Bio Berg Vielfalt-Hof.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Hofes machten wir einen Rundgang durch den wunderschönen und besonderen Garten.

Anhand der vielen Bäume, Sträucher und Gemüsepflanzen konnte uns Armin gut die verschiedenen Schnittvarianten erklären und auch gleich vorzeigen. Zum Schluss wurden wir von Dorothea noch mit ei-

nem leckeren Abendessen überrascht. Bei eigenem Gemüse, selbstgemachten Aufstrich und frisch gebackenem Brot konnten wir noch Fragen stellen und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Hol dir den Sommer ins Glas!

Am Mittwoch, den 18. Oktober machten sich einige wissbegierige Frauen aus Blons auf zum Biobauernhof Lingenhel nach Doren zu einer spannenden Exkursion unter dem Motto „Hol dir den Sommer ins Glas“.

Dort wurden wir herzlich von Agathe Lingenhel empfangen und zu Beginn erzählte sie uns die Geschichte des Hofes. Im Anschluss durften wir in die große Gastküche, um gleich selbst loszulegen.



Wir zauberten gemeinsam mit Frau Lingenhel ein paar feine Köstlichkeiten. Neben einem einfachen Kräuterpesto aus Kapuzinerkresse, wurde auch eine feine Mirabellenmarmelade, ein Essig mit Jostabeerenansatz, ein leckeres Birnen-Chutney und ein Glas voll süßsauer-eingelegtes Gemüse allerlei zubereitet. Aus den letzten Gartenschätzen entstand zudem noch eine leckere Suppenwürze. Wir durften uns an diesem Nachmittag auch noch im Krauthobeln üben und setzten ein Sauerkraut an.

Im Anschluss probierten wir bei einer feinen Brotjause das frisch Zubereitete und jeder von uns ging schwer bepackt mit sechs gefüllten Gläsern wieder nach Hause.

Gemeinsames Adventkranzbinden

Um die besinnlichste Zeit des Jahres, die Adventszeit einzuläuten, haben wir am Montag den



27. November alle Blonser und Blonserinnen zum gemeinsamen Adventkranzbinden zu Helma Erhart in die Garage eingeladen.

Bei warmen Getränken und netten Gesprächen haben wir zuerst den Adventkranz für die Kirche gebunden und dann noch viele weitere wunderschöne Adventkränze und Türkränze gemacht. Es hat uns wirklich sehr gefreut, dass dieser Einladung so viele gefolgt sind und hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder so viele kommen.

Neumitglied werden

Wenn du auch Mitglied beim OGV Blons werden möchtest, kannst du dich gerne bei Ilga Bickel - 0664/73 90 73 98 oder Mariette Jenni - 0664/529 74 22 melden.

Unser Mitgliedsbeitrag beläuft sich jährlich auf € 10,-. Über zahlreiche neue Interessierte würden wir uns sehr freuen!

Mariette Jenni

Obst- und Gartenbauverein

Obfrau	Ilga Bickel
Obfrau Stv.	Helene Pfister
Schriftführerin	Mariette Jenni
Kassierin	Simone Kirchberger
Beiräte	Helma Erhart, Stefanie Türtcher, Elisabeth Grasbon, Lisa Müller
Mitglieder	63



VIEHZUCHTVEREIN

Das Ausstellungsjahr begann heuer im Januar mit dem Night Grand Prix in Dornbirn, wo wir mit fünf Braunviehtieren vertreten waren.

Rang 2 Domig Mario
Rang 5 Müller Engelbert
Rang 1 Dobler Christoph
Rang 2 Dobler Christoph
Rang 3 Dobler Christoph

Ende Januar hielten wir dann bezüglich unserem Jubiläum 95 Jahre VZV – Blons ein Helferfest im Gasthaus Kreuz ab. Bei feinem Essen und Trinken verbrachten wir einen gemütlichen Abend, als Dank für die große Unterstützung unserer vielen Helfer beim Fest.

Am 3. März führten wir unsere sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung mit Gebietsvertreter und Jungzüchter-Obmann Clemens Nigsch durch.

Das nächste Highlight war die Landessaustellung in Dornbirn am 18./19. März, bei der wir mit 12 Braunviehtieren teilnahmen.

Rang 2 Zech Mathias
Rang 1 Domig Mario
Gesamt Rinder Reserve
Champion

Rang 4 Domig Mario
Rang 3 Dobler Christoph
Rang 3 Dobler Christoph
Rang 1 Dobler Christoph
Rang 4 Dobler Christoph
Rang 2 Dobler Christoph
Rang 1 Dobler Christoph
Eutersieg

Gesamtreserve Euter
Champion
Eutersieg
Gesamt Champion
Rang 1 Müller Engelbert
Rang 7 Müller Engelbert
Rang 1 Tschann Michaela

Eine Woche später fand in Dornbirn die Holstein und Jersey Jubiläumsschau statt. Unser Verein war mit fünf Holstein sowie fünf Jersey Tieren vertreten.

Rang 1 HF. Tschann Michaela
Rang 7 HF. Tschann Michaela
Rang 5 JE. Tschann Michaela
Rang 8 JE. Tschann Michaela
Rang 9 JE. Tschann Michaela
Rang 3 HF. Zech Mathias
Rang 4 HF. Müller Engelbert
Rang 6 HF. Dobler Christoph
Rang 2 JE. Dobler Christoph
Rang 4 JE Dobler Christoph
Gesamt Reserve Champion

Am 1. Mai waren wir bei der Gebietsausstellung in Garsella mit ca. 30 Tieren vertreten. Diese Gebiets-

ausstellung ist höchstwahrscheinlich die Beste im ganzen Land und ist über die Grenzen hinaus sehr bekannt. Einige bezeichnen sie als „Olympiade“ oder „Hölle der Löwen“.

Rang 1 Zech Mathias
Rang 1 Zech Mathias
Rang 2 Zech Mathias
Rang 2 Zech Mathias
Rang 1 Domig Mario
Rang 2 Müller Engelbert
Rang 3 Müller Engelbert
Rang 1 Dobler Christoph
Rang 2 Dobler Christoph
Rang 3 Dobler Christoph
Rang 1 Dobler Christoph
Rang 3 Dobler Christoph
Rang 2 Dobler Christoph
Rang 2 Dobler Christoph
Gesamt Champion Rinder
Eutersieg
Eutersieg
Gesamt Champion Euter

Am 7. Oktober ging die Gebietsausstellung für die Bezirke Bludenz und Feldkirch für die Rasse Fleckvieh in Schnifis über die Bühne.

Rang 1 FV. Dobler Christoph

Am 26. Oktober fand anlässlich der Jubiläumsausstellung in St. Gerold der erste landesweite Erstmelk-Cup statt. Wir waren mit drei Tieren vertreten.

Rang 2 Domig Mario
Rang 4 Müller Engelbert
Rang 1 Dobler Christoph
Eutersieg



Am 10. November wurde dann die Lehr- und Leistungsschau in Bludenz abgehalten. Jersey landesweit außer Bregenzerwald, Holstein für die Bezirke Bludenz und Feldkirch. Wir waren mit zwei Tieren anwesend.

Rang 3 HF. Müller Engelbert
Rang 2 JE. Dobler Christoph
Gesamt Reserve Champion



Gleich darauf, am 18. November, fand das Championat in Dornbirn statt, bei dem die Gesamtsieger aller Rassen des ganzen Landes präsentiert wurden. Von unserem Verein waren zwei Tiere dabei.

Rang 1 JE. Dobler Christoph Gesamt Champion
Rang 4 BV. Dobler Christoph

Und das letzte Highlight der Schausaison erfolgte Ende Dezember mit sechs Tieren bei der ersten Vorarlberger Betriebsmeisterschaft in Dornbirn, bei der Engelbert Müller und Christoph Dobler teilnahmen. Ich möchte allen Züchtern zu den großartigen Erfolgen recht herzlich gratulieren.

Im November veranstaltete der Betrieb Engelbert und Renato Müller einen Züchterstammtisch, bei dem Züchter aus dem ganzen Land anwesend waren. Er war sehr gut besucht und somit auch eine gute Werbung für unseren Berufsstand, sowie für unseren Verein. Es wurden viele Erfahrungen ausgetauscht und diskutiert.

Im Dezember fand eine Züchterfahrt nach Liechtenstein statt, bei der wir zwei landwirtschaftliche Betriebe ansehen konnten. Es war sehr interessant und lehrreich.

Ich als Obmann möchte mich bei allen Bäuerinnen und Bauern recht herzlich für eure Arbeit bedanken und wünsche euch viel Erfolg bei der Zuchtarbeit, sowie Glück und Gesundheit in Haus, Hof und Stall.

Christoph Dobler

Viehzuchtverein

Obmann	Christoph Dobler
Obmann Stv.	Mathias Zech
Kassier	Wendelin Gut
Schriftführer	Renato Müller
Beiräte	Lukas Bickel, Engelbert Müller, Engelbert Erhart
Mitglieder	22

TELEKOMMUNIKATION BLONS

Unser Verein widmet sich der Aufgabe dem Aufbau und der Verwaltung einer modernen Telekommunikationsinfrastruktur mit Glasfaser-Internet, Fernsehen, Telefon und E-Mail in Blons.

Mitgliederentwicklung

Im Laufe dieses Jahres erhöhte sich die Mitgliederzahl unseres Vereins um sechs auf insgesamt 77. Dies verdeutlicht das bestehende Interesse in unserer Gemeinde an einer schnellen Internetverbindung. Einige unserer Mitglieder wirken aktiv am Netzwerkausbau mit, indem sie bei der Verlegung von Leerrohren und dem Einziehen von Glasfaserkabeln helfen. Dieses Jahr wurden Haushalte in den Gebieten Stutz, Herawies, Oberblons und Blons Kirchdorf erfolgreich an unser Netzwerk angeschlossen. Bei den Spleißarbeiten wurde Roman Bickel von Lukas Martin unterstützt, der sich in die Vorbereitung der Glasfaser und das Spleißen mit dem Spleißgerät eingearbeitet hat.



Technologische Entwicklungen

Die Notwendigkeit von schnellem Glasfaser-Internet, sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft, lässt sich durch mehrere Schlüsselfaktoren erklären:

Steigender Bandbreitenbedarf: In der heutigen digitalisierten Welt steigt der Bedarf an höheren Bandbreiten stetig an. Dies liegt unter anderem an der Zunahme von Online-Streaming-Diensten, Cloud-basierten Anwendungen, Online-Gaming und der Nutzung von Smart-Home-Geräten. Glasfaser bietet die notwendige Bandbreite, um diesen wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Zuverlässigkeit und Stabilität: Glasfaserleitungen sind weniger anfällig für Störungen als traditionelle



Kupferleitungen. Sie bieten eine stabilere und zuverlässigere Internetverbindung, was besonders wichtig für Unternehmen, Heimbüros und für die zunehmende Zahl von Menschen ist, die im Homeoffice arbeiten.

Zukunftssicherheit: Mit der fortschreitenden Entwicklung von Technologien, wie dem Internet der Dinge (IoT), virtueller Realität (VR), Augmented Reality (AR) und künstlicher Intelligenz (KI), wird eine leistungsstarke und schnelle Internetverbindung immer wichtiger. Glasfaser bietet die notwendige Kapazität, um mit diesen zukünftigen technologischen Entwicklungen Schritt zu halten.

Schnelle Upload- und Download-Geschwindigkeiten: Glasfaser bietet symmetrische Geschwindigkeiten, d.h. die Upload-Geschwindigkeit ist genauso hoch wie die Download-Geschwindigkeit. Dies ist besonders wichtig für das Hochladen von großen Dateien, Videokonferenzen und Online-Backup-Diensten.

Wirtschaftliche Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit: Schnelle Internetverbindungen sind ein Schlüsselfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung. Unternehmen benötigen eine zuverlässige und schnelle Internetverbindung, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Ebenso ist schnelles Internet für die Attraktivität einer Region für Neubürger und Investoren wichtig.

Bildung und Forschung: In Bildungs- und Forschungseinrichtungen werden zunehmend datenintensive Anwendungen genutzt. Schnelles Glasfaser-Internet ermöglicht effizienteres Lernen und Forschen, insbesondere beim Zugriff auf Online-Ressourcen und bei der Durchführung von Online-Kursen.

Umstellung der Telefonanlage

Die Telefonanlage wurde in diesem Jahr von ISDN auf VoIP umgestellt. ISDN nutzte traditionelle Kupferkabel, während VoIP das Internet über das Glasfaser für Telefoniedienste verwendet. Dies ermöglicht eine höhere Qualität und Zuverlässigkeit der Telefonanrufe. Für die Gemeinde Blons hat dies zur Folge, dass die Telefonnummern jetzt unter der Nummer 05553 8112 mit der jeweiligen Durchwahl erreichbar sind. Die Vorwahl 05553 8102 führt nun zur Firma Teslab oder den privaten Festnetzanschlüssen des Vereins Telekommunikation.

Breitbandausbau in Vorarlberg

In diesem Jahr wurde die „Gesamtheitliche Netzstrategie Vorarlberg“ vorgestellt. Das Land Vorarlberg hat in Zusammenarbeit mit Stakeholdern einen Leitfaden für die Netzarchitektur, Planung, Errichtung und Dokumentation von Glasfasernetzen erstellt. Blons.net prüft derzeit, wie man Teil dieses Netzwerks werden kann. Für den Verein ist in diesem Kontext ein schneller Backbone von Bedeutung. Dieser Hauptstrang, der alle Mitglieder bündelt, benötigt besonders hohe Übertragungsraten. Um für die Zukunft flexibel und gerüstet zu sein, wurde ein Teilbereich mit Leerrohren in Richtung Raggal eingerichtet.

Abschluss und Ausblick

Wir planen, die Qualität und Kapazität unseres Netzwerks kontinuierlich zu verbessern und freuen uns über jede Form der Unterstützung. Wir danken allen Mitgliedern für Hilfe und Engagement.

Nikolai Bickel

Telekommunikation Blons

Obmann	Nikolai Bickel
Netzwart	Roman Bickel, Lukas Martin, August Bickel
Breitbandausbau	Roman Bickel, Otmar Ganahl, Erich Kaufmann
Kassier	Herbert Bickel
Mitglieder	77
Kontakt	verein@blons.net oder T 0664/8839 6389

TRACHTENTRÄGER BLONS - ST. GEROLD

Im Jahr 2016 wurde der Verein „Trachtenträger Blons-St.Gerold“ gegründet. Damals übernahm Michaela Tschann das Amt der Obfrau – in diesem Zuge möchten wir uns für die Arbeit der letzten Jahre herzlich bei ihr bedanken.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 10. Mai im Gasthaus Falva, legte Michaela ihr Amt nieder und Nikola Jenny wurde zur Obfrau gewählt. Zum bereits bestehenden Vorstand durften wir Petra Hartmann, Carmen Wehinger und Manuela Tomaselli begrüßen.

Die Tracht

Die Trachtenmode hat ihren Ursprung in der Vorstellung von Heimat und Landleben. Der Begriff „Tracht“ bedeutet so viel wie „das, was getragen wird“. Erst später wurde damit eine bestimmte Art der Kleidung bezeichnet und die Tracht stand für traditionelle Kleidung der Landbevölkerung aus den Alpenländern.

Wir widmen uns der Trachtenerhaltung und Pflege, somit wird die Tracht bei kirchlichen Anlässen wie Erstkommunion, Erntedank, Christi Himmelfahrt,... oder auch beim Umzug bei Festen getragen. Mit diesem Brauchtum drücken wir unsere Heimatverbundenheit aus.



Heuer durften wir die Hl. Notburga in der Pfarrkirche Blons feiern. Wir freuten uns auf zahlreiche Trachten- und Dirndlträger:innen und Besucher:innen aus dem Tal.

Das Internationale Walsertreffen findet alle drei Jahre statt. Es ist immer wieder interessant, wie viele verschiedene Trachten es international gibt. 2025 findet das Internationale Walsertreffen in Lech statt.



Am 13. September wurden wir für unser ehrenamtliches Engagement vom Land Vorarlberg nach Frastanz zum Bierbockfest eingeladen. Vierzehn Mitglieder waren bei diesem Danke-Abend dabei. Im September nahmen wir bei „Scheine für Vereine“ bei Antenne Vorarlberg teil und gewannen 90 Euro und zusätzlich 20 Kisten Fohrenburger Bier und 20 Kisten Diezано. Ein herzliches Dankeschön an Linda Udocko für deine Idee uns dort anzumelden.

Nikola Jenny

TRACHTENTRÄGER BLONS-ST.GEROLD

(seit 15. Juli 2016)

Obfrau	Nikola Jenny
Obfrau Stv.	Josefine Dünser
Kassierin	Carmen Wehinger
Schriftführerin	Helene Pfister
Beiräte	Ilga Bickel, Petra Hartmann, Manuela Tomaselli
Mitglieder	34 Damen 9 Herren
Kontakt	T 0650/3402212
E-Mail	blons_st.gerold@trachtengruppe.at

Organisationen



CHOR SONNASITA

Wir machen mit unserem Chor Sonnasita immer wieder Projekte mit unserer Chorleiterin Alice Dobler. Da Alice auch den Kirchenchor Ludesch leitet bietet es sich an, gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. Im Frühjahr probte eine Frauenformation für die vom Chorverband Vorarlberg ausgeschriebene Veranstaltung „Treffpunkt Chor“. Aus ganz Vorarlberg nahmen hier Chöre teil, die jeweils drei Lieder zum Besten gaben und der Samstag im Juni hat uns viel Freude gemacht.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Ludesch traten wir am 1. und 2. Juli in der Martinskirche Ludesch mit dem Gemeinschaftskonzert „Viva la Musica“ auf. Die Generalprobe und das Konzert waren sehr gut besucht und geplant ist, das Konzert am 28.4.2024 in der Propsteikirche St. Gerold nochmals aufzuführen.

Gesellig ging es am 9. September in Blons zu. Die beiden Chöre besuchten die Weinkeller in Blons und ließen es sich kulinarisch gut gehen.

Bei der Hochzeit von Marina und Mathias gestaltete eine Formation von Sonnasita den Gottesdienst musikalisch.

Im November probten wir Adventlieder und traten am Sonntag, dem 10. Dezember beim Benefizabend zu Gunsten dem Projekt „Stern der Hoffnung“ in der Pfarrkirche Gurtis auf.

Zurzeit sind zwölf Frauen und sechs Männer aus Blons und Umgebung aktiv im Chor dabei. Herz-



lichen Dank für euer tolles Singen und die schöne Gemeinschaft, besonders auch Alice für die professionelle Leitung.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich Willkommen und können gerne beim nächsten Projekt mitmachen. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme.

Maria Ganahl

Chor Sonnasita

Obfrau
Obfrau Stv.
Kassierin
Schriftführerin

Maria Ganahl
Angela Franzoi
Helene Pfister
Marina Müller



WANDERGRUPPE BLONS

In diesem Jahr haben wir sechs Wanderungen in der talschafft ausgeschrieben, von denen fünf stattgefunden haben. Im Juli machte uns leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Die Wanderung auf die Sünzerspitze steht bereits wieder auf dem Programm für 2024.

Am Mittwoch, den 24. Mai, wanderten wir bei herrlichem Sonnenschein zu acht von Raggal nach Ludescherberg und über das Steinle nach Nüziders/Bludenz. Zu Mittag stärkten wir uns im Gasthaus Löwen in Bludenz. Danach nahmen wir den öffentlichen Bus zurück.



Im Juni führte uns die Wanderung ins Montafon zum beliebten Ausflugsziel Fellimännle. Ausgangspunkt der Tour war die Bergstation der Kristbergbahn auf 1440 m Höhe. Circa 2 1/2 Stunden waren wir unterwegs, bis wir beim Gasthaus Fellimännle ankamen. Nach dem Mittagessen wanderten wir gemütlich zurück zur Talstation der Kristbergbahn. Mit elf Personen war dies die Tour, an der die meisten Wanderer teilgenommen haben.

Am 16. August durften wir den Gemeindebus ausleihen, um zum Hochtannbergpass zu fahren. Mit der Steffisalpbahn fuhren wir auf 1884 m und hatten so die meisten Höhenmeter schon hinter uns gelassen. Von dort wanderten wir Richtung Salober über den Kalbelesee zum Körpersee. Mitten

in einem Pflanzenschutzgebiet gelegen und umrahmt von einer beeindruckenden Bergkulisse kehrten wir zum Mittagessen beim Berghotel Körpersee ein. Von dort war es nur noch ein kurzer Weg zurück zum Bus.

Die Biberacherhütte war unser Wanderziel im September. Mit dem Wanderbus fuhren wir von Buchboden nach Oberüberlut auf 1585 m. Über Oberischkarnei wanderten wir weiter zum Schadonapass zur Biberacherhütte, wo wir eine Rast einlegten. Als Rückweg wählten wir den Weg zur Alpe Ischkarnei, wo uns Konrad Burtscher freundlich empfing, bis der Alpbus uns um 16:28 Uhr zurück nach Buchboden brachte.

Am 12. Oktober erkundeten wir die Tour zum Fritzensee oberhalb von Bartholomäberg aus dem Buch "Familien- und enkeltaugliche Wanderungen für Senioren in Vorarlberg". Die Gemeinde Bartholomäberg ist die älteste Siedlung im Montafon. Die sonnige Hanglage, die unvergleichliche Aussicht und die abwechslungsreiche Landschaft mit Maisäßen und Feuchtgebieten machten die Wanderung zu einem schönen Erlebnis. Zum Abschluss kehrten wir zum Essen ins Gasthaus Bergerhof ein.



Das gemeinsame Wandern macht viel Freude und wir suchen Touren aus, die niemanden überfordern. Bei jeder Wanderung waren in diesem Jahr circa zehn Personen dabei, vom einjährigen Kind in der Trage bis zu unseren treuen Begleitern Irene und Siegfried mit Jahrgang 1941. Gerne nehme ich Wandervorschläge entgegen und freue mich bereits auf die kommende Wandersaison.

Maria Ganahl



VORARLBERG 50PLUS

Hinter uns liegt wieder ein bewegtes Jahr, in dem vieles, was uns geläufig war, in Frage gestellt wurde: vor allem die Namensänderung von SENIORENBUND auf „VORARLBERG 50plus“. Wir haben die Chance beim Schopf gepackt und freuen uns, schon jetzt, wenn man mit 50 Jahren bei uns Mitglied werden kann. Es bietet viele Möglichkeiten, neue Lebensfreude zu schöpfen und beim Verein kann man sich aufeinander verlassen.

Jahreshauptversammlung

Am 3. Februar fand im „Ristorante Falva“ die 29. Jahreshauptversammlung statt. Neben der Bezirksobfrau Inge Naier und dem Talobmann Pirmin Dobler konnten 32 Mitglieder herzlich begrüßt werden. Es wurden die nötigen Beschlüsse gefasst und das neue Jahresprogramm vorgestellt.

Kegeln



Wir waren mit zehn begeisterten Teilnehmern am 9. Februar im Fohrencenter kegeln. Es hat allen großen Spaß gemacht.

Blutspendeaktion

Wie in den vergangenen Jahren übernahmen wir die Organisation der Blutspendeaktion am 8. März mit Verpflegung der Spender sowie der Rotkreuz-Helfer. Erfreulicherweise nahmen 90 Spender daran teil. Wir bedanken uns bei allen, die diese lebensrettende Aktion mit so viel ehrenamtlichem Einsatz unterstützen. Wir hoffen auch im heurigen Jahr wieder auf ein super Ergebnis.

Gabenpreisjassen

Beim talweiten Gabenpreisjassen am 31. März in St. Gerold waren sieben Teilnehmer aus Blons da-



bei. Unsere Spieler konnten großartige Preise einheimsen.

31. Talschaftstreffen in Sonntag

Am 29. April wurden unsere Mitglieder aus der Talschaft zu einem gemütlichen Treffen in den Gemeindesaal Sonntag eingeladen. Neben einem unterhaltsamen Programm mit der Trachtengruppe Sonntag, Dreiklang - Emil, Sigrid und Cornelia und einer Bildpräsentation von den „vier Jahreszeiten“ im Tal von Helmut Bischof, wurden feinste kulinarische Genüsse serviert. Es war ein sehr gelungener Nachmittag.

Talschaftsausflug in die Wachau

Vom 2. bis 5. Mai fand der Talschaftsausflug mit über 70 Senior:innen, fünf aus Blons, in die Wachau und ins Kamptal statt. Bei sehr gut organisierten Programmpunkten von Pirmin Dobler: Führung im Stift Melk, Donau-Bootsfahrt, Perlmuttermanufaktur und Maria Taferl. Auch die Weinverkostung und das gesellige Beisamensein kam nicht zu kurz.

Tagesausflug Diedamskopf & Bergbrennerei

Bei durchwachsenem Wetter fuhren wir mit Fahrgemeinschaften am 5. Juli nach Schopponau. Mit der Gondelbahn ging es hinauf auf den Diedamskopf zum gemeinsamen Mittagessen. Nachmittags waren wir bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Löwen, wo anschließend eine Brennereiführung mit Gin-Verkostung stattfand. Zu späterer Stunde ging es für die 37 Teilnehmer:innen zurück nach Blons.



Grillfest

Bei schlechter Wetteransage, aber doch noch schönem Wetter fand am 4. August der Grillnachmittag



auf dem Sportplatz in Garsella statt. Über 36 Senior:innen nahmen an diesem kulinarischen, geselligen Fest teil. Mein herzlicher Dank gilt den vielen Helfern für das sehr gemütliche Grillfest.

Walserherbst

Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen, am 3. September, genossen elf Senior:innen die „Lange Tafel“ am Dorfplatz Blons bei „Begegnung mit Genuss und Musik“. Aufgewartet wurde mit einer Speise nach Walser Rezept, begleitet von einem Glas Wein und frisch gebackenem Brot. Traumhaft umrahmt mit sardischer Musiktradition „Canto a Tenore“



Oktoberfest am Muttersberg

Am 12. Oktober fand das alljährliche Oktoberfest auf dem Muttersberg statt. „Die Alpenrammler“ aus dem Walsertal spielten wieder auf, die Stimmung war großartig. Wir waren mit 26 Teilnehmer:innen sehr gut vertreten.

Theaterbesuch in Raggal

Auch Theater darf nicht fehlen. Die Lasanggabühne spielte am 22. Oktober das Theaterstück „Eine Überraschung ist zu wenig“. Mit Begeisterung waren 22 Senior:innen in der Walserhalle mit dabei.

Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, den 14. Dezember trafen wir uns nach dem feierlichen Gottesdienst, dank Kaplan Mohr aus Fontanella, im „Gasthaus Falva“ zur traditionellen Weihnachtsfeier. Wir konnten zum gemeinsamen Mittagessen 46 Senior:innen herzlich begrüßen. Bei aufgetischem Christstollen und Birabrot wurden gemeinsam Weihnachtslieder

gesungen, musikalische Unterstützung kam von Ernst und Othmar Bickel am Akkordeon. Allen einen herzlichen Dank, die zum Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen haben.

Geburtstagsfeier



Mit der Geburtstagsfeier von den runden und halbrunden Geburtstagen fand am 28. Dezember im Gasthaus Löwen in Sonntag, mit 16 Teilnehmer:innen, der krönende Jahresabschluss statt.

Verstorbene Mitglieder

Erna Jenni, verstorben am 16. Jänner (Mitglied seit 2004)

„Miteinander reden und Miteinander tun“ genau das brauchen wir!

Auch dieses Jahr konnten wieder zahlreiche Aktivitäten abgehalten werden. Ohne die vielen Helfer:innen wäre so ein Jahresprogramm gar nicht durchführbar. Allen ein herzliches Danke. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand und der Gemeinde Blons für die alljährliche finanzielle Unterstützung.

Stefan Bachmann

Vorarlberg 50plus

Obmann
Obmann Stv.
Kassier
Beiräte

Mitglieder

Stefan Bachmann
Armin Türtscher
Annelies Türtscher
Renate Burtscher
Erika Erhart
59



BÄUERINNEN

Am 23. Januar luden wir die Bäuerinnen zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Einen passenden Termin zu finden ist nicht gerade leicht, daher hat es uns sehr gefreut, dass sich viele die Zeit genommen haben, um einen gemeinsamen, gemütlichen Vormittag miteinander zu verbringen. Es war ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit, die die Bäuerinnen im Ehrenamt leisten, neben ihrer Berufstätigkeit und dem Einsatz im landwirtschaftlichen Betrieb.

Fasching

Im ehemaligen Teslab-Büro, das uns die Gemeinde dankenswerterweise vorübergehend als Treffpunkt überlassen hat, feierten wir miteinander am 7. Februar einen kleinen Faschingshock. Wir ließen es uns mit Musik, Tanz, Kaffee und Kuchen gut gehen und ließen den Fasching hochleben. Ein paar Tage darauf ging es gleich weiter mit Fasching. Thüringerberg lud zu einem Faschingskränzle am 11. Februar ein. Sieben Frauen fuhren gemeinsam zu diesem Hock.

Töpferkurs in Nenzing bei Michael Hummer



Es wurden gleich zwei Termine für den Töpferkurs in Nenzing bei Michael Hummer vereinbart, da die Nachfrage groß war. Am 13. und 20. März wurden die Kurse am Nachmittag abgehalten. Da das Wetter nicht so besonders schön war, hatten wir genug Muße, drinnen kreativ zu arbeiten. Es wurden Vogelhäuschen, Schafe für den Gartenzaun, Kugeln für Teelichter, Herzen usw. geformt und wir können uns auch jetzt noch daran erfreuen.

Aktionstag in der Volksschule am 16. März

Der Aktionstag wurde vom Oktober 2022 nachgeholt. Er wird bundesweit, wenn möglich, am Welternährungstag abgehalten. Es geht darum, den Kindern, vor allem in den Städten, die Landwirtschaft wieder näher zu bringen. Viele Kinder haben den Bezug zur Landwirtschaft und den Lebensmitteln verloren. Dieses Mal haben wir das Thema „Vom Gras zur Milch“ aufgegriffen. Wir erklärten den Kindern, warum eine Kuh so viel Gras und Heu frisst, was im Magen der Kuh passiert und wie in etwa die Milch entsteht. Helene Pfister hat zu Hause schon Frischkäse und Joghurt hergestellt. Aus dem Joghurt haben wir mit frischen Früchten gemeinsam Fruchtjoghurt gemacht und diesen mit frischgebackenem Brot und Frischkäse in der Schule verkostet. Die Kinder durften dann noch ein Glas selbstgemachtes Naturjoghurt mit nach Hause nehmen.

Gemeinsamer Weideflechtkurs mit dem Obst- und Gartenbauverein



Acht Frauen genossen im April im Freien einen herrlichen Tag beim Weideflechtkurs. Wir hatten das Glück, wirklich einen wunderschönen Sonnentag zu erwischen, nach dem vielen Regen im Frühjahr. Unter der fachkundigen Anleitung von Renate Moosbrugger konnten wir schöne dekorative Rankhilfen, Weidenkränze usw. für unsere Gärten flechten.

Gebietsebene

Jedes Jahr findet am 1. Mai die Gebietsausstellung des Viehzuchtvereins Großes Walsertal statt. Die Bäuerinnen des Tales, jedes Jahr eine andere Ortschaft, dürfen an diesem Tag die Besucher und Auftreiber dieser Veranstaltung mit Kuchen und Kaffee bewirten. Diesmal hatten die Blonser Bäue-

rinnen die ehrenvolle Aufgabe.

Ende Mai wurde eine Wallfahrt in den „Bad Rothenbrunnen“ organisiert, anschließend gab es ein Frühstück. Die Wallfahrt war erfreulicherweise gut besucht. Etwa 60 Besucher:innen machten sich zu Fuß, oder wurden von der Familie Bitsche mit dem Bus geholt, auf den Weg zur Kapelle in Bad Rothenbrunnen.

Nach der Sommerpause wurde Anfang Oktober zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein, den Kindergartenkindern und der Pfarrgemeinde das Erntedankfest gefeiert. Bei herrlichem Wetter wurde nach dem feierlichen Gottesdienst, der von Pater Christoph abgehalten und vom gemischten Chor musikalisch begleitet wurde, die Agape am Dorfplatz gefeiert. Das schöne Wetter lud zum Verweilen ein. Auch die Trachtengruppe hat ihre schönen Trachten und Dirndl zu diesem Anlass angezogen.

Aktionstag am 16. Oktober



Danke an Lisa und Lukas, dass sie uns ihren Hof und ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben, denn wir durften diesen Vormittag bei ihnen im Gutschl verbringen. Lisa hat mit viel Anschauungsmaterial und kleinen Aufgaben versucht, den Kindern die Landwirtschaft näher zu bringen. Wir haben den Hühnerstall ausgemistet und dabei gleich Eier aus dem Nest genommen, um daraus später Omletts zu backen. Außerdem haben wir Äpfel gesammelt und geschnitten, um daraus Apfelmus zu machen, welches die Kinder dann zu den Omletts gegessen haben. Mit der Getreidemühle haben wir das Mehl gemahlen und Lukas hat uns dann Milch gebracht. Dann ging es für uns Bäuerinnen ans Teig anrühren und Omletts herausbacken. Keine Ahnung, wie viele es schließlich waren, aber den



Kindern hat es gemundet. Bevor die Kinder dann wieder Richtung Schule aufbrachen, haben sie zusammen mit Lisa und Lukas die Kühe noch auf die Weide gebracht. Ich denke, es war für alle ein ereignisreicher Vormittag.

Weinherbst

Den Weinherbst am 26. Oktober in Blons gibt es nun auch schon einige Jahre. Zum zweiten Mal wurde diese Veranstaltung durch uns Bäuerinnen unterstützt. Die Besucher wurden mit Raclettebrot verwöhnt, was durch das kühle Wetter gerne angenommen wurde.

Walser Kaffeekränzle

Am 13. Jänner wurde von uns Blonser Bäuerinnen das „Walser Kaffeekränzle“ organisiert. Daher waren wir bereits mit den Vorbereitungen für diese Veranstaltung besonders im Herbst mit Näh- und Bastelabenden beschäftigt.

Rorate

Am 7. Dezember wurde zusammen mit dem Pfarrgemeinderat eine gemeinsame Rorate gefeiert. Es herrschte eine besondere Stimmung, als man in die dunkle Kirche, welche nur im Kirchenschiff mit Kerzenschein beleuchtet war, ging. Nach der Messe mit Pater Christoph, besinnlichen Texten und wunderbarer Musik (Schönes für die Seele), wurde anschließend in der Aula der Mittelschule beim Frühstück etwas für das leibliche Wohl getan.

Claudia Erhart

Blonser Bäuerinnen

Bäuerinnenteam Claudia Erhart, Stephanie Jordan, Helga Fetz und Katharina Gut

25 Mitglieder

Kontakt

Claudia Erhart 0664/453 45 75



In der Bickel'schen Wirtsbehausung, früher als Zapfenwirtschaft bekannt, waren im Keller das Weingut Schuhmanns aus Gols und in der Stube Vinum Pannonia Allacher. Mit seiner humorigen Art hat Seniorwinzer Gerhard Allacher alle Gäste großzügig bewirtet.

WEINHERBST BLONS

Bereits zum siebten Mal fand am 26. Oktober der Weinherbst in Blons statt. Im Jahr 2023 hatten wir das Vergnügen in unseren historischen Gebäuden Gäste aus den renommierten Weinregionen des Weinviertels und Gols willkommen zu heißen.

Im Zehentkeller bei Pirmin und Linda hat das Weingut Markus IRO seine Weine präsentiert. Die Weine vom Weingut des Jahres 2023 waren ein Highlight des Tages.



Im Keller vom Gasthaus Krone Nr. 13 hatten Helga und Kurt das Weingut Heinzl Gettinger aus Zellerndorf mit ihren bekannten feinen Weinen zu Gast.



Last but not least schenkte der Jungwinzer Martin Machalek aus Niederösterreich seine Weißweine im Pfarrkeller aus.





Circa 400 Weinliebhaber:innen kamen nach Blons, heuer auch noch mit einer zusätzlichen Buslinie, die das Busunternehmen Kreyer einschob. Drei Musikanten waren mit ihren Musikinstrumenten unterwegs und unterhielten die Besucher am Nachmittag.

Doch nicht nur der Wein stand im Mittelpunkt. Die Bäuerinnen Blons boten Raclettebrot an und unser Metzgermeister Philip vom Biohof Stark präsentierte eine große Palette seiner Schmankerln. Dieses Jahr wurde die Bewirtung im Gasthaus wieder vom Verein Üser Gasthus Falva durchgeführt. Martin bereitete Gulasch, Heubraten und Curry für die Gäste vor. Zu Mittag und am Abend freuten sich die hungrigen Besucher:innen über ein feines Essen.

Der Weinherbst ist nur möglich, weil die Besitzer:innen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und an diesem Tag die vielen Gäste willkommen heißen, vielen Dank dafür!

Ein großes Lob möchte das Organisationsteam auch den vielen Helfern:innen aussprechen, ohne diese wäre ein Event dieser Größe nicht bewältigbar. Herzlichen Dank an alle!

Auf der Homepage weinherbst.blons.org sind die Infos der letzten Jahre und auch die Fotos von August Bickel zu sehen. Es war wieder ein gelungener Weinherbst und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Maria Ganahl



Weinherbst Blons

Organisatoren	Daniela Bickel, Helga Bickel, Kurt Dietrich, Maria Ganahl, Karl-Heinz Winkler
Datum	jährlich am 26. Oktober
Veranstaltungsort	historische Keller in Blons
Kontakt	weinherbst@blons.net



SONNENKRAFTWERK BLONS REG.GEN.M.B.H.



In diesem Jahr feierten wir stolz das 20-jährige Bestehen der Sonnenkraftwerk Blons reg.Gen.m.b.H. Das wegweisende Projekt erlangte vor zwei Jahrzehnten große internationale Aufmerksamkeit als größte nachgeführte Photovoltaikanlage Europas. Trotz ihres Alters liefert die Anlage weiterhin zuverlässig grünen Strom, ein beeindruckendes Zeugnis für ihre Effizienz.

Bei den Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand bestätigt. Heinz Türtscher übergab das Amt des Schriftführers an Klemens Pfister.

Gemeinsam blicken wir optimistisch in eine grüne Zukunft.

Heinz Studer

Sonnenkraftwerk Blons reg. Gen. mbH: Photovoltaikanlage Hüggen Blons

Die Genossenschaft regelt die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur

Erbaut	2003
Obmann	Heinz Studer
Vorstand	Nikolaus Bertel, Klemens Pfister, Lukas Rützler, Heinz Türtscher

21 Einzelanlagen, a 20KWhp, Jahresleistung ca. 0,7 MWh
(im Vergleich 2900KWh/ Haushalt in Vorarlberg, das entspricht ~250 Haushalten)



VEREIN ÜSER GASTHUS FALVA

Vorübergehender Betrieb des Gasthaus Falva

Nach Auflösung des Pachtvertrages mit Hüseyin Bulanik betrieb der Verein das Gasthaus Falva vorübergehend von Mitte August bis Ende Oktober. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, ganz besonders Karl-Heinz Winkler und Maria Ganahl.

Ende Oktober/Anfang November führten zehn Vereinsmitglieder die Endreinigung des Falva durch. Ganz besonderen Dank für diese großartige Hilfe.

Obmannwechsel und Dank an Karl-Heinz

Da Karl-Heinz Winkler mitgeteilt hat, dass er die Funktion des Obmannes abgeben möchte, musste eine Nachfolge gefunden werden. Bei der diesjährigen Generalversammlung am 18. Oktober wurde Stefan Bachmann einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Vielen Dank an Stefan für die Bereitschaft, das Amt des Obmannes zu übernehmen.

Bereits bei der letzten Generalversammlung am 2. November 2021 haben BGM Erich Kaufmann und Obmann-Stellvertreter Ignaz Erhart das herausragende, ehrenamtliche Engagement von Karl-Heinz gewürdigt und ihm als Dankeschön ein Geschenk überreicht. So hat der Verein während seiner Obmannschaft den Pavillon errichtet, im Innenbereich die Akustik wesentlich verbessert und die Beleuchtung großteils erneuert.

Im Namen der Gemeinde Blons und des Vereins danken wir nochmals dem langjährigen Obmann Karl-Heinz Winkler für seinen außergewöhnlich großen Einsatz für das Gasthaus Falva und wünschen ihm alles Gute.

Erich Kaufmann

Verein Üser Gasthus Falva

Obmann:	Stefan Bachmann
Obmann Stv.	Ignaz Erhart
Kassierer	Maria Ganahl
Schriftführerin	Angelika Kaufmann
Beirat	Thomas Türtscher
Rechnungsprüfer	Fritz Bickel, Helmut Burtscher
Mitglieder	113

NIEDERSCHLAGSSTATISTIK MESSTELLE OBERBLONS

Durchschnittlicher Niederschlag in Blons von Jänner bis Dezember 2023 (in Millimeter)

Die jährliche Niederschlagssumme pro Flächeneinheit (in Liter pro Quadratmeter) entspricht der über das Jahr hindurch angesammelten gemessenen Niederschlagshöhe (in mm) im langjährigen Durchschnitt. Niederschlag umfasst kondensiertes Wasser aus Wolken und Nebel, das entweder in flüssiger Form als Regen und Nieselregen oder in fester Form als Schnee, Hagel, Eiskörner und Graupel die Erdoberfläche erreicht. Alle Auswertungen beziehen sich auf gemessene Niederschlagsmengen.

Die aktuelle Niederschlagsstatistik für 2023 ist fertig gestellt. Ferdinand Bickel hat im November 2022 die Messung des Niederschlages bei der Messstelle in Oberblons übernommen.

Zuvor wurde dies von Markus Studer in Hinteregg gemacht. Beiden gilt hiermit ein herzliches Dankeschön!



NIEDERSCHLAGSMESSUNG 2023 MM/M²

